

The Lynx logo is written in a bold, italicized, white sans-serif font with a registered trademark symbol (®) to the right.The year '2017' is displayed in a large, white, sans-serif font, centered in the middle of the page.

**BEDIENUNGSANLEITUNG
XU
YETI®**

⚠️ WARNUNG

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält wesentliche Sicherheitsinformationen. Empfohlenes Mindestalter zum Fahren dieses Fahrzeugs: 16 Jahre. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf.

619 900 838

Übersetzung der Originalanweisungen

BEDIENUNGSANLEITUNG 2017

69 YETI® ARMY 600 HO E-TEC
59 YETI® 600 ACE
69 YETI® 900 ACE

WARNUNG

Die Nichtbeachtung von Sicherheitsmaßnahmen und -anweisungen in dieser Bedienungsanleitung oder von Warnhinweisen am Produkt kann zu Verletzung oder zum Tod führen.

WARNUNG

Dieses Fahrzeug kann die Leistung von anderen Fahrzeugen, die Sie bisher gefahren haben, übertreffen. Nehmen Sie sich Zeit, um sich mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut zu machen.



Lynx Produkte werden von BRP Finland Oy hergestellt.

Die folgenden Marken sind Eigentum von Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

D.E.S.S.™

HPG™

XU™

Lynx®

E-TEC®

eDrive™

ROTAX®

TRA™

ACE™

PPS™

iTCTM

VORWORT

Deutsch	Dieses Handbuch ist möglicherweise in Ihrer Landessprache verfügbar. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie: www.operatorsguides.brp.com
English	This guide may be available in your language. Check with your dealer or go to: www.operatorsguides.brp.com
Español	Es posible que este manual esté disponible en su idioma. Consulte a su distribuidor o visite: www.operatorsguides.brp.com
Français	Ce guide peut être disponible dans votre langue. Vérifier avec votre concessionnaire ou aller à: www.operatorsguides.brp.com
日本語	このガイドは、言語によって翻訳版が用意されています。ディーラーに問い合わせるか、次のアドレスでご確認ください： www.operatorsguides.brp.com
Nederlands	Deze handleiding kan beschikbaar zijn in uw taal. Vraag het aan uw dealer of ga naar: www.operatorsguides.brp.com
Norsk	Denne boken kan finnes tilgjengelig på ditt eget språk. Kontakt din forhandler eller gå til: www.operatorsguides.brp.com
Português	Este manual pode estar disponível em seu idioma. Fale com sua concessionária ou visite o site: www.operatorsguides.brp.com
Suomi	Käyttöohjekirja voi olla saatavissa omalla kielelläsi. Tarkista jälleenmyyjältä tai käy osoitteessa: www.operatorsguides.brp.com
Svenska	Denna bok kan finnas tillgänglig på ditt språk. Kontakta din återförsäljare eller gå till: www.operatorsguides.brp.com

Wir gratulieren zum Kauf eines neuen Lynx® Motorschlittens. Unabhängig davon, für welches Modell Sie sich entschieden haben: Hinter diesem Produkt stehen die Garantie der Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) und das Netz von Lynx Motorschlitten-Vertragshändlern, das Ihnen mit Teilen, Dienstleistungen und Zubehör zur Verfügung steht.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Er wurde dazu ausgebildet, die Ersteinstellung und Inspektion Ihres Motorschlittens zu übernehmen, und hat auch letzte Einstellungen vorgenommen, um das Fahrzeug auf Ihr Körpergewicht und das Umfeld, in dem Sie fahren werden, abzustimmen, bevor es in Ihren Besitz überging.

Bei der Lieferung wurden Sie über die beschränkte Garantie informiert und Sie unterzeichneten die *EINGANGSKONTROLLLISTE*, mit der geprüft wird, ob Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollen Zufriedenheit vorbereitet wurde.

Dinge, die Sie vor der Fahrt beachten sollten

Um sich darüber zu informieren, wie Sie das Risiko einer Verletzung und eines tödlichen Unfalls für Sie, Ihren Mitfahrer oder Zuschauer minimieren können, lesen Sie die folgenden Abschnitte, bevor Sie das Fahrzeug betreiben:

- *SICHERHEITSINFORMATIONEN*
- *FAHRZEUGINFORMATIONEN.*

Lesen Sie auch alle Sicherheitshinweise an Ihrem Motorschlitten.

Es wird dringend empfohlen, an einem Fahr sicherheitskurs teilzunehmen. Fragen Sie bitte bei Ihrem Händler oder bei den örtlichen Behörden nach, ob in Ihrer Nähe entsprechende Kurse angeboten werden.

Die Nichtbeachtung der Warnungen in dieser Bedienungsanleitung kann SCHWERE VERLETZUNG oder TOD zur Folge haben.

Sicherheitsmeldungen

Die Arten der Sicherheitsmeldungen, ihr Aussehen und ihre Verwendung in dieser Anleitung werden im Folgenden erklärt.

Das Sicherheitsalarm-Symbol  weist auf eine potentielle Verletzungsgefahr hin.

 WARNUNG
Weist auf eine potentielle Gefahr hin, deren Ignorierung schwere Verletzung oder Tod zur Folge haben kann.

 **VORSICHT** Weist auf eine Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung leichte oder mittelschwere Verletzung zur Folge haben kann.

ZUR BEACHTUNG Weist auf eine Anweisung hin, deren Nichtbefolgung schwere Beschädigung von Fahrzeugkomponenten oder schwere sonstige Sachbeschädigung zur Folge haben kann.

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung soll den Eigentümer/Fahrer und den Mitfahrer mit diesem neuen Motorschlitten und seinen verschiedenen Bedienelemen-

ten, der sicheren Fahrweise und den Wartungsanweisungen vertraut machen.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf, sodass Sie bei Wartung, Fehlersuche und -beseitigung und der Einweisung anderer Personen stets auf sie zurückgreifen können.

Beachten Sie, dass diese Anleitung in verschiedenen Sprachen verfügbar ist. Falls es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version.

Möchten Sie Ihre Bedienungsanleitung am PC betrachten oder ausdrucken? Dann besuchen Sie einfach die Website www.operatorsguides.brp.com.

Die Informationen in diesem Dokument sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. BPR entwickelt seine Produkte laufend weiter, verpflichtet sich aber nicht, diese Verbesserungen auf früher hergestellte Produkte anzuwenden. Aufgrund von späten Veränderungen können Unterschiede zwischen dem hergestellten Produkt und den Beschreibungen und/oder technischen Daten in dieser Anleitung auftreten. BPR behält sich das Recht vor, technische Daten, Ausführungen, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen einzustellen oder zu verändern, ohne dass daraus eine Verpflichtung entsteht.

Diese Bedienungsanleitung sollte bei Verkauf des Fahrzeugs mit dem Fahrzeug übergeben werden.

INHALT

VORWORT	1
Dinge, die Sie vor der Fahrt beachten sollten	1
Sicherheitsmeldungen	2
Über diese Bedienungsanleitung	2

SICHERHEITSINFORMATIONEN

ALLGEMEINE VORSICHTSMAßNAHMEN	8
Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden	8
Benzinbrände und sonstige Gefahren vermeiden	8
Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden	8
Zubehör und Modifikationen	8
BESONDERE SICHERHEITSMELDUNGEN	10
AKTIVE TECHNOLOGIEN (iTC) (600 ACE / 900 ACE)	14
Einführung	14
iTC (intelligent Throttle Control)	14
FAHREN MIT DEM FAHRZEUG	15
Überprüfung vor der Fahrt	15
Hinweise zum Fahren mit dem Motorschlitten	17
Fahren mit Mitfahrer	19
Gelände-/Fahrvariationen	20
Umwelt	25
PRODUKTE ZUR VERBESSERUNG DER TRAKTION	28
Manövrierfähigkeit	28
Beschleunigung	29
Bremsen	30
Wichtige Sicherheitsvorschriften	30
Auswirkungen von Spikes an der Raupe auf die Lebensdauer des Motorschlittens	30
Anbringen von Spikes an von BRP zugelassene Raupen	31
Überprüfung einer mit Spikes versehenen Raupe	32
WICHTIGE HINWEISE AM PRODUKT	33
Anhängeschild	33
Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug	33
Aufkleber mit technischen Angaben	37

FAHRZEUGINFORMATIONEN

BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG	42
1) Lenker	43
2) Gashebel	44
3) Bremshebel	45
4) Feststellbremshebel	45
5) Motor-aus-Schalter	46
6) Motor-Notausschalter	47

BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG (forts.)	
7) Multifunktionsschalter	48
8) Schalthebel	49
9) Verstellbare Spiegel	49
10) Werkzeugsatz	49
11) Vorderer Stoßfänger und Trägerschiene	50
12) Anzeigeelement	50
13) Lenkerbügel	55
14) Aufbewahrungsfach	55
15) Hinterer Gepäckträger	56
16) 12 V-Steckdose	56
17) Anhängervorrichtung	56
18) Sicherungen	57
19) Rückholstarter-Griff (sofern zutreffend)	58
20) Raupe	58
21) Haube	58
22) Obere Seitenabdeckungen	59
23) Untere Seitenabdeckungen	60
24) Antriebsriemenabdeckung	61
25) Höhenverstellbare Lenkung	62
26) Mitfahrersitz (1+1)	63
27) Aufbewahrungsfach	64
28) ECO-/Standard-/Sport-Modus-Schalter (nur 600 ACE und 900 ACE) ..	64
KRAFTSTOFF UND ÖL	65
Kraftstoffanforderungen	65
Empfohlener Kraftstoff	65
Betankungsverfahren	65
Empfohlenes Öl	66
Überprüfung des Einspritzölstands	67
EINFahrZEIT	68
Betrieb während der Einfahrzeit	68
BETRIEBSMODI (NUR 600 ACE UND 900 ACE)	69
ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus)	69
Standard-Modus	69
Sport-Modus	69
Navigation durch die Betriebsmodi	69
Lernschlüssel-Modi	70
BETRIEBSANLEITUNGEN	72
Motoranlassverfahren	72
Start im Notfall	72
Warmlaufenlassen des Fahrzeugs	73
Betrieb des Getriebes	74
Abschalten des Motors	75
Ziehen eines Zubehörgeräts	75
Ziehen eines anderen Motorschlittens	75

NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG	77
Einstellung der hinteren Aufhängung	77
In Beziehung mit der Aufhängungseinstellung stehendes Fahrzeugverhalten	80
FAHRZEUGTRANSPORT	81

WARTUNG

ERSTINSPEKTION	84
WARTUNGSPLAN (2-TAKTER)	85
WARTUNGSPLAN (4-TAKTER)	87
WARTUNGSVERFAHREN	89
Luftansaugerschalldämpfer-Vorfilter	89
Motorkühlmittel	89
Motoröl (600 ACE / 900 ACE)	90
Abgassystem	91
Zündkerzen	91
Motorstopper (E-TEC-Modelle)	93
Bremsflüssigkeit	94
Getriebeöl	95
Antriebsriemen	96
Antriebsscheibe	98
Raupe	100
Aufhängung	105
Skier	106
Sicherungen	106
Lampen	107
PFLEGE DES FAHRZEUGS	110
Pflege nach jeder Fahrt	110
Reinigung und Schutz des Fahrzeugs	110
LAGERUNG	111
Motorschmierung	111

TECHNISCHE INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIKATION	114
Aufkleber mit Fahrzeugbeschreibung	114
Identifizierungsnummern	114
GERÄUSCHEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE	116
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	117
RADIO FREQUENCY DIGITALLY ENCODED SECURITY SYSTEM (RF D.E.S.S.- SCHLÜSSEL)	118
TECHNISCHE DATEN	119

FEHLERBEHEBUNG

RICHTLINIEN DER FEHLERSUCHE UND -BESEITIGUNG (E-TEC UND ACE)	128
ÜBERWACHUNGSSYSTEM	131
Kontrollleuchten, Meldungen und Codes von akustischen Signalen	131

GARANTIE

BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP FINLAND OY: LYNX® MOTORSCHLITTEN DES MODELLJAHRES 2017	136
WARTUNGSNACHWEISE.....	140

KUNDENINFORMATIONEN

KONTAKT	144
Europa.....	144
Nordamerika.....	144
Südamerika	144
Asien	144
Ozeanien.....	144
ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL.....	145

SICHERHEITS- INFORMATIONEN

ALLGEMEINE VORSICHTSMAßNAHMEN

Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden

Motorabgase enthalten das tödliche Gas Kohlenmonoxid. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindel, Benommenheit, Übelkeit, Verwirrtheit und schließlich Tod zur Folge haben.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses, geschmacksfreies Gas, das somit präsent sein kann, ohne dass Sie Motorabgase sehen oder riechen. Es können sich schnell tödliche Konzentrationen an Kohlenmonoxid ansammeln und Sie können davon schnell übermannt werden und nicht mehr in der Lage sein, sich zu retten. Außerdem können sich tödliche Konzentrationen an Kohlenmonoxid stunden- oder tagelang in geschlossenen oder schlecht belüfteten Bereichen halten. Wenn Sie Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung aufweisen, verlassen Sie den Bereich sofort, gehen Sie an die frische Luft und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.

So schützen Sie sich vor Verletzung oder Tod durch Kohlenmonoxid:

- Lassen Sie den Motor niemals in einem schlecht belüfteten oder teilweise geschlossenen Bereich, z. B. Garagen, Carports, Scheunen, laufen. Auch wenn Sie versuchen, die Motorabgase mit Gebläsen oder geöffneten Fenstern und Türen abzuführen, können schnell tödliche Konzentrationen an Kohlenmonoxid entstehen.
- Lassen Sie den Motor niemals draußen laufen, wenn Motorabgase durch Öffnungen, z. B. Fenster und Türen, in ein Gebäude gesogen werden können.

Benzinbrände und sonstige Gefahren vermeiden

Benzin ist besonders entzündlich und äußerst explosionsgefährlich. Kraftstoffdämpfe können sich verteilen und

durch einen Funken oder eine Flamme einige Meter vom Motor entfernt entzündet werden. Um das Feuer- und Explosionsrisiko zu minimieren, beachten Sie folgende Anweisungen:

- Verwenden Sie zur Lagerung von Kraftstoff ausschließlich einen zugelassenen Benzinbehälter.
- Beachten Sie genau die Anweisungen unter *BETANKUNGSVERFAHREN*.
- Starten bzw. lassen Sie den Motor niemals laufen, wenn der Kraftstofftankdeckel nicht richtig angebracht ist.

Benzin ist giftig und kann Verletzung oder Tod verursachen.

- Saugen Sie Benzin niemals mit dem Mund heraus.
- Wenn Sie Benzin verschlucken, wenn Benzin in Ihre Augen gelangt oder wenn Sie Benzindämpfe einatmen, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt.

Wenn Benzin auf Ihnen verschüttet wird, waschen Sie es mit Seife und Wasser ab und wechseln Sie Ihre Kleidung.

Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden

Das Abgassystem und der Motor erhitzen sich während des Betriebs. Vermeiden Sie den Kontakt während und kurz nach dem Betrieb, um Verbrennungen zu vermeiden.

Zubehör und Modifikationen

Nehmen Sie keine unzulässigen Modifikationen vor und verwenden Sie keine Anbauten und kein Zubehör, die/das nicht von BRP zugelassen sind/ist. Da solche Veränderungen nicht von BRP getestet wurden, können sie das Unfall- und Verletzungsrisiko erhöhen und eine Nutzung des Fahrzeugs unzulässig machen.

Wenden Sie sich an Ihren Lynx Vertragshändler, um mehr über verfügbares Zubehör für Ihr Fahrzeug zu erfahren.

BESONDERE SICHERHEITSMELDUNGEN

Das Nichtbeachten dieser Anweisungen kann **SCHWERE VERLETZUNG ODER TOD** nach sich ziehen:

- Führen Sie vor jeder Fahrt eine Überprüfung durch, BEVOR Sie den Motor starten.
- Der Gashebelmechanismus sollte vor dem Starten des Motors auf freie Beweglichkeit und Rückkehr in die Leerlaufposition geprüft werden.
- Befestigen Sie die Öse der Sicherheitsleine stets an der Kleidung, bevor Sie den Motor starten.
- Betreiben Sie niemals den Motor, ohne dass die Antriebsriemenabdeckung und die Bremsscheibenschutzvorrichtung fest installiert sind oder wenn die Haube oder die Seitenverkleidungen geöffnet oder entfernt sind. Den Motor niemals ohne eingebauten Antriebsriemen laufen lassen. Einen unbelasteten Motor laufen zu lassen, beispielsweise ohne Antriebsriemen oder mit angehobener Raupe, kann gefährlich sein.
- Betätigen Sie stets die Feststellbremse, bevor Sie den Motor starten.
- Wer zum ersten Mal am Steuer eines Motorschlittens sitzt, ist ein Anfänger, unabhängig davon, ob er vorher schon andere Fahrzeugtypen gesteuert hat. Verschiedenes beeinflusst den sicheren Gebrauch Ihres Motorschlittens: Sicht, Geschwindigkeit, Wetter, Umgebung, Verkehr, Zustand von Fahrzeug und Fahrer.
- Für den gefahrlosen Betrieb eines Motorschlittens ist eine Basisschulung erforderlich. Lesen Sie Ihre Bedienungsanleitung und insbesondere die Vorschichtshinweise und Warnungen gründlich durch. Treten Sie einem Motorschlittensclub in Ihrer Region bei: Seine sozialen Aktivitäten und Streckenführungen sind so geplant, dass weder Spaß noch Sicherheit zu kurz kommen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Motorschlittenhändler, einem Freund oder einem anderen Clubmitglied nach grundlegenden Anweisungen, oder melden Sie sich für ein überregionales oder regionales Sicherheitstrainingsprogramm an.
- Jeder Fahranfänger muss vor dem Betrieb des Motorschlittens alle Sicherheitshinweise am Motorschlitten und die Bedienungsanleitung lesen und verstehen. Ein Fahranfänger sollte den Motorschlitten zuerst ausschließlich in einem abgegrenzten und ebenen Bereich fahren — zumindest, bis er sich vollständig mit dem Betrieb des Motorschlittens vertraut gemacht hat. Wenn ein Motorschlitten-Übungskurs in der Region angeboten wird, sollte ein Fahranfänger daran teilnehmen.
- Es ist möglich, dass die Leistungsstärke mancher Motorschlitten diejenige anderer Motorschlitten, die Sie gefahren haben, bei weitem übertrifft. Daher wird der Betrieb durch Fahranfänger oder unerfahrene Fahrer nicht empfohlen.
- Motorschlitten werden in vielen Gegenden und bei unterschiedlichen Schnee-Verhältnissen benutzt. Nicht alle Modelle verhalten sich bei ähnlichen Bedingungen gleich. Lassen Sie sich immer von Ihren Motorschlitten-Händler beraten, welches Modell sich am besten für Ihre Bedürfnisse und Anforderungen eignet.
- Es kann zu Verletzungen oder sogar zum Tod des Motorschlittenfahrers, des Mitfahrers oder von Zuschauern kommen, wenn der Motorschlitten unter gefährlichen Bedingungen benutzt wird, die die Fähigkeiten des Fahrers oder Mitfahrers beziehungsweise die Kapazitäten des Motorschlittens übersteigen oder nicht der vorgesehenen Verwendung entsprechen.
- BRP empfiehlt für Motorschlittenfahrer ein Mindestalter von 16 Jahren.

- Es ist sehr wichtig, jeden Fahrer, unabhängig von seiner Erfahrung, über das Fahrverhalten dieses Motorschlittens zu informieren. Die Konfiguration des Motorschlittens, z. B. Skistellung, Skityp, Aufhängungstyp, Raupenlänge, -breite und -typ, variiert von Modell zu Modell. Das Fahrverhalten des Motorschlittens wird von diesen Eigenschaften stark beeinflusst.
- Der Fahranfänger sollte sich durch Üben in ebenem Gebiet mit niedrigen Geschwindigkeiten mit dem Motorschlitten vertraut machen, bevor er einen Ausflug ins weite Gelände unternimmt.
- Machen Sie sich mit der örtlichen Gesetzgebung vertraut. Staatliche oder regionale Behörden erließen Gesetze und Vorschriften für den sicheren Betrieb von Motorschlitten. Es fällt in Ihre Verantwortung als Motorschlittenfahrer, sich mit diesen Gesetzen und Vorschriften vertraut zu machen und sie zu befolgen. Die Beachtung und Befolgung dieser Gesetze und Vorschriften macht das Fahren mit Motorschlitten für alle sicherer. Machen Sie sich mit der Haftpflicht für Sachschäden und den Versicherungsgesetzen im Zusammenhang mit Ihrer Ausrüstung vertraut.
- Überhöhte Geschwindigkeiten können schwerwiegende Folgen haben. In vielen Fällen können Sie nicht schnell genug auf unerwartete Vorkommnisse reagieren. Fahren Sie stets mit einer Geschwindigkeit, die der Strecke, den Witterungsverhältnissen und Ihren eigenen Fähigkeiten angemessen ist. Machen Sie sich mit lokalen Vorschriften vertraut. Mögliche Geschwindigkeitsbegrenzungen sind einzuhalten.
- Halten Sie sich stets auf der rechten Seite des Weges.
- Halten Sie stets einen sicheren Abstand zu anderen Motorschlittenfahrern und Zuschauern ein.
- Bedenken Sie, dass Werbematerial möglicherweise riskante Manöver zeigt, die von professionellen Fahrern unter idealen und/oder kontrollierten Bedingungen durchgeführt werden. Sie sollten niemals riskante Manöver ausführen, wenn sie Ihre Fahrfertigkeiten übersteigen.
- Benutzen Sie dieses Fahrzeug niemals unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen. Sie verlangsamen die Reaktionszeit und beeinträchtigen das Urteilsvermögen.
- Ihr Motorschlitten ist nicht für den Betrieb auf öffentlichen Wegen, Landstraßen oder Schnellstraßen konzipiert.
- Vermeiden Sie das Fahren auf öffentlichen Straßen. Wenn es nötig und zulässig ist, verringern Sie die Geschwindigkeit. Der Motorschlitten ist nicht für den Betrieb oder das Wenden auf Straßenpflaster konzipiert. Wenn Sie eine Straße überqueren wollen, bringen Sie das Fahrzeug zum Stillstand, schauen Sie sorgsam in beide Richtungen und überqueren Sie dann die Straße in einem 90°-Winkel. Achten Sie auf geparkte Fahrzeuge.
- Das Fahren mit dem Motorschlitten bei Nacht kann eine tolle Erfahrung sein; fahren Sie jedoch wegen der eingeschränkten Sichtverhältnisse besonders vorsichtig. Vermeiden Sie unbekanntes Gelände und stellen Sie sicher, dass Ihre Scheinwerfer funktionieren. Führen Sie stets eine Taschenlampe und Ersatzglühlampen mit.
- Entfernen Sie niemals Originalausrüstung von Ihrem Motorschlitten. Jedes Fahrzeug verfügt über viele eingebaute Sicherheitsmerkmale. Zu diesen Merkmalen gehören verschiedene Schutzabdeckungen und Konsolen sowie reflektierendes Material und Sicherheitshinweise.

- Die Natur ist wunderschön, aber lassen Sie sich dadurch nicht vom Fahren ablenken. Wenn Sie die Winterlandschaft wirklich genießen wollen, stoppen Sie Ihren Motorschlitten an der Seite des Weges, sodass Sie keine Gefahr für Andere werden.
- Zäune stellen für Sie und Ihren Motorschlitten eine sehr ernstzunehmende Gefahr dar. Umfahren Sie Telefonmasten oder Pfähle in weitem Bogen.
- Aus der Ferne unsichtbare Drähte können schwere Unfälle verursachen.
- Tragen Sie stets einen Schutzhelm sowie Augen- und Gesichtsschutz. Das betrifft auch Ihren Mitfahrer.
- Seien Sie sich der Risiken bewusst, die mit Fahrten abseits der Wege verbunden sind, beispielsweise Lawinen oder andere natürliche oder durch Menschen verursachte Gefahren oder Hindernisse.
- Fahren Sie nicht zu dicht auf einen anderen Motorschlitten auf. Wenn der Motorschlitten vor Ihnen aus irgendeinem Grund langsamer wird, könnten sein Fahrer und Beifahrer durch Ihre Fahrlässigkeit verletzt werden. Halten Sie zu dem Motorschlitten vor Ihnen einen Sicherheitsabstand ein, der Ihnen das gefahrlose Anhalten ermöglicht. In Abhängigkeit von den Geländebedingungen kann für das Anhalten ein etwas längerer Halteweg erforderlich sein, als Sie denken. Gehen Sie auf Nummer sicher und seien Sie darauf gefasst, Ausweichmanöver durchführen zu müssen.
- Auch Alleinfahrten mit Ihrem Motorschlitten können gefährlich sein. Ihnen könnte der Kraftstoff ausgehen, Sie könnten einen Unfall haben, oder Sie könnten Ihren Motorschlitten beschädigen. Denken Sie daran, dass Ihr Motorschlitten in einer halben Stunde möglicherweise weiter fahren kann, als Sie an einem Tag laufen können. Wenden Sie das „Buddy-Prinzip“ an. Fahren Sie stets mit einem Freund oder einem Mitglied Ihres Motorschlittenclubs. Erzählen Sie aber auch dann jemandem, wohin Sie fahren und wann Sie ungefähr zurückkehren wollen.
- Wiesen haben manchmal tief liegende Bereiche, in denen sich Wasser sammelt und im Winter überfriert. Dieses Eis ist im Allgemeinen Glatteis. Wenn Sie versuchen, auf dieser Fläche zu bremsen oder zu wenden, könnte Ihr Fahrzeug außer Kontrolle geraten. Versuchen Sie niemals, auf Glatteis zu bremsen, zu beschleunigen oder zu wenden. Müssen Sie über Glatteis fahren, nehmen Sie langsam das Gas zurück.
- Führen Sie niemals „Sprünge“ mit Ihrem Motorschlitten aus.
- Wenn Sie in einer Gruppe fahren, „jagen“ Sie den Motor nicht hoch. Schnee und Eis können nach hinten in die Spur des nachfolgenden Motorschlittens geschleudert werden. Ferner taucht das Fahrzeug beim „Hochjagen“ des Motors in den Schnee ein und hinterlässt eine unregelmäßige Schneefläche für Andere.
- Das Fahren in einer Gruppe macht Spaß und ist unterhaltsam, aber geben Sie dabei nicht an oder überholen Sie Andere in der Gruppe. Ein weniger erfahrener Fahrer könnte versuchen, dasselbe zu tun wie Sie, und daran scheitern. Wenn Sie mit Anderen gemeinsam fahren, nehmen Sie sich zurück und passen Sie sich der Erfahrung der Anderen an.
- Drücken Sie im Notfall auf den Motor-Notausschalter und betätigen Sie die Bremse.
- In einem nicht belüfteten Bereich und/oder wenn das Fahrzeug unbeaufsichtigt ist, niemals den Motor laufen lassen.
- Betätigen Sie stets die Feststellbremse, bevor Sie den Motor starten.

- Laden Sie niemals eine Batterie auf, während sie im Motorschlitten eingebaut ist.
- E-TEC Motoren: Versuchen Sie niemals, eine Wartung oder Reparatur am Kraftstoffsystem oder am elektrischen System vorzunehmen. Wartung oder Reparatur dieser Systeme muss von einem Lynx Vertragshändler durchgeführt werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen oder Umstehenden ist.
- Ziehen Sie stets die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentliches Starten des Motors, unerlaubten Gebrauch durch Kinder oder andere Personen und Diebstahl zu verhindern.
- Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe. Ablagerungen könnten umhergeschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen. Zum Entfernen von festgefahretem Schnee oder Eis schalten Sie den Motor aus, neigen und halten Sie das Fahrzeug in dieser Stellung und verwenden einen Schraubendreher aus dem Werkzeugsatz.
- Sie dürfen die Raupe bei diesem Fahrzeugmodell mit Spikes versehen. An Lynx Motorschlitten dürfen AUSSCHLIESSLICH von BRP zugelassene Spiketypen verwendet werden. VERWENDEN SIE NIEMALS herkömmliche Spikes, da die Raupendicke geringer als bei manchen anderen Raupen ist. Die Spikes könnten sich von der Raupe lösen und umhergeschleudert werden.
- Fahren Sie nur als Mitfahrer mit, wenn der Motorschlitten über einen Mitfahrersitz, Mitfahrer-Haltegriffe oder -Halteriemen verfügt. Nehmen Sie ausschließlich auf dem Mitfahrersitz Platz.
- Tragen Sie stets einen zugelassenen Helm und befolgen Sie die für den Fahrer empfohlenen und in dieser Anleitung beschriebenen Kleidungs Vorschriften.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie eine stabile Haltung einnehmen können, dass beide Füße auf den Fußauflagen der Fußstützen guten Halt finden und dass Sie sich an den Handgriffen festhalten können.
- Wenn Sie sich während der Fahrt aus irgendeinem Grund unbehaglich oder unsicher fühlen, warten Sie nicht ab, sondern fordern Sie den Fahrer auf, langsamer zu fahren oder anzuhalten.

Einführung

HINWEIS: Einige der in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen oder Merkmale sind nicht für alle Modelle zutreffend oder eventuell optional erhältlich.

Die elektronische Drosselklappe überträgt ein Steuersignal an ein elektronisches Steuergerät, dessen Aufgabe es ist, die ordnungsgemäße Funktion des Systems innerhalb voreingestellter Parameter sicherzustellen.

Es ist äußerst wichtig, dass Fahrer alle in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen lesen, um sich mit diesem Motorschlitten, seinen Systemen, Bedienelementen, Fähigkeiten und Einschränkungen vertraut zu machen.

iTC (intelligent Throttle Control)

Das System verfügt über eine elektronische Drosselklappensteuerung (ETC), die Steuersignale an das ECM (Motorsteuergerät) sendet. Dank dieses Systems ist kein konventioneller Gaszug erforderlich.

Die iTC ermöglicht folgende Betriebsmodi:

- ECO-Modus
- Standard-Modus
- Sport-Modus.

ECO-Modus

Bei Auswahl des ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus) werden Fahrzeugdrehmoment und Geschwindigkeit begrenzt, wodurch eine optimale Fahrgeschwindigkeit beibehalten wird, um den Kraftstoffverbrauch zu senken.

Ausführliche Anleitung siehe Unterabschnitt *BETRIEBSMODI*.

Standard-Modus

Im Standard-Modus wird unter bestimmten Bedingungen die Beschleunigung aus dem Stand und beim Betrieb mit niedriger Fahrgeschwindigkeit reduziert.

Sport-Modus

Im Sport-Modus steht die maximale Motorleistung über den gesamten Betriebsbereich des Motors zur Verfügung.

Ausführliche Anleitung siehe Unterabschnitt *BETRIEBSMODI*.

Lernschlüssel-Modi

Der Lynx™ Lernschlüssel begrenzt Drehmoment und Geschwindigkeit des Motorschlittens und ermöglicht Anfängern und weniger erfahrenen Fahrern so, die Bedienung des Motorschlittens zu erlernen und dabei das erforderliche Maß an Selbstvertrauen und Fahrzeugbeherrschung aufzubauen.

Einschränkungen

Selbst bei Verwendung des Lernschlüssels können die Fähigkeiten eines Anfängers bei der Bedienung des Motorschlittens überschritten werden.

Einzelheiten siehe Unterabschnitt *BETRIEBSMODI*.

FAHREN MIT DEM FAHRZEUG

Jeder Fahrer ist für die Sicherheit anderer Freizeitsportler und von Zuschauern verantwortlich.

Sie sind für den ordnungsgemäßen Betrieb Ihres Fahrzeugs sowie für die Schulung derjenigen, denen Sie das Fahren oder Mitfahren gestatten, verantwortlich. Es kann erhebliche Handhabungs- und Leistungsunterschiede zwischen einzelnen Motorschlitten geben.

Ein Motorschlitten ist relativ einfach zu bedienen, aber wie jedes andere Fahrzeug oder mechanische Gerät kann er gefährlich sein, wenn Sie oder ein Mitfahrer rücksichtslos, gedankenlos oder unaufmerksam sind. Wir empfehlen Ihnen, eine jährliche Sicherheitsinspektion Ihres Motorschlittens vornehmen zu lassen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an einen Lynx Vertragshändler. Auch wenn dies nicht zwingend erforderlich ist, wird empfohlen, die Vorbereitung Ihres Motorschlittens vor der Saison durch einen Lynx Vertragshändler durchführen zu lassen. Jeder Besuch bei Ihrem Lynx Vertragshändler stellt für Ihren Händler eine großartige Möglichkeit dar zu überprüfen, ob Ihr Motorschlitten in eine Sicherheitskampagne aufgenommen wurde. Ferner raten wir Ihnen dringend, zeitnah Ihren Lynx Vertragshändler aufzusuchen, wenn Sie von sicherheitsbezogenen Kampagnen erfahren.

Wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler, um mehr über möglicherweise benötigtes Zubehör zu erfahren.

Fahren Sie mit dem Motorschlitten in einem begrenzten und flachen Gebiet, bis Sie mit seiner Handhabung voll vertraut und überzeugt sind, dass Sie gefahrlos mit anspruchsvolleren Aufgaben fertig werden können, bevor Sie Fahrten auf den Pisten unternehmen. Wir wünschen Ihnen eine unbeschwerte und sichere Fahrt.

Überprüfung vor der Fahrt

WARNUNG

Die Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren ist sehr wichtig. Überprüfen Sie immer den einwandfreien Betriebszustand der entscheidenden Bedienelemente, Sicherheitsfunktionen und mechanischen Komponenten vor dem Start.

Vor dem Starten des Motors

1. Befreien Sie die Karosserie einschließlich Leuchten, Sitz, Fußstüben, Bedienelemente und Instrumente von Schnee und Eis.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Schalldämpfer-Vorfilter frei von Schnee ist.
3. Überprüfen Sie, dass sich Skier und Lenkung frei bewegen können. Prüfen Sie, ob die Bewegungen von Skiern und Lenker übereinstimmen.
4. Überprüfen Sie den Füllstand von Kraftstoff und Öl sowie die Tanks auf Lecks. Füllen Sie bei Bedarf und im Falle von Undichtigkeiten nach; wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.
5. Alle Aufbewahrungsfächer müssen ordnungsgemäß verriegelt sein und dürfen keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände enthalten. Auch die Haube und die Seitenverkleidungen müssen ordnungsgemäß verriegelt sein.
6. Betätigen Sie den Gashebel mehrmals, um ihn auf Leichtgängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.
7. Betätigen Sie den Bremshebel und vergewissern Sie sich, dass die Bremse vollständig greift, bevor

der Bremshebel den Lenkergriff berührt. Er muss ganz in seine Ausgangsstellung zurückkehren, wenn er losgelassen wird.

- Ziehen Sie die Feststellbremse an und prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion. Belassen Sie die Feststellbremse betätigt.

Nach dem Starten des Motors

Das korrekte Starten des Motors wird unter *MOTORANLASSVERFAHREN* im Unterabschnitt *BETRIEBSANWEISUNGEN* beschrieben.

- Prüfen Sie den Betrieb von Fern- und Abblendlicht, der Schlussleuchte, der Bremsleuchte und der Kontrollleuchten.

HINWEIS: Sie müssen möglicherweise die Sicherheitsleine von Ihrer Kleidung lösen, um die Leuchten zu prüfen. Befestigen Sie in solch einem Fall die Sicherheitsleine wieder, sobald Sie sich wieder hinter den Lenker des Motorschlittens setzen.

- Prüfen Sie den Betrieb des Motor-aus-Schalters (durch Ziehen der Kappe der Sicherheitsleine) und des Motor-Notausschalters.
- Lösen Sie die Feststellbremse.
- Sehen Sie im Abschnitt *FAHRZEUG AUFWÄRMEN* nach und befolgen Sie die Anweisungen.

Checkliste vor der Fahrt

PRÜFPUNKT	AKTION
Karosserie einschließlich Sitz, Fußstützen, Leuchten, Luftfilter, Bedienelemente und Instrumente	Prüfen Sie den Zustand und entfernen Sie Schnee oder Eis.
Skier und Steuerung	Prüfen Sie auf freie Beweglichkeit und korrekte Funktion.
Kraftstoff und Einspritzöl (sofern zutreffend)	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.
Kühlmittel	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.
Bremsflüssigkeit	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.
Aufbewahrungsfach	Prüfen Sie auf korrekten Verschluss und sorgen Sie dafür, dass keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände vorhanden sind.
Gashebel	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.
Raupe	Prüfen Sie den Zustand und entfernen Sie Schnee oder Eis.
Bremshebel	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.
Feststellbremse, Bremse	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.
Motor-Notausschalter und Motor-aus-Schalter (Kappe der Sicherheitsleine)	Prüfen Sie auf korrekte Funktion. Die Sicherheitsleine muss an einer Öse der Fahrerbekleidung befestigt sein.
Lampen	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.

PRÜFPUNKT	AKTION
Skier und Kufen	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.
Gleitschuhe	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.
Antriebsriemen prüfen	Prüfen Sie den Zustand auf Risse, Durchscheuerung oder ungewöhnlichen Verschleiß.

Hinweise zum Fahren mit dem Motorschlitten

Fahrerbekleidung

Sie sollten für das Fahren mit dem Motorschlitten geeignete Kleidung tragen. Sie muss bequem sein und darf nicht zu eng sitzen. Erkundigen Sie sich vor einer Tour immer nach der Wettervorhersage. Stellen Sie sich in Bezug auf die Kleidung auf das kälteste Wetter ein, das zu erwarten ist. Auch Thermo-Unterwäsche direkt auf der Haut bietet eine gute Isolierung.

Tragen Sie aus Sicherheits- und Komfortgründen stets einen zugelassenen Helm. Es sollten stets eine Sturmhaube, ein wollener Kopfschutz und eine Gesichtsmaske getragen werden. Schne Brillen oder ein am Helm befestigtes Gesichtsschild sind unerlässlich.

Die Hände sollten durch ein Paar Motorschlittenhandschuhe oder Fausthandschuhe geschützt werden, die ausreichenden Kälteschutz bieten und die Benutzung von Daumen und Fingern zur Betätigung der Bedienelemente ermöglichen.

Für das Fahren mit dem Motorschlitten sind Stiefel mit Gummisohle und Nylon- oder Lederobermaterial sowie mit herausnehmbaren Filzeinsätzen am besten geeignet.

Halten Sie sich während der Fahrt so trocken wie möglich. Wenn Sie nach drinnen kommen, ziehen Sie Ihren Motorschlittenanzug und die Stiefel aus und sorgen Sie dafür, dass sie richtig trocknen.

Tragen Sie keine langen Schals oder lockere Kleidung, die sich in bewegten Teilen verfangen könnte.

Tragen Sie Brillen mit getönten Gläsern.

Mitzuführende Ausrüstung

Verbandskasten	Mitgelieferter Werkzeugsatz
Taschenlampe	Ersatz-Keilriemen
Klebeband	Ersatz-Zündkerzen
Messer	Kleine Zwischenmahlzeit
Mobiltelefon	Karte der Strecke

Fahrhaltung (Vorwärtsfahrt)

Fahrhaltung und Gleichgewicht gewährleisten, dass der Motorschlitten in die richtige Richtung fährt. Beim Wenden an einem Abhang müssen Sie und Ihr Mitfahrer darauf gefasst sein, Ihr Körpergewicht zu verlagern, um die Wendung in die gewünschte Richtung zu unterstützen. Fahrer und Mitfahrer dürfen bei diesem Manöver niemals die Füße neben das Fahrzeug stellen. Die Erfahrung wird Sie lehren, wie weit Sie sich bei verschiedenen Geschwindigkeiten in Kurven und am Hang zur Seite lehnen müssen, um das richtige Gleichgewicht zu halten.

Generell ist die sitzende Haltung die Fahrposition, in der Sie am besten das Gleichgewicht halten können. Unter bestimmten Bedingungen wird jedoch auch halbsitzend, kniend oder stehend gefahren.

WARNUNG

Probieren Sie keine Manöver, wenn diese Ihre Fähigkeiten übersteigen.

Sitzende Haltung

Fahren Sie über bekanntes, ebenes Gelände, stellen Sie Ihre Füße auf das Trittbrett und sitzen in der Mitte des Sitzes. Knie und Hüften sollten locker bleiben, um Stöße auffangen zu können.



Halbsitzende Haltung

Eine halbsitzende Haltung mit vom Sitz abgehobenem Körper und den Füßen unter dem Körper in einer Art Hockstellung, in der die Beine die Stöße bei Fahrten in unebenem Gelände auffangen können. Vermeiden Sie abruptes Anhalten.



Kniende Haltung

Für diese Stellung platzieren Sie einen Fuß fest auf dem Trittbrett und das gegenüberliegende Knie auf dem Sitz. Vermeiden Sie abruptes Anhalten.



Stehende Haltung

Stellen Sie beide Füße auf die Trittbretter. Die Knie sollten gebeugt sein, um Stöße durch Geländebuckel auffangen zu können. Dies ist eine effektive Haltung, die bessere Sicht und Gewichtsverlagerungen gemäß den Erfordernissen der jeweiligen Fahrbedingungen gestattet. Vermeiden Sie abruptes Anhalten.



Fahrhaltung (Rückwärtsfahrt)

Es wird empfohlen, bei der Rückwärtsfahrt auf Ihrem Motorschlitten zu sitzen.

Vermeiden Sie es, zu stehen. Durch Ihr Gewicht könnten Sie bei der Rückwärtsfahrt gegen den Gashebel stoßen und eine unerwartete Beschleunigung auslösen.

⚠️ WARNUNG

Eine unerwartete Beschleunigung während der Rückwärtsfahrt des Motorschlittens kann einen Kontrollverlust nach sich ziehen.

Fahren mit Mitfahrer

Bestimmte Motorschlitten sind nur für einen Fahrer bestimmt, andere können 1 oder sogar 2 Passagiere mitnehmen. Lesen Sie die Angaben auf den Fahrzeugen, um zu erfahren, ob ein bestimmter Motorschlitten die Mitnahme von Beifahrern gestattet, und, wenn ja, von wie vielen. Befolgen Sie diese Angaben stets. Eine Überladung ist gefährlich, weil Motorschlitten dafür nicht ausgelegt sind.

Auch wenn die Mitnahme von Beifahrern möglich ist, müssen Sie sich vergewissern, dass die Personen, die Beifahrer werden wollen, körperlich für das Fahren mit einem Motorschlitten tauglich sind.

⚠️ WARNUNG

Jeder Mitfahrer muss in der Lage sein, sich im Sitzen jederzeit mit den Füßen fest auf den Fußstützen abzustützen und mit den Händen an den Haltegriffen oder am Halteriemen an der Sitzbank festzuhalten. Die Beachtung dieser körperlichen Kriterien ist wichtig, um sicherzustellen, dass der Mitfahrer stabil sitzt, und um die Gefahr eines Abwurfs zu verringern.

Für Motorschlitten für 2 Passagiere: Haben Sie als Passagiere einen Erwachsenen und ein Kind, empfiehlt BRP, das Kind in die Mitte zu nehmen. Dadurch kann ein Erwachsener, der auf dem hinteren Sitz sitzt, Sichtkontakt mit dem Kind halten und es nötigenfalls festhalten. Außerdem ist das Kind in der Mitte am besten gegen Wind und Kälte geschützt.

⚠️ WARNUNG

Jeder Fahrer ist für die Sicherheit seiner Beifahrer verantwortlich und hat sie über die grundlegenden Vorschriften für das Fahren mit dem Motorschlitten zu unterrichten.

- Mitfahrer dürfen nur auf dafür vorgesehenen Mitfahrersitzen sitzen. Lassen Sie niemals jemand zwischen dem Lenker und dem Fahrer sitzen.
- Jeder Mitfahrersitz muss einen Halteriemen oder Haltegriffe aufweisen und den SSCC-Standards entsprechen.
- Mitfahrer und Fahrer müssen stets zugelassene Helme sowie warme, für das Fahren mit dem Motorschlitten geeignete Kleidung tragen. Achten Sie darauf, dass keine Haut freiliegt.
- Fühlt sich ein Mitfahrer während der Fahrt unwohl oder unsicher, sollte er den Fahrer unverzüglich auffordern, das Fahrzeug zu verlangsamen oder zu stoppen.

Für das Fahren mit Passagieren gelten andere Grundsätze. Der Fahrer hat den Vorteil, dass er weiß, wie das nächste Manöver aussehen wird, und sich entsprechend darauf vorbereiten kann. Der Fahrer hat auch den Vorteil, dass er sich am Lenker abstützen kann. Die Mitfahrer dagegen müssen sich darauf verlassen, dass der Fahrer das Fahrzeug vorsichtig und sicher steuert. Ferner ist der Einsatz von Körperhaltung und Körperbewegung mit Mitfahrern begrenzt, und der Fahrer kann zuweilen mehr von der vor ihm liegenden Strecke sehen, als die Mitfahrer. Daher muss beim Fahren mit Mitfahrern sanft gestartet und gestoppt werden, und der Fahrer muss langsamer fahren. Der Fahrer muss Mitfahrer auch vor Abhängen, Buckeln, Zweigen usw. warnen. Bei einem unvorhergesehenen Buckel

können Sie Ihre Mitfahrer verlieren. Erinnern Sie Ihre Mitfahrer daran, sich mit Ihnen in die Kurve zu legen, ohne dass das Fahrzeug zu schwanken beginnt. Seien Sie extrem vorsichtig, fahren Sie langsam und vergewissern Sie sich häufig, dass sich die Mitfahrer wohl fühlen.

⚠️ WARNUNG

Beim Fahren mit einem Mitfahrer:

- Bremsverhalten und Lenkbarkeit sind eingeschränkt. Verringern Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz für Manöver ein.
- Stellen Sie die Aufhängung entsprechend dem Gewicht ein.

Umfassende Informationen über die Einstellung der Aufhängung finden Sie im Unterabschnitt *NÖTWDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG*.

Seien Sie mit jungen Fahrgästen besonders vorsichtig und fahren Sie noch langsamer. Vergewissern Sie sich häufig, dass sich das Kind gut festhält, und dass seine Füße richtig auf den Trittbrettern ruhen.

Gelände-/Fahrvariationen

Geräumter Weg

Auf einer gewarteten Spur sitzen Sie am besten. Fahren Sie keine Rennen und halten Sie sich vor allem an der rechten Seite des Weges. Seien Sie auf unerwartete Vorkommnisse gefasst. Befolgen Sie alle Hinweisschilder am Weg. Fahren Sie nicht im Zickzackkurs von einer Seite des Weges zur anderen.

Nicht geräumter Weg

Außer nach frischem Schneefall müssen Sie mit waschbrettartigen Bodenbedingungen oder Verwehungen rechnen. Bei überhöhten Geschwindigkeiten können solche Bedingungen zu

Körperverletzungen führen. Fahren Sie langsamer. Halten Sie den Lenker gut fest und nehmen Sie eine halbsitzende Haltung ein. Die Füße sollten sich unter dem Körper befinden, damit Sie eine Hockstellung einnehmen und eventuelle Erschütterungen auffangen können. Bei längeren Strecken auf waschbrettartigen Wegen kann die kniende Haltung mit einem Knie auf dem Sitz eingenommen werden. Dies bietet einen gewissen Komfort, während der Körper gleichzeitig locker bleibt und die Kontrolle über das Fahrzeug behalten kann. Vorsicht vor versteckten Steinen oder Baumstümpfen, die durch frisch gefallenen Schnee teilweise verdeckt sind.

Tiefschnee

In tiefem Pulverschnee kann sich Ihr Fahrzeug festfahren. Wenn dies geschieht, wenden Sie in möglichst weitem Bogen und suchen Sie nach festem Untergrund. Wenn Sie sich festfahren, was jedem einmal passieren kann, lassen Sie die Raupe nicht weiter laufen, da dadurch das Fahrzeug nur noch tiefer einsinkt. Schalten Sie statt dessen den Motor aus, steigen Sie ab und heben Sie das Heck des Fahrzeugs auf neuen Schnee. Trampeln Sie dann einen Pfad vor dem Fahrzeug. Meistens reichen dafür wenige Schritte aus. Lassen Sie den Motor wieder an. Nehmen Sie stehende Haltung ein, schaukeln Sie das Fahrzeug vorsichtig und geben Sie gleichzeitig langsam Gas. Je nachdem, ob das vordere oder das hintere Ende des Fahrzeugs einsinkt, sollten Sie Ihre Füße auf das jeweils gegenüberliegende Ende der Trittbretter stellen. Legen Sie niemals Fremdkörper unter die Raupe, um sie abzustützen. Gestatten Sie bei laufendem Motor niemandem, vor oder hinter dem Motorschlitten zu stehen. Halten Sie sich von der Raupe fern. Berührungen mit der umlaufenden Raupe werden zu Verletzungen führen.

Zugefrorene Gewässer

Das Fahren auf gefrorenen Seen oder Flüssen kann verhängnisvoll sein. Vermeiden Sie Gewässer. Wenn Sie sich in unbekanntem Gebiet befinden, erkundigen Sie sich bei Behörden oder Bewohnern nach Zustand des Eises, Zuflüssen, Abflüssen, Quellen, schnell fließenden Strömungen oder sonstigen Gefahren. Versuchen Sie niemals, mit dem Motorschlitten auf Eis zu fahren, das möglicherweise zu dünn ist, um Sie und das Fahrzeug zu tragen. Das Fahren mit einem Motorschlitten auf Eis oder Eisflächen kann sehr gefährlich sein, wenn Sie nicht bestimmte Vorsichtsmaßnahmen befolgen. Die Eigenart des Eises macht eine zuverlässige Kontrolle über einen Motorschlitten oder ein anderes Fahrzeug unmöglich. Die Traktion beim Losfahren, Wenden oder Anhalten ist viel geringer als auf Schnee. Die dafür nötigen Strecken können sich daher um ein Vielfaches verlängern. Die Richtungskontrolle ist minimal, und unkontrollierte Drehungen sind eine immer vorhandene Gefahr. Fahren Sie auf Eis langsam und vorsichtig. Planen Sie viel Platz zum Anhalten und Wenden ein. Dies gilt besonders am Abend und in der Nacht.

Festgefahrener Schnee

Unterschätzen Sie festgefahrenen Schnee nicht. Er kann schwer zu handhaben sein, weil weder die Skier noch die Raupe besonders viel Traktion haben. Fahren Sie langsam und vermeiden Sie starkes Beschleunigen, Bremsen und Wenden.

Bergauf

Es gibt zwei Arten von Hügeln: offene Hügel mit wenig Bäumen, Felsen oder anderen Hindernissen und solche, die man nur in direkter Bergfahrt erklimmen kann. Einen offenen Hang sollten Sie seitlich zum Hang oder in Slalomfahrt hinauffahren. Fahren Sie in einem Winkel zum Hang. Nehmen

Sie eine kniende Haltung ein. Verlagern Sie Ihr Gewicht stets hangaufwärts. Fahren Sie mit konstanter, sicherer Geschwindigkeit. Fahren Sie so weit wie möglich in dieser Richtung und wechseln Sie dann in den entgegengesetzten Hangwinkel und in die entgegengesetzte Fahrposition.

Die direkte Bergfahrt kann problematisch sein. Nehmen Sie eine stehende Stellung ein, beschleunigen Sie vor dem Beginn der Steigung und vermindern Sie dann den Druck auf den Gashebel, um den Schlupf der Raupe zu vermeiden.

In beiden Fällen muss die Geschwindigkeit dem Gefälle angepasst werden. Werden Sie stets langsamer, wenn Sie die Spitze des Hügels erreichen. Wenn Sie nicht weiter vorwärts kommen, lassen Sie die Raupe nicht durchdrehen. Schalten Sie den Motor ab, befreien Sie die Skier, in dem Sie sie nach unten herausziehen, richten Sie das Heck des Motorschlittens hangaufwärts, starten Sie den Motor wieder und befreien Sie ihn langsam und mit konstantem Gasdruck. Verlagern Sie das Gewicht so, dass Sie nicht umkippen, und beginnen Sie dann die Abwärtsfahrt.

Bergab

Beim Bergabfahren müssen Sie jederzeit die volle Kontrolle über Ihr Fahrzeug haben. Halten Sie an steileren Abhängen Ihren Schwerpunkt niedrig und halten Sie beide Hände am Lenker. Geben Sie nur leicht Gas und lassen Sie die Maschine mit laufendem Motor bergab fahren. Erreicht die Maschine eine höhere Geschwindigkeit als sicher ist, verringern Sie die Geschwindigkeit durch Bremsen, aber betätigen Sie die Bremse häufig und nur leicht. Blockieren Sie nie die Raupe durch zu starkes Bremsen.

Seitlich am Abhang

Halten Sie sich an eine bestimmte Vorgehensweise, wenn Sie eine Hügelflanke waagrecht oder beim Aufwärts- oder Abwärtsfahren traversieren. Alle Fahrer müssen sich soweit hangwärts lehnen, wie es für die Stabilität erforderlich ist. Vorzuziehen ist dabei die kniende Haltung, mit dem Knie des hangseitigen Beines auf dem Sitz und dem Fuß des bergseitigen Beines auf dem Trittbrett, oder die halbsitzende Haltung. Seien Sie darauf gefasst, Ihr Gewicht je nach Erfordernis schnell zu verlagern. Seitliches Fahren am Abhang und steile Abhänge sind für Fahranfänger oder unerfahrene Motorschlittensfahrer nicht zu empfehlen.

Lawinengefahr

Beim Fahren auf bergigem Terrain sollten Sie das Auftreten von Lawinen in Betracht ziehen. Lawinen treten im Allgemeinen in Gegenden mit steilen Bergen und instabilem Schnee in unterschiedlichen Größen und Formen auf.

Neuschnee, Tiere, Menschen, Wind und Motorschlitten können eine Lawine auslösen. Vermeiden Sie es bei drohenden Lawinen, hohe Anstiege zu fahren oder steiles Terrain zu durchqueren. Bei instabilen Schneebedingungen sollte die Fahrt auf Bereiche mit flachen Abhängen beschränkt werden. Schneewechten sollten gemieden werden. Eine wichtige Voraussetzung für die sichere Fahrt in bergigem Gebiet ist es, sich von instabilen Bedingungen fernzuhalten. In den Bergen ist es wahrscheinlich am wichtigsten, sich täglich den hier vorherrschenden Bedingungen und Gefahren bewusst zu sein. Prüfen Sie täglich örtliche Lawinenvorhersagen und -gefahren, bevor Sie auf eine Fahrt aufbrechen und beachten Sie die Wettervorhersage.

Sie sollten stets eine Schneeschaukel, einen Fühler und ein Verschüttensuchgerät während der Fahrt auf Bergen mit sich führen. Es wird emp-

fohlen, dass alle Fahrer, die das Fahrzeug in bergigen Gegenden bewegen, einen lokalen Lawinen-Sicherheitstrainingskurs besuchen, um mit Schneebedingungen vertraut zu werden und zu lernen, wie sie ihre Ausrüstung richtig nutzen.

Im Folgenden sind einige Websites aufgeführt, die Ihnen bei der Suche hilfreicher Informationen nützlich sein können:

– Europa: www.avalanches.org

Schlamm

Schlamm muss jederzeit umgangen werden. Prüfen Sie stets, ob Schlamm vorhanden ist, bevor Sie mit der Überquerung eines Sees oder Flusses beginnen. Erscheinen in Ihrer Spur dunkle Flecken, verlassen Sie das Eis sofort. Eis und Wasser können nach hinten in die Spur des nachfolgenden Motorschlittens geschleudert werden. Ein Fahrzeug aus einem schlammigen Gebiet freizubekommen, kann anstrengend, zuweilen sogar unmöglich sein.

Nebel oder Schneetreiben

Zu Land oder zu Wasser kann sich Nebel bilden oder die Sicht behinderndes Schneetreiben auftreten. Wenn Sie in den Nebel oder den starken Schneefall hineinfahren müssen, tun Sie dies langsam und mit eingeschalteten Scheinwerfern und achten Sie besonders gut auf Gefahren. Fahren Sie nicht weiter, wenn Sie nicht sicher sind, wo entlang Sie fahren müssen. Halten Sie einen sicheren Abstand hinter anderen Motorschlittensfahrern ein, um die Sicht zu verbessern und die Reaktionszeit zu erhöhen.

Unbekanntes Gelände

Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie eine Gegend noch nicht kennen. Fahren Sie langsam genug, um potenzielle Gefahren wie Zäune oder Zaunpfähle, quer zum Weg verlaufende Bäche,

Steine, plötzliche Bodensenken, Abspanndrähte und zahllose andere Hindernisse, die zu einer Beendigung Ihrer Motorschlittenfahrt führen könnten, erkennen zu können. Seien Sie auch dann vorsichtig, wenn Sie auf vorhandenen Wegen fahren. Fahren Sie mit einer Geschwindigkeit, bei der Sie sehen können, was hinter der nächsten Biegung oder hinter der Spitze des Hügels passiert.

Heller Sonnenschein

An Tagen mit hellem Sonnenschein kann Ihre Sicht erheblich beeinträchtigt sein. Durch den grellen Schein von Sonne und Schnee können Sie derart geblendet werden, dass Sie Schluchten, Gräben oder sonstige Hindernisse nicht klar erkennen können. Unter diesen Umständen sollten Sie eine Schutzbrille mit getönten Gläsern tragen.

Unsichtbare Hindernisse

Unter dem Schnee können sich Hindernisse verbergen. Beim Fahren abseits der Wege und in den Wäldern sind verringerte Geschwindigkeit und erhöhte Wachsamkeit erforderlich. Durch zu schnelles Fahren in einem Gebiet können selbst unbedeutende Hindernisse sehr gefährlich werden. Schon wenn Sie auf einen kleinen Stein oder Baumstumpf fahren, kann Ihr Motorschlitten außer Kontrolle geraten und zu Verletzungen bei Fahrer und Mitfahrer(n) führen. Bleiben Sie auf ausgewiesenen Wegen, um sich weniger Gefahren auszusetzen. Halten Sie sich an vernünftige Geschwindigkeiten und genießen Sie die Landschaft!

Versteckte Drähte

Achten Sie stets auf versteckte Drähte, besonders auf landwirtschaftlich genutztem Grund. Zu viele Unfälle werden dadurch verursacht, dass Motorschlittenfahrer gegen Drähte zwischen Feldern, gegen Abspanndräh-

te in der Nähe von Masten und Straßen sowie gegen zur Absperrung von Straßen dienende Ketten und Drähte fahren. Senken Sie unbedingt die Geschwindigkeit.

Hindernisse und Sprünge

Ungeplante Sprünge über Schneeverwehungen, von Schneepflügen aufgetürmte Wälle, Bachdurchlässe oder nicht zu erkennende Gegenstände können gefährlich sein. Diese Gefahren können Sie vermeiden, indem Sie eine Brille mit der richtigen Tönung oder einen Gesichtsschutz tragen und mit verringerter Geschwindigkeit fahren.

Sprünge mit dem Motorschlitten können eine Gefahr darstellen. Machen Sie sich vor der Landung auf das Auffangen des Stoßes bereit und seien Sie auf den Aufprall gefasst. Die Knie müssen gebeugt sein, damit Sie Stöße abfedern können.

Taucht der Weg plötzlich vor Ihnen ab, hocken (stellen) Sie sich am Heck des Fahrzeugs hin und halten Sie die Skier hoch und geradeaus. Geben Sie nur teilweise Gas und bereiten Sie sich auf den Aufprall vor. Die Knie müssen gebeugt sein, damit Sie Stöße abfedern können.

Kurven fahren

Je nach Untergrund gibt es zwei Möglichkeiten, um den Schlitten zu wenden oder in eine Kurve zu fahren. Auf den meisten schneebedeckten Böden ist der Einsatz von Körperhaltung und Körperbewegung entscheidend für das Kurvenfahren. Wenn Sie sich in die Kurve legen und das Körpergewicht auf den inneren Fuß verlagern, wird die Raupenunterseite in Schräglage gebracht. Wenn Sie diese Haltung einnehmen und sich so weit wie möglich nach vorn neigen, wird das Gewicht auf den inneren Ski verlagert.

In Tiefschnee werden Sie gelegentlich feststellen, dass es keine andere Möglichkeit gibt, als den Motorschlitten um eine Kurve zu ziehen. Überanstrengen Sie sich nicht. Holen Sie sich Hilfe. Denken Sie daran, immer aus den Beinen heraus zu heben, nicht aus dem Rücken heraus.



fmo2008-003-005

Überqueren von Straßen

In einigen Fällen werden Sie von einem Graben aus oder über einen Schneewall auf die Straße gelangen. Wählen Sie eine Stelle, an der Sie den Anstieg problemlos bewältigen können. Nehmen Sie stehende Haltung ein und fahren Sie nur so schnell, wie es zum Überqueren des Walls oder der Böschung nötig ist. Bringen Sie das Fahrzeug oben auf dem Wall ganz zum Stehen und warten Sie, bis die Straße völlig frei ist. Beurteilen Sie den Abstieg zur Straße. Überqueren Sie die Straße in einem 90°-Winkel. Gibt es an der gegenüberliegenden Straßenseite wieder einen Schneewall, bringen Sie Ihre Füße in den Heckbereich des Fahrzeugs. Denken Sie daran, dass Ihr Motorschlitten nicht für den Betrieb auf nacktem Straßenbelag konzipiert ist und dass die Lenkung auf dieser Art von Untergrund schwieriger ist.

Überqueren von Gleisanlagen

Fahren Sie nie auf Bahngleisen. Dies ist rechtswidrig. Gleise und Wegerechte für Gleisanlagen sind Privateigentum. Ein Motorschlitten ist einem

Zug nicht gewachsen. Halten Sie an, schauen und horchen Sie, bevor Sie eine Bahnlinie überqueren.

Nachtfahrten

Die verfügbare Menge natürlichen oder künstlichen Lichts kann sich auf Ihre Sicht oder Ihre Sichtbarkeit auswirken. Das Fahren mit dem Motorschlitten bei Nacht ist wunderbar. Es kann eine einzigartige Erfahrung sein, wenn Sie Ihre verringerte Sichtbarkeit beachten. Vergewissern Sie sich vor dem Losfahren, dass Ihre Scheinwerfer sauber sind und richtig funktionieren. Fahren Sie mit Geschwindigkeiten, die Ihnen das rechtzeitige Anhalten ermöglichen, wenn Sie vor sich ein unbekanntes oder gefährliches Objekt sehen. Bleiben Sie auf ausgewiesenen Wegen und fahren Sie niemals in unbekanntem Gelände. Meiden Sie Flüsse und Seen. Abspanndrähte, Stacheldrahtzäune, mit Ketten oder Seilen abgesperrte Zufahrten und andere Gegenstände wie Baumstümpfe sind nachts schlecht zu sehen. Fahren Sie niemals allein. Führen Sie immer eine Taschenlampe mit. Halten Sie sich von Wohngebieten fern und respektieren Sie das Recht anderer Menschen auf Schlaf.

Fahren in Gruppen

Bevor Sie starten, bestimmen Sie einen vorausfahrenden Leiter, der die Gruppe anführt und eine weitere Person, die den Abschluss bildet. Stellen Sie sicher, dass allen Gruppenmitgliedern die vorgeschlagene Route und das Ziel bekannt sind. Sorgen Sie dafür, dass Sie alle nötigen Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände dabei haben und genug Kraftstoff für die ganze Tour haben. Überholen Sie niemals den vorausfahrenden Leiter oder einen der anderen Motorschlitten. Geben Sie Gefahren oder beabsichtigte Richtungsänderungen durch Handsignale von vorne nach hinten durch

die Gruppe weiter. Helfen Sie anderen Gruppenmitgliedern, wann immer dies nötig ist.

Sehr WICHTIG ist ein Sicherheitsabstand zwischen den Schlitten. Halten Sie stets einen sicheren Abstand ein und planen Sie einen ausreichend langen Halteweg ein. Fahren Sie nicht zu dicht auf. Achten Sie stets auf die Position des vor Ihnen fahrenden Schlittens.

Signale

Wenn Sie anhalten wollen, heben Sie eine Hand gerade über Ihren Kopf. Eine Linkskurve wird angezeigt, indem Sie Ihre linke Hand gerade in die entsprechende Richtung strecken. Um eine Rechtskurve anzuzeigen, strecken Sie den linken Arm aus und heben die Hand in senkrechte Position, sodass im Ellbogen ein rechter Winkel gebildet wird. Jeder Motorschlittenfahrer muss angezeigte Signale an die nachfolgenden Fahrer weitergeben.

Fahrtunterbrechungen

Verlassen Sie beim Anhalten wenn immer möglich die Spur. Dadurch wird die Gefahr für andere Motorschlittenfahrer, die den Weg benutzen, verringert.

Wege und Hinweisschilder

Hinweisschilder dienen dazu, die Benutzung von Motorschlitten auf Wegen zu kontrollieren, zu dirigieren oder zu regeln. Machen Sie sich mit allen Hinweisschildern vertraut, die in dem Gebiet, in dem Sie mit Ihrem Motorschlitten fahren, benutzt werden.

Umwelt

Wildkontakte gehören zum Motorschlitten-Alltag. Motorschlittenwege bieten festen Untergrund, auf dem sich Tiere von einem Gebiet zum anderen bewegen können. Stören Sie dieses Privileg nicht durch die Jagd oder Hatz von Wildtieren. Ermüdung

und Erschöpfung können zum Tod eines Tieres führen. Halten Sie sich von Gebieten fern, die für den Schutz oder die Fütterung von Wildtieren bestimmt sind.

Wenn Sie das Glück haben, ein Tier zu sehen, stoppen Sie Ihren Motorschlitten und beobachten Sie es ruhig.

Die Leitlinien, die wir unterstützen, sollen nicht Ihren Spaß am Motorschlittenfahren einschränken, sondern sollen die wundervolle Freiheit bewahren, die Sie nur auf einem Motorschlitten erleben können! Diese Leitlinien sorgen dafür, dass Motorschlittenfahrer die Fahrt gesund und unbekümmert genießen können – und in der Lage sind, anderen das vorzuführen, was sie über ihre liebste Freizeitbeschäftigung im Winter wissen und an ihr mögen. Wenn Sie also das nächste Mal an einem kühlen und klaren Wintertag unterwegs sind, denken Sie bitte daran, dass Sie der Zukunft unseres Sports den Weg ebnen. Helfen Sie uns, dabei den richtigen Weg zu finden! Wir alle bei BRP danken Ihnen dafür, dass Sie das Ihrige dazu beitragen.

Es gibt nichts Schöneres als Motorschlittenfahren. Ausflüge auf Motorschlittenwegen, die quer durch die urwüchsige Natur verlaufen, sind ein aufregender und gesunder Wintersport. Mit der zunehmenden Zahl der Menschen, die diese Erholungsparks nutzen, steigt jedoch auch die Gefahr einer möglichen Schädigung der Umwelt. Der Missbrauch von Land, Einrichtungen und Ressourcen führt unvermeidlich zu Beschränkungen und Absperrungen von privatem und öffentlichem Grund und Boden.

Tatsächlich ist unser direktes Umfeld die größte Bedrohung für unseren Sport. Dies lässt nur eine logische Entscheidung zu. Wenn wir mit dem Motorschlitten unterwegs sind, müssen wir stets verantwortungsbewusst fahren.

Die große Mehrzahl der Motorschlittenfahrer respektiert die Gesetze und die Umwelt. Jeder von uns muss für Neulinge in diesem Sport – ob sie nun jung oder alt sind – ein Vorbild sein.

Es liegt im Interesse aller, sich in unseren Erholungsgebieten rücksichtsvoll zu verhalten. Denn unser Sport hat nur dann Zukunft, wenn wir die Umwelt erhalten.

Motorschlittenfahrer können ihren Sport nur dann genießen, wenn sie die Umwelt erhalten. BRP hat dies erkannt und eine Kampagne für Motorschlittenfahrer mit dem Namen „Light Treading Is Smart Sledding“ (frei übersetzt: „Der intelligente Motorschlittenfahrer verhält sich rücksichtsvoll“) ins Leben gerufen.

Die Kampagne zum rücksichtsvollen Verhalten umfasst mehr als nur unser Wegenetz. Sie ist ein Bekenntnis zu Sorge, Respekt sowie Führungs- und Aktionsbereitschaft. Sie bezieht sich auf die Umwelt allgemein, ihre angemessene Pflege und ihren Erhalt, ihre natürlichen Bewohner und alle Enthusiasten sowie die Öffentlichkeit insgesamt, die den Spaß draußen in der Natur genießt. Motorschlittenfahrer sollen daran denken, dass eine intakte Umwelt nicht nur für die Zukunft unserer Branche wichtig ist, sondern auch für künftige Generationen.

Rücksichtsvolles Verhalten bedeutet keinesfalls, dass Sie Ihr Verlangen nach Spaß mit dem Motorschlitten zügeln sollten! Mit dieser Kampagne wollen wir ganz einfach für respektvolles Verhalten werben.

Das grundlegende Ziel der Kampagne zum rücksichtsvollen Verhalten ist der Respekt dafür, wo und wie Sie mit einem Motorschlitten fahren. Sie verhalten sich rücksichtsvoll, wenn Sie die folgenden Grundsätze befolgen.

Informieren Sie sich. Besorgen Sie sich Karten, Vorschriften und sonstige Informationen von der Forstbehörde oder von anderen Stellen, die für den

öffentlichen Grund und Boden zuständig sind. Machen Sie sich mit den Vorschriften vertraut und befolgen Sie sie – dies gilt auch für Geschwindigkeitsbegrenzungen!

Vermeiden Sie es, über junge Bäume, Büsche und Gräser zu fahren, und sägen Sie kein Holz. In Ebenen oder Gebieten, in denen das Fahren auf Wegen populär ist, ist es wichtig, dass Sie nur dort fahren, wo dies zulässig ist. Bedenken Sie, dass es eine Verbindung zwischen dem Schutz Ihrer Umwelt und Ihrer eigenen Sicherheit gibt.

Nehmen Sie Rücksicht auf wild lebende Tiere und insbesondere auf Tiere, die ihre Jungen aufziehen oder unter Futtermangel leiden. Stress kann knappe Energiereserven aufzehren. Verzichten Sie darauf, in Gebieten zu fahren, in denen sich nur Tiere aufhalten sollten.

Respektieren Sie Absperrungen und Schilder mit Vorschriften – und denken Sie daran, dass rücksichtsvolle Fahrer keinen Abfall hinterlassen.

Bleiben Sie außerhalb von Naturschutzgebieten. Sie sind für alle Fahrzeuge gesperrt. Machen Sie sich mit den Grenzen solcher Gebiete vertraut.

Holen Sie sich die Genehmigung ein, wenn Sie planen, über Privatland zu fahren. Respektieren Sie die Rechte von Grundbesitzern und die Privatsphäre anderer Menschen. Denken Sie daran, dass die Motorschlittentechnologie zwar die Lärmpegel erheblich gesenkt hat, dass Sie aber dennoch nicht hochtourig fahren sollten, wo Ruhe an der Tagesordnung ist.

Motorschlittenfahrer sind sich der Anstrengungen im Bereich des Motorschlittensports bewusst, um Zugang zu Gegenden zu ermöglichen, wo Menschen sicher und verantwortungsvoll fahren können. Diese Anstrengungen werden auch heute noch unvermindert fortgesetzt.

Nur der Respekt für die Gebiete, in denen wir fahren ... wo immer sie auch sein mögen ... kann gewährleisten, dass wir sie auch künftig genießen können. Vor allem aus diesem Grund sind wir sicher, dass auch Sie dem Slogan „Light Treading is smart sledding“ zustimmen! Und es gibt noch mehr Gründe dafür.

Motorschlittenfahrer wollen auch in Zukunft die herrliche Winterlandschaft bewundern. Durch rücksichtsvolles Verhalten bleibt diese Möglichkeit erhalten, und wir können anderen die Schönheit des Winters und den einzigartigen Nervenkitzel unseres Sports zeigen! Rücksichtsvolles Verhalten wird zum Wachstum unseres Sports beitragen!

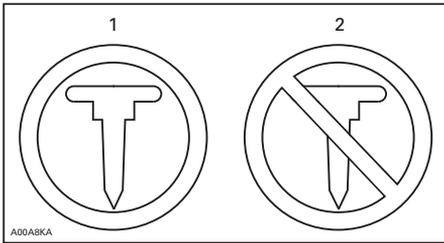
Schließlich ist rücksichtsvolles Verhalten das Merkmal eines intelligenten Motorschlittenfahrers. Sie müssen keine tiefen Spuren oder Schneisen in einem Urwald hinterlassen, um zu zeigen, dass Sie fahren können. Zeigen Sie, dass Sie wissen, was Sie tun – unabhängig davon, ob Sie einen Lynx Hochleistungsmotorschlitten, einen RS-Sportmotorschlitten oder eine andere Marke bzw. ein anderes Modell fahren. Zeigen Sie, dass Sie wissen, wie Sie auf rücksichtsvolle Weise Schnee stieben lassen und Spuren hinterlassen können!

PRODUKTE ZUR VERBESSERUNG DER TRAKTION

HINWEIS: Dieser Abschnitt gilt für Motorschlitten, die mit einer werkseitig montierten Raupe versehen sind, die von BRP für das Anbringen von besonderen Spikes zugelassen ist.

⚠️ WARNUNG

Versehen Sie niemals eine Raupe mit Spikes, die nicht für Spikes zugelassen ist. Zugelassene Raupen sind an einem Spike-Symbol auf der Raupenoberfläche (siehe Abbildung unten) erkennbar. Das Anbringen von Spikes an einer nicht für Spikes vorgesehenen Raupe kann zu Rissen an oder vollständigem Zerreißen der Raupe führen.



RAUPENSYMBOL

1. Zugelassen
2. NICHT zugelassen

⚠️ WARNUNG

Verwenden Sie nur von BRP zugelassene Spiketypen für diese Lynx Motorschlitten. **VERWENDEN SIE NIEMALS** herkömmliche Spikes, da die Raupendicke geringer als bei anderen Standardraupen ist. Die Spikes könnten sich von der Raupe lösen und die Raupe könnte sich vom Fahrzeug trennen. Wenden Sie sich für Informationen über die Verfügbarkeit von besonderen Spikes und über deren Anwendung an einen Lynx Vertragshändler.

Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten wie schärfere Karbidkufen und/oder spitzere Spikes an Ihrem Motorschlitten verändern das Verhalten des Fahrzeugs insbesondere in Bezug auf Manövrierbarkeit, Beschleunigung und Bremsen.

Durch die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten ist eine bessere Haftung auf festgefahretem Schnee und Eis möglich, auf weichem Schnee ist jedoch keine Wirkung spürbar. Aus diesem Grund erfordert das Fahren eines mit Produkten zur Traktionsverbesserung ausgerüsteten Motorschlittens eine gewisse Gewöhnungszeit. Ist Ihr Motorschlitten mit Produkten zur Traktionsverbesserung ausgerüstet, nehmen Sie sich unbedingt reichlich Zeit, um sich an die Handhabung beim Kurvenfahren, Beschleunigen und Bremsen zu gewöhnen.

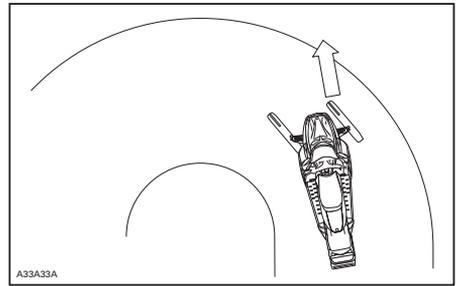
Erkundigen Sie sich auch nach den lokalen Vorschriften bezüglich der Verwendung von traktionsverbessernden Produkten an Motorschlitten. Fahren Sie mit Ihrem Motorschlitten stets in verantwortungsbewusster Weise und respektieren Sie die Umwelt und das Eigentum anderer Menschen.

Manövrierfähigkeit

Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten wie schärfere Karbidkufen und/oder spitzere Spikes an Ihrem Motorschlitten sorgen für bessere Bodenhaftung sowohl vorn als auch hinten. Daher müssen Karbidkufen benutzt werden, damit die Skier besser greifen, sodass der vordere und der hintere Teil des Motorschlittens im Gleichgewicht sind. Handelsübliche Karbidkufen sind zwar geeignet, aber sie verleihen Ihnen nicht notwendigerweise optimale Kontrolle über das Fahrzeug, da diese von Ihren persönlichen Präferenzen, Ihrem Fahrstil und der Einstellung Ihrer Aufhängung abhängig ist.

⚠️ WARNUNG

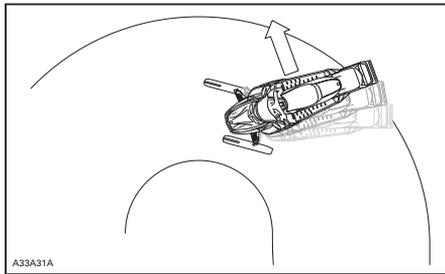
Sind der vordere und der hintere Teil des Motorschlittens aufgrund einer fehlerhaften Kombination von traktionsverbessernden Produkten nicht im Gleichgewicht, kann der Motorschlitten zur Über- oder Untersteuerung neigen, was dazu führen könnte, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.



UNTERSTEUERUNG

Übersteuerung

Unter bestimmten Bedingungen könnte die Verwendung von schärferen Karbidkufen ohne Anbringung von Spikes an der hinteren Raupe den Motorschlitten anfälliger für das Übersteuern machen, siehe Abbildung.



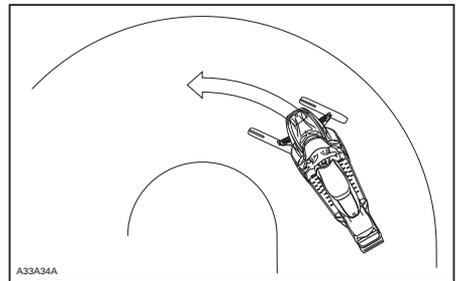
ÜBERSTEUERUNG

Untersteuerung

Unter bestimmten Bedingungen könnte die Verwendung von Spikes an der Raupe den Motorschlitten anfälliger für das Untersteuern machen, wenn die Skier nicht mit schärferen Karbidkufen ausgestattet sind, siehe Abbildung.

Kontrolliertes Fahren

Eine ausgewogene Kombination von Karbidkufen und Spikes an der Raupe gewährleistet angemessene Kontrolle und bessere Handhabung, siehe Abbildung.



KONTROLLIERTES FAHREN

Beschleunigung

Durch Spikes an der Raupe wird Ihr Schlitten auf festgefahrenerem Schnee und auf Eis besser beschleunigen können, auf weichem Schnee wird jedoch kein Effekt spürbar sein. Dies kann unter bestimmten Bedingungen zu plötzlichen Traktionsveränderungen führen.

WARNUNG

Um Überraschungen zu vermeiden, die zu einem Verlust der Kontrolle über den Motorschlitten führen könnten:

- Geben Sie immer vorsichtig Gas.
- Lassen Sie die Raupe NIEMALS durchdrehen, um das Heck des Motorschlittens schleudern zu lassen.

Dadurch könnten Schmutz oder Eis mit Gewalt nach hinten geschleudert werden und möglicherweise Umstehende oder Motorschlittenfahrer hinter Ihnen verletzen.

Bremsen

Wie im Falle der Beschleunigung wird sich bei Verwendung von Spikes an der Raupe das Bremsvermögen auf festgefahrenem Schnee und auf Eis verbessern, auf weichem Schnee wird jedoch kein Effekt spürbar sein. Das Bremsverhalten kann sich somit unter bestimmten Bedingungen plötzlich verändern. Bremsen Sie unbedingt zurückhaltend, damit die Raupe nicht blockiert und Überraschungen vermieden werden, die zu einem Verlust der Kontrolle führen könnten.

Wichtige Sicherheitsvorschriften

WARNUNG

Zur Verhütung schwerer Verletzungen bei Personen in der Nähe des Motorschlittens:

- Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe.
- Wenn das Drehen der Raupe erforderlich ist, verwenden Sie stets einen breiten Motorschlitten-Ständer mit einem Prallblech am Heck.
- Lassen Sie eine vom Boden angehobene Raupe stets nur mit der geringstmöglichen Geschwindigkeit laufen.

Durch Zentrifugalkräfte können Schmutz, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden.

Auswirkungen von Spikes an der Raupe auf die Lebensdauer des Motorschlittens

Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten kann die Belastung bestimmter Komponenten des Motorschlittens verstärken und den Vibrationsgrad erhöhen. Dies kann zur vorzeitigen Abnutzung von Teilen wie Antriebsriemen, Bremsbelägen, Lagern, Kette, Zahnkranz und Spikes an der zugelassenen Raupe führen und die Lebensdauer der Raupe verkürzen. Nehmen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung Ihrer Raupe vor. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *WARTUNGSVERFAHREN* unter *RAUPE*.

Spikes an der Raupe können auch schwere Schäden an Ihrem Motorschlitten verursachen, wenn er nicht

mit den speziell für Ihr Modell konzipierten Tunnelverkleidungen ausgerüstet ist. Schäden an der Verkabelung oder die Perforation der Wärmetauscher sind potenzielle Gefahren, die zur Überhitzung und schweren Beschädigung des Motors führen könnten.

⚠️ WARNUNG

Sind Tunnelverkleidungen zu stark abgenutzt oder nicht angebracht, könnte der Benzintank durchschlagen werden, was zu einem Brand führen würde.

ZUR BEACHTUNG Fragen Sie Ihren Händler nach der Modell- und Kit-Nummer der für Ihren Motorschlitten benötigten Tunnelverkleidungen.

HINWEIS: Schlagen Sie in der beschränkten Garantie von BRP nach, um zu erfahren, welche Garantiebeschränkungen mit der Benutzung von Spikes verbunden sind.

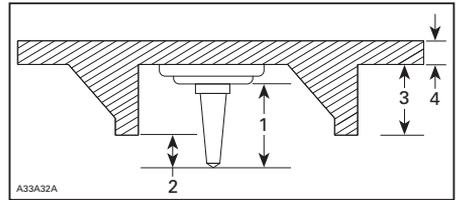
Anbringen von Spikes an von BRP zugelassene Raupen

⚠️ WARNUNG

Versehen Sie niemals eine Raupe mit Spikes, die nicht für Spikes zugelassen ist. Das Anbringen von Spikes an einer nicht für Spikes vorgesehenen Raupe kann zu Rissen an oder vollständigem Zerreißen der Raupe führen.

Um die sichere und ordnungsgemäße Anbringung zu gewährleisten, empfiehlt BRP, die Spikes durch Ihren Händler anbringen zu lassen.

- Verwenden Sie ausschließlich besondere und von BRP zugelassene Spikes.
- Verwenden Sie niemals Spikes, die mehr als 9,5 mm weit über die Raupenprofilhöhe Ihres Motorschlittens hinausragen.



ANBRINGUNG VON SPIKES

1. Spikegröße
2. Eindringbereich 6,4 mm bis 9,5 mm
3. Raupen-Steghöhe
4. Raupen-Riemendicke

WARNUNG

- Wenden Sie sich für Informationen zur Verfügbarkeit von besonderen Spikes und deren Anwendung an einen Lynx Vertragshändler.
- VERWENDEN SIE NIEMALS herkömmliche Spikes, da die Raupendicke geringer als bei unseren Standardraupen ist und sich die Spikes von der Raupe lösen könnten und sich die Raupe vom Fahrzeug trennen könnte.
- Spikes dürfen nur an den durch eingeformte Verstärkungen markierten Stellen in der Raupenoberfläche angebracht werden. Einige Raupenmodelle verfügen über zwei Arten von eingeformten Verstärkungen in Form von Dreiecken und Kreisen. Zur Bestimmung des zu verwendenden Typs den eingeformten Warnhinweis in der Raupenoberfläche beachten.
- Versehen Sie eine Raupe mit einem Profil von 35 mm oder mehr niemals mit Spikes.
- Die Anzahl der angebrachten Spikes muss stets genau dem Muster der eingeformten Verstärkungen in der Raupe entsprechen.
- Schlagen Sie stets in den Installationsanweisungen und -empfehlungen des Herstellers der traktionsverbessernden Produkte nach, bevor Sie Ihren Händler Spikes und Kufen installieren lassen. Es ist sehr wichtig, die Vorgaben für die Anziehdrehmomente der Spike-Schrauben zu beachten.

WARNUNG

DIE ANBRINGUNG EINER FALSCHEN ANZAHL VON SPIKES ODER EINE NICHT ORDNUNGSGEMÄSSE ANBRINGUNG DER SPIKES KANN DAS RISIKO EINES ZERREISSENS ODER EINER SPRENGUNG DER RAUPE ERHÖHEN.

Überprüfung einer mit Spikes versehenen Raupe

NEHMEN SIE VOR JEDER FAHRT EINE SICHTPRÜFUNG IHRER RAUPE VOR.

Achten Sie auf eventuelle Defekte, beispielsweise:

- Perforierungen in der Raupe
- Risse in der Raupe (insbesondere im Bereich von Traktionslöchern an mit Spikes versehenen Raupen)
- Zerbrochene oder abgerissene Stege, wodurch Teile von Stangen frei liegen
- Schichtspaltung des Gummis
- Zerbrochene Stangen
- Zerbrochene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Verbogene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Fehlende Spikes
- Von der Raupe losgerissene Spikes
- Fehlende Raupenführung(en)
- Lockere Spikes.

Tauschen Sie zerbrochene oder anderweitig beschädigte Spikes an zugelasenen Raupen aus. Weist Ihre Raupe Abnutzungserscheinungen auf, muss sie sofort ersetzt werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler. Nehmen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung Ihrer Raupe vor.

WARNUNG

Das Fahren mit einer beschädigten Raupe oder beschädigten Spikes kann zu Kontrollverlust führen.

WICHTIGE HINWEISE AM PRODUKT

Anhängeschild



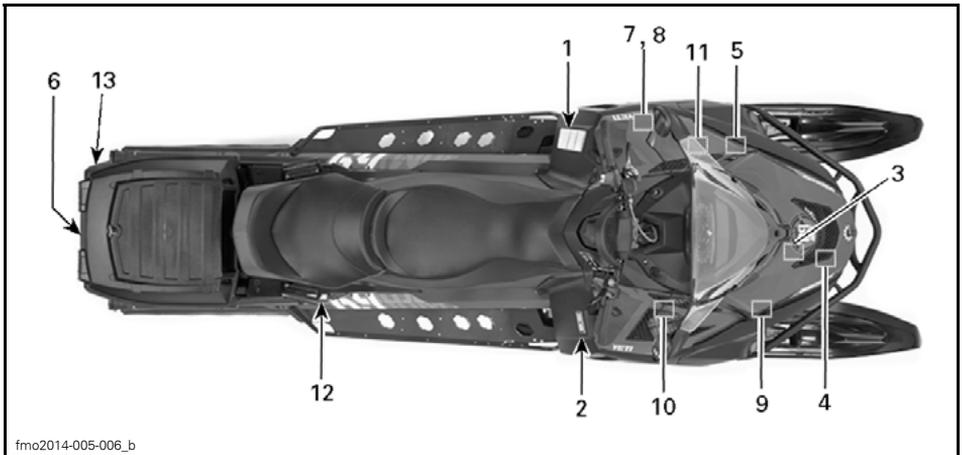
TYPISCH

Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise an Ihrem Fahrzeug und stellen Sie sicher, dass Sie diese verstehen. Diese Hinweise wurden zur Sicherheit des Fahrers, Mitfahrers oder von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

An Ihrem Fahrzeug befinden sich folgende Hinweise, die als dauerhafter Bestandteil des Fahrzeugs betrachtet werden sollten. Wenn die Aufkleber fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.

HINWEIS: Im Falle von Abweichungen zwischen dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug, haben die Sicherheitshinweise am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Hinweisen in dieser Anleitung.



TYPISCH

VAROITUS

Lue käyttöohjekirja ja tutustu turvallisuusohjeisiin ennen moottorikelkan käyttöönottoa !

Ennen moottorin käynnistämistä TARKISTA

- että kaasu ja jarrunhallintalaitteet ovat kunnossa
- että **KAIKKI** suojat ovat paikallaan
- että kaikki suojat on suljettu
- että hätäkatkaisijan naru on kiinnitetty

Kun moottori käy, TARKISTA

- että hätäkatkaisija ja pysäytysnappi toimivat
- mikä vaihde on päällä ennen liikkeelle lähtöä

VAROITUS

Lesen Sie sich vor der Inbetriebnahme des Motorschlittens die Bedienungsanleitung durch und machen Sie sich mit den Sicherheitshinweisen vertraut. **STELLEN** Sie vor dem Anlassen des Motorschlittens **SICHER**, dass:

- das Gas- und Bremssystem intakt ist
- dass **ALLE** Schutzvorkehrungen angebracht sind
- dass alle Schutzvorkehrungen geschlossen sind
- der Notaus-Schalter angebracht ist

STELLEN Sie bei laufendem Motor **SICHER**, dass:

- der Notaus-Schalter und der Notschalter funktionieren
- der richtige Gang eingelegt ist, bevor Sie losfahren

WARNING

Read the operator's manual and get acquainted with the safety instructions before you start using the snowmobile.

Before starting the snowmobile, CHECK

- that acceleration and brake system are in order
- that **ALL** the protections are in place
- that all the protections are closed
- that the emergency cut out switch is fastened

When the engine is running, CHECK

- that the emergency cut out switch and the emergency switch function
- that which gear is on before start

516006403

516006403

AUFKLEBER 1

Aufkleber 2

! WARNING

- Nehmen Sie die Bedienungsanleitung zur Hand und lesen Sie diese durch. Die unsachgemäße Verwendung des Motorschlittens kann **SCHWERE VERLETZUNGEN ODER TOD** zur Folge haben. Beachten Sie alle Anweisungen und Warnungen.
- Tragen Sie stets einen Gehörschutz.
- Benutzen Sie dieses Fahrzeug niemals unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen.

! VORSICHT

Vorsicht vor **HEISSEN** Teilen!

516006903

516006903

AUFKLEBER 3

Aufkleber 4

! WARNING

Vorsicht vor rotierenden Teilen!



516003923

AUFKLEBER 4



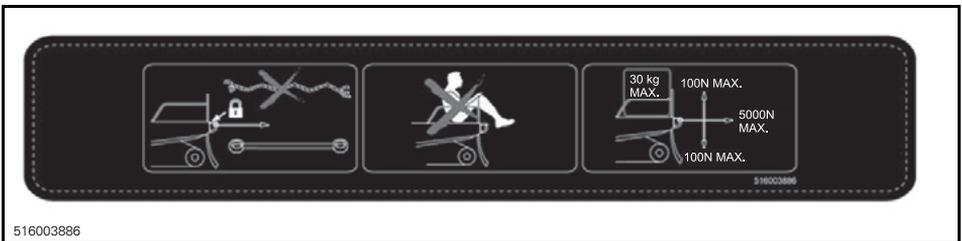
516005511

AUFKLEBER 5

Aufkleber 6

⚠️ WARNUNG

- Verwenden Sie zum Abschleppen stets eine starre Abschleppstange.
- Transportieren Sie NIEMALS einen Mitfahrer auf der hinteren Träger-schiene.
- MAXIMALE HECKTRAGLAST: 30 kg
- MAXIMALE Zuglast: 5000 N
- MAXIMALE Deichsellast: 100N



516003886

AUFKLEBER 6

Aufkleber 7

⚠️ WARNUNG

- Nehmen Sie die Bedienungsanleitung zur Hand und lesen Sie diese durch. Beachten Sie alle Anweisungen und Warnungen.
- Vorsicht vor heißen Teilen!
- Vorsicht vor heißen Dämpfen!
- Nicht ohne Scheibenabdeckung verwenden.
- Vorsicht vor dem Antriebsriemen!
- Lesen Sie vor der Wartung die Bedienungsanleitung.

516003919

AUF RIEMENSCHLEIBENABDECKUNG - AUFKLEBER 7

⚠️ WARNUNG

Diese Abdeckung muss bei eingeschaltetem Motor immer montiert sein.
Vorsicht vor rotierenden Teilen – sie können Verletzungen verursachen oder Ihre Kleidung kann sich darin verfangen.

516006900 en

AUF RIEMENSCHLEIBENABDECKUNG - AUFKLEBER 8

⚠️ WARNUNG KONDENSATOR

Kondensator kann bei Kurzschluss Funken erzeugen.
 - Funken können zur Entzündung von Kraftstoffdämpfen führen.
 - Objekte von Polen fernhalten.
 - Bei Ausbau aus dem Fahrzeug stets ordnungsgemäß entladen.

516006206

AUF KONDENSATOR (600 HO E-TEC) AUFKLEBER 9

⚠️ VORSICHT

DAS MOTORÖL UND BESTIMMTE KOMponentEN IM MOTORRAUM KÖNNEN HEISS SEIN. BEI EINEM DIREKTEN KONTAKT KANN ES ZU HAUTVERBRENNUNGEN KOMMEN.

Kontrolle des Motorölstandes
 - Stellen Sie sicher, dass der Motor die Betriebstemperatur erreicht hat
 - Für die Verifizierung muss das Fahrzeug auf ebenem Untergrund stehen
 - Lassen Sie den Motor wenigstens 30 Sekunden lang im Leerlauf laufen
 - Stoppen Sie den Motor und warten Sie wenigstens 30 Sekunden lang
 - Überprüfen Sie den Ölstand mit dem Ölmesstab
 - Der Motor des Motorschlitens wurde für synthetisches 4-Takt-Öl vom Typ BRP XPS (293 600 112) entwickelt und getestet. BRP empfiehlt nachdrücklich, stets das synthetische 4-Takt-Öl vom Typ XPS zu verwenden. Schäden durch für den Motor ungeeignetes Öl sind nicht durch die eingeschränkte BRP-Garantie abgedeckt.

516005521

AUFKLEBER 10 - 600 ACE-MODELLE

⚠️ WARNUNG

Trennen Sie vor der Überprüfung auf Zündfunken stets die elektrische Verbindung beider Kraftstoffeinspritzventile. Ansonsten können sich die Kraftstoffdämpfe bei einem Funken entzünden, was einen Ausbruch von Feuer zur Folge haben kann.

5583A

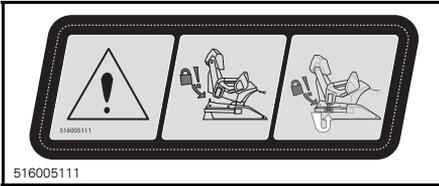
516005583A

AUF EINSPRITZDÜSEN - 600 HO E-TEC-MODELLE - AUFKLEBER 11

Aufkleber 12

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass der Sitz fest arretiert ist.

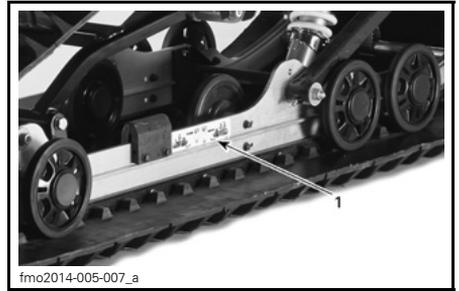


69 YETI ARMY - AUFKLEBER 12

Aufkleber 13

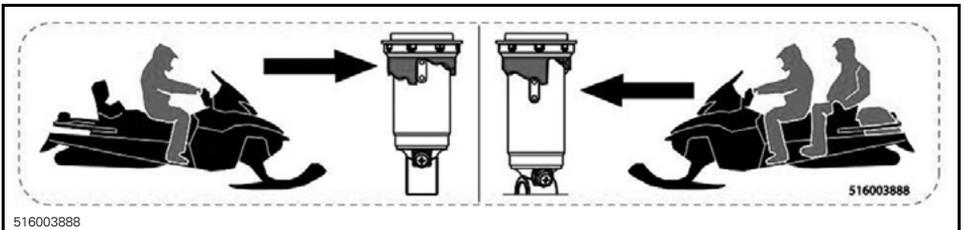
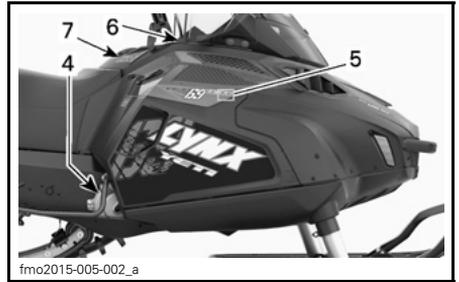
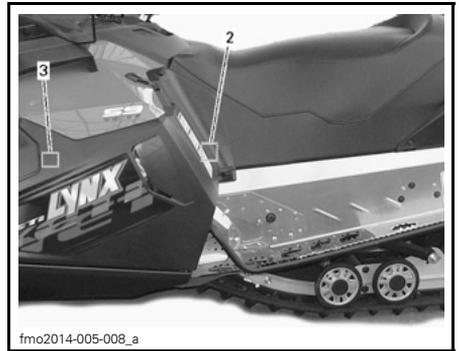


Aufkleber mit technischen Angaben



516007584

AUFKLEBER 13



516003888

AUFKLEBER 1

ZUR BEACHTUNG

- Zur Einhaltung der Lärmbestimmungen wurde dieser Motor mit einem Luftansaugchalldämpfer ausgestattet.
- Der Betrieb ohne oder ohne ordnungsgemäß eingebauten Luftansaugchalldämpfer kann zu Motorschäden führen.

516005876

516005876

AUFKLEBER 2

ZUR BEACHTUNG

Empfohlenes Anzugsmoment Antriebsriemenscheibenschraube

115-125 Nm

Die Missachtung des empfohlenen Anzugsmoments kann zu einem schwerwiegenden Defekt der Antriebsriemenscheibe und des Motors führen. Vollständiges Montageverfahren siehe Werkstatthandbuch.

516005503A

AUF RIEMENSCHLEIBENABDECKUNG - AUFKLEBER 3



516003925

AUFKLEBER 4

ZUR BEACHTUNG

Die Verwendung des von BRP zugelassenen XPS™-Öls wurde bei der Entwicklung des Motors dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines zugelassenen XPS™-öls zu jeder Zeit. Schäden durch den Motor ungeeignetes Öl sind nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

516006904

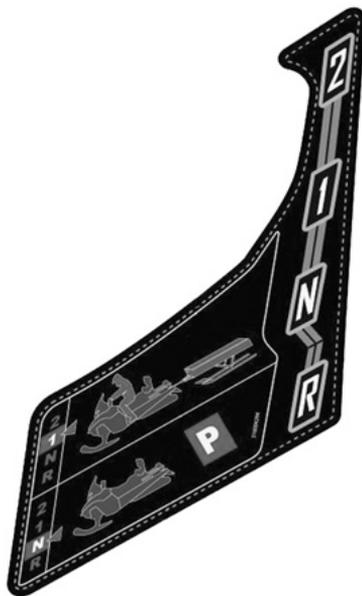
516006904 en

IM MOTORRAUM - AUFKLEBER 5

MAX.
25W

516003918

AUF KONSOLE - AUFKLEBER 6



516004294

AUF KONSOLE NÄHE SCHALTHEBEL - AUFKLEBER 7

⚠️ WARNUNG

KONDENSATOR

- Kondensator kann bei Kurzschluss Funken erzeugen.
- Funken können zur Entzündung von Kraftstoffdämpfen führen.
 - Objekte von Polen fernhalten.
 - Bei Ausbau aus dem Fahrzeug stets ordnungsgemäß entladen.



516006206

AUF KONDENSATOR AUFKLEBER 8



AUF KRAFTSTOFFTANKDECKEL

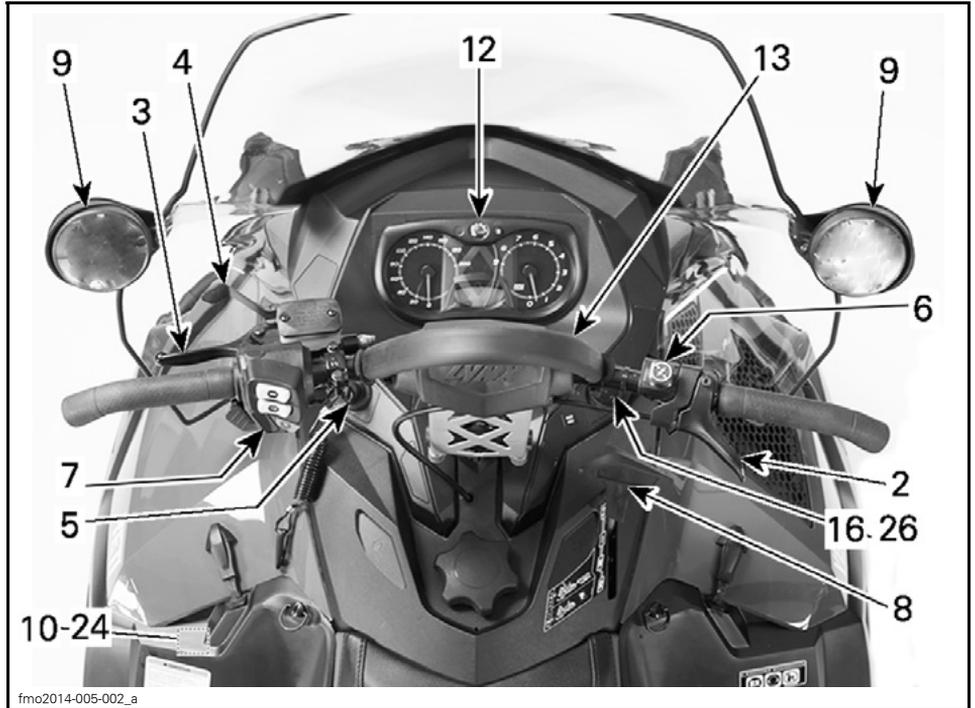
***Raum für
Notizen***

FAHRZEUG- INFORMATIONEN

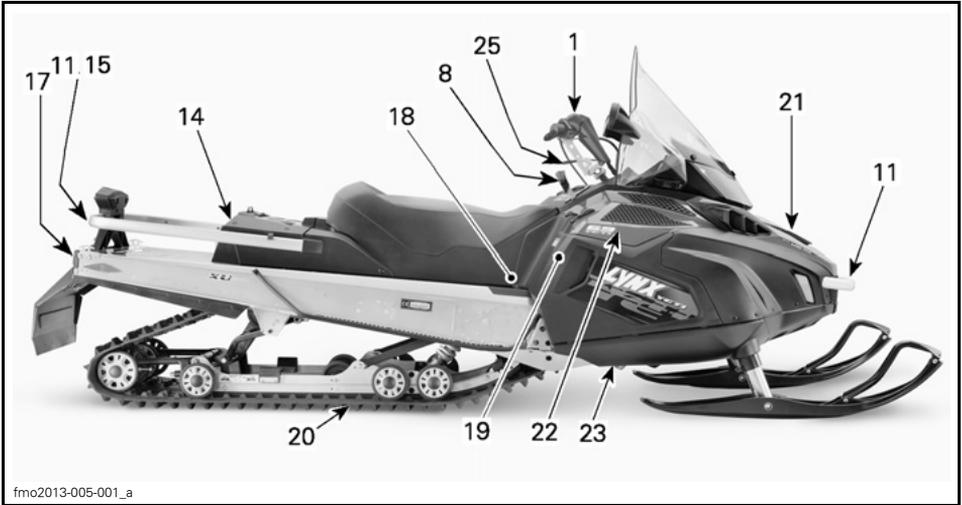
BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG

HINWEIS: Einige Ausstattungsmerkmale treffen möglicherweise nicht auf Ihr Modell zu oder können optional sein.

HINWEIS: Einige Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug sind in den Abbildungen nicht enthalten. Informationen zu den Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug finden Sie im Unterabschnitt *SICHERHEITSHINWEISE AUF DEM FAHRZEUG*.

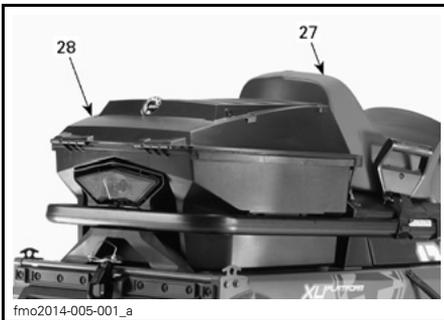


TYPISCH



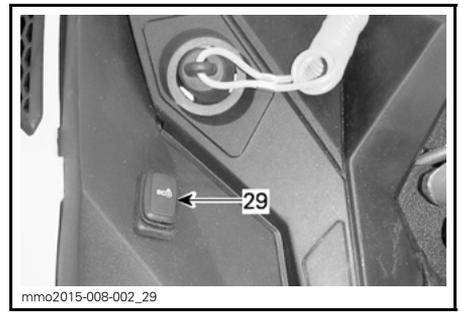
fmo2013-005-001_a

TYPISCH



fmo2014-005-001_a

69 YETI® ARMY



mmo2015-008-002_29

TYPISCH - LINKS AM KRAFTSTOFFTANK -
NUR 600 ACE UND 900 ACE



fmo2014-005-004_a

69 YETI® ARMY 600 HO E-TEC

1) Lenker

Die Steuerung des Motorschlittens erfolgt mit dem Lenker. Wird der Lenker nach rechts oder links geschwenkt, schwenken auch die Skier nach rechts oder links, um den Motorschlitten zu lenken.

⚠️ WARNUNG

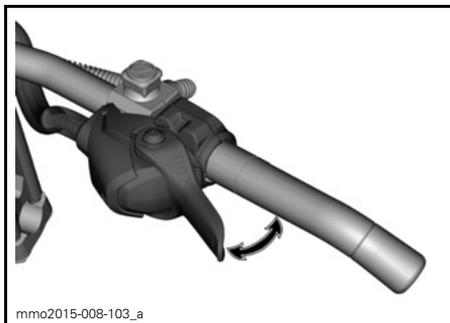
Schnelles Rückwärtsfahren bei Kurvenfahrt könnte zum Verlust der Fahrzeugstabilität und -kontrolle führen.

2) Gashebel

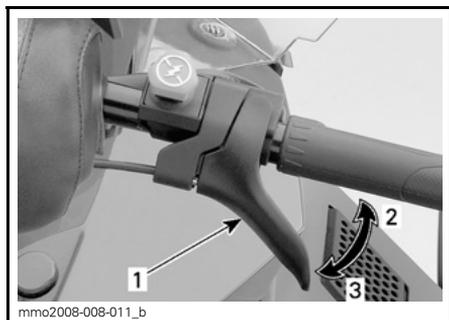
Gashebel (alle außer 600 ACE und 900 ACE)

Der Gashebel befindet sich rechts am Lenker.

Die Auslegung sieht eine Betätigung mittels Daumen vor. Beim Ziehen des Gashebels wird die Motordrehzahl erhöht. Wenn Sie ihn loslassen, sinkt die Motordrehzahl automatisch wieder auf die Leerlaufdrehzahl.



TYPISCH



TYPISCH

1. Gashebel
2. Beschleunigen
3. Verlangsamen

! WARNUNG

Überprüfen Sie vor dem Anlassen des Motors den Gashebel. Der Hebel muss nach dem Loslassen in seine Ruhestellung zurückkehren. Tritt dies nicht ein, dürfen Sie den Motor nicht starten.

Gashebel (600 ACE und 900 ACE)

Der Gashebel befindet sich rechts am Lenker.

Konzipiert für die Betätigung mittels Daumen oder Finger. Beim Ziehen des Gashebels wird die Motordrehzahl erhöht. Wenn Sie ihn loslassen, sinkt die Motordrehzahl automatisch wieder auf die Leerlaufdrehzahl.

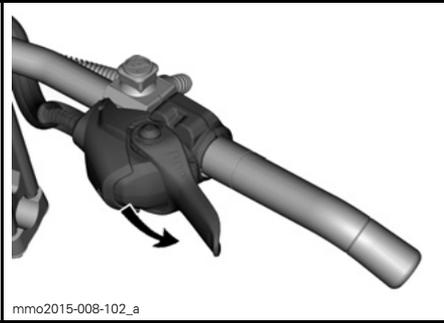
! WARNUNG

Überprüfen Sie vor dem Anlassen des Motors den Gashebel. Der Hebel muss nach dem Loslassen in seine Ruhestellung zurückkehren. Tritt dies nicht ein, dürfen Sie den Motor nicht starten.

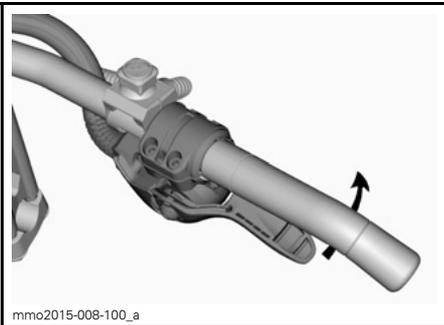
Ändern der Gashebelposition von Daumen- auf Fingerbetätigung

! VORSICHT Es wird dringend empfohlen, den Motorschlitten zum Stillstand zu bringen, bevor Änderungen an der Gashebelposition vorgenommen werden, da dies zu einer Gefahrensituation führen könnte.

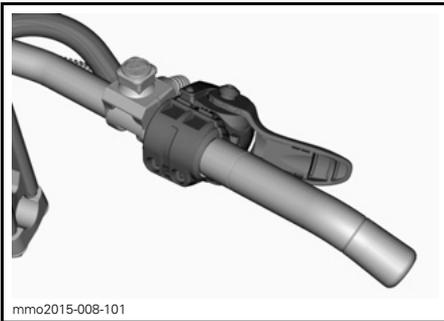
Beim Ändern der Gashebelposition von der Daumen- zur Fingerbetätigung stehen im Wesentlichen drei Positionen zur Auswahl. Die optimale Position kann entsprechend den Fahrerpräferenzen gewählt werden und hängt mit dem Fahrstil und den jeweiligen Konditionen zusammen.



mmo2015-008-102_a
GASHEBELPOSITION FÜR DAUMENBETÄTIGUNG: ZUM DREHEN DES GASHEBELGEHÄUSES NACH UNTEN DRÜCKEN



mmo2015-008-100_a
NACH WUNSCH GASHEBELGEHÄUSE WEITER DREHEN



mmo2015-008-101
GASHEBELPOSITION FÜR FINGERBETÄTIGUNG

! VORSICHT

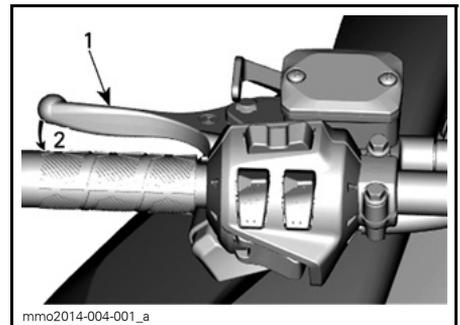
- Bei Verwendung der Gashebelposition für die Fingerbetätigung wird **DRINGEND** empfohlen, Handschuhe und **KEINE** Fausthandschuhe zu tragen .
- Die Verwendung der Gashebelposition für die Fingerbetätigung wird für Fahrten durch dicht bewachsene Gebiete abseits der Wege nicht empfohlen.

Für die Rückkehr zur Gashebelposition für die Daumenbetätigung ist umgekehrt zum oben beschriebenen Verfahren vorzugehen.

3) Bremshebel

Der Bremshebel befindet sich links am Lenker.

Wenn Sie ihn drücken, wird die Bremse betätigt. Wenn er losgelassen wird, kehrt er automatisch wieder in seine Ruhestellung zurück. Die Bremswirkung ist proportional zum auf den Hebel ausgeübten Druck und abhängig von der Art des Geländes und der Schneedecke.

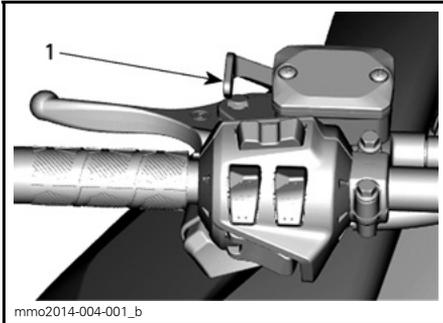


mmo2014-004-001_a
TYPISCH
 1. Bremshebel
 2. Bremsen

4) Feststellbremshebel

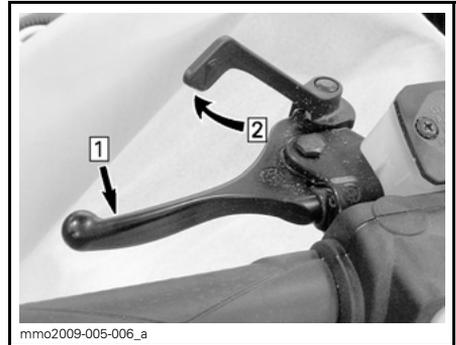
Der Feststellbremshebel befindet sich links am Lenker.

Die Feststellbremse muss immer betätigt werden, wenn der Motorschlitten geparkt wird.



TYPISCH

1. Feststellbremshebel



TYPISCH — MECHANISMUS BETÄTIGEN

Schritt 1: Herkömmliche Bremse betätigen und halten

Schritt 2: Bremshebel mithilfe des Feststellbremshebels arretieren

⚠️ WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Motorschlitten anfahren. Wenn die Bremse während der Fahrt schleift, weil ständig Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, kann dies zu Schäden am Bremssystem führen, die Bremswirkung kann verloren gehen und/oder es kann zu einem Brand kommen.

Feststellbremse betätigen

Halten Sie die Bremse betätigt, arretieren Sie dann den Bremshebel mit dem Feststellbremshebel wie dargestellt.

Feststellbremse lösen

Ziehen Sie den Bremshebel an. Der Feststellbremshebel kehrt automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurück. Lösen Sie die Feststellbremse immer vor der Fahrt.

5) Motor-aus-Schalter

Der Motor-aus-Schalter befindet sich links an der Konsole.

Die Kappe der Sicherheitsleine muss einwandfrei am Motor-aus-Schalter einrasten, damit der Betrieb des Fahrzeugs möglich ist.

⚠️ WARNUNG

Befestigen Sie die Öse der Sicherheitsleine stets an der Kleidung, bevor Sie den Motor starten.

Durch das Abziehen der Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter wird der Motor ausgeschaltet.

RF D.E.S.S. (Digital kodiertes Sicherheitssystem)

Nach dem Starten des Motors sollten zwei kurze akustische Signale zu hören sein, wenn ein programmierter D.E.S.S.-Schlüssel (Kappe der Sicherheitsleine) korrekt auf den Motor-aus-Schalter gedrückt wird und ein-

rastet. Wenn ein anderes akustisches Signal zu hören ist, sehen Sie unter **ÜBERWACHUNGSSYSTEM** nach, um Informationen über D.E.S.S.-Störungscodes zu erhalten.

Die Kappe der Sicherheitsleine verfügt über einen integrierten D.E.S.S.-Schlüssel, der Ihnen bei der Verwendung mit Ihrem Motorschlitten die Sicherheit eines herkömmlichen Schlüssels bietet.

Der D.E.S.S.-Schlüssel enthält einen elektronischen Chip, auf dem permanent ein eindeutiger digitaler Code gespeichert ist.

Ihr Lynx Vertragshändler hat das D.E.S.S. Ihres Motorschlittens zur Erkennung des D.E.S.S.-Schlüssels in der Kappe der Sicherheitsleine programmiert, um den Betrieb des Fahrzeugs zu ermöglichen.

Wird eine andere Sicherheitsleine ohne Programmierung des D.E.S.S. verwendet, startet der Motor zwar, erreicht jedoch nicht die Drehzahl, die für das Einrücken der Antriebsriemenscheibe und die Bewegung des Fahrzeugs nötig ist.

Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsleine frei von Schmutz oder Schnee ist.

D.E.S.S. Flexibilität

Das D.E.S.S. Ihres Motorschlittens kann von Ihrem Lynx Vertragshändler für bis zu acht verschiedene Schlüssel programmiert werden.

Wir empfehlen den Kauf von zusätzlichen Sicherheitsleinen bei Ihrem Lynx Vertragshändler. Wenn Sie mehr als einen Lynx Motorschlitten mit D.E.S.S.besitzen, können alle von Ihrem Lynx Vertragshändler so programmiert werden, dass auch die D.E.S.S.-Schlüssel des jeweils anderen Fahrzeugs akzeptiert werden.

D.E.S.S. Schlüsselarten

Es können zwei Arten von Schlüsseln verwendet werden:

- Normaler Schlüssel
- Lernschlüssel.

Zur besseren Unterscheidung der Schlüssel ist die Sicherheitsleine in verschiedenen Farben ausgeführt.

SCHLÜSSELART	FARBE
Normal	Grau
Lernschlüssel	Grün

Der Lynx Lernschlüssel begrenzt die Geschwindigkeit des Motorschlittens und das Motor Drehmoment und ermöglicht Anfängern und weniger erfahrenen Fahrern so, die Bedienung des Motorschlittens zu erlernen und dabei das erforderliche Maß an Selbstvertrauen und Fahrzeugbeherrschung aufzubauen.

HINWEIS: Mit der anfänglichen Programmierung des Lernschlüssels kann die Geschwindigkeit auf 40 km/h oder 70 km/h begrenzt werden. Zur Änderung dieser Einstellungen wenden Sie sich an Ihren Lynx Vertragshändler.

Einzelheiten siehe Unterabschnitt **BE-TRIEBSMODI**.

6) Motor-Notausschalter

Der Motor-Notausschalter befindet sich rechts am Lenker.

Verwenden Sie den Motor-Notausschalter, um den Motor im Notfall auszuschalten.

Um den Motor auszuschalten, drücken Sie den Schalter hinunter (Stellung AUS).



mmo2016-008-202_a

STELLUNG AUS

Zum Ermöglichen des Motorstarts muss sich der Schalter in der Stellung EIN (HERAUF) befinden.



mmo2016-008-201_a

STELLUNG EIN

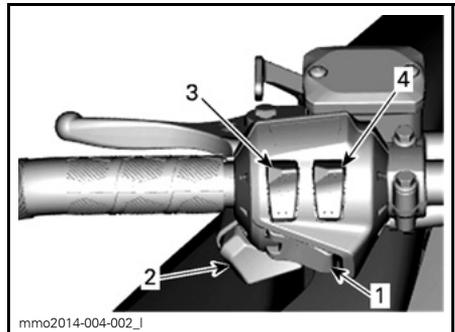
Alle Fahrer des Motorschlittens sollten sich mit der Funktion des Motor-Not-ausschalters vertraut machen, indem sie ihn mehrere Male beim ersten Ausflug und immer wieder danach zum Ausschalten des Motors benutzen. Diese Vorgehensweise zum Ausschalten des Motors wird so zu einer reflexartigen Handlung, und Sie sind in Notsituationen auf seine Verwendung vorbereitet.

! WARNUNG

Wurde der Schalter in einem durch eine mutmaßliche Störung verursachten Notfall benutzt, muss die Quelle der Störung ermittelt und beseitigt werden, bevor der Motor erneut gestartet wird. Wenden Sie sich wegen einer Wartung an einen Lynx Vertragshändler.

7) Multifunktionsschalter

Der Multifunktionsschalter befindet sich links am Lenker.



mmo2014-004-002_I

TYPISCH

1. Starttaste
2. Abblendschalter
3. Beheizbare Griffe
4. Beheizbarer Gashebel

Starttaste

Zum Starten des Motor drücken. Siehe *MOTORANLASSVERFAHREN* im Unterabschnitt *BETRIEBSANWEISUNGEN*.

Abblendschalter

Drücken, um FERNLICHT oder ABBLENDLICHT zu wählen. Bei laufendem Motor sind die Leuchten automatisch EINGESCHALTET.

Schalter für Griff- und Gashebelheizung

E-TEC

HINWEIS: Unterhalb einer Drehzahl von 1900 U/min ist die Leistung der Griff- bzw. Gashebelheizung auf 50 % begrenzt.

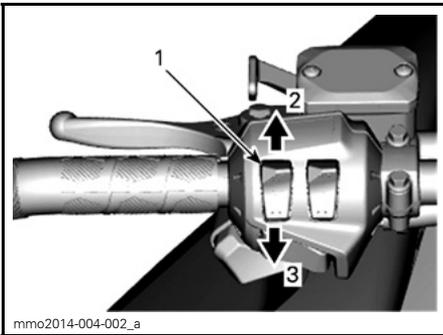
600 ACE

HINWEIS: Die Griff- bzw. Gashebelheizung wird ab 1900 U/min aktiviert.

Alle Modelle

Drücken Sie den Schalter gemäß der gewünschten Heizintensität, um Ihre Hände mit einer angenehmen Temperatur warm zu halten.

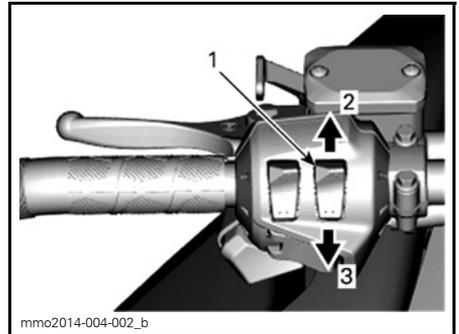
Schalter für beheizbare Griffe



TYPISCH

1. Schalter für Handgriffheizung
2. Wärmer
3. Kälter

Schalter für beheizbaren Gashebel



TYPISCH

1. Schalter für Gashebelheizung
2. Wärmer
3. Kälter

8) Schalthebel

Wählen Sie mit diesem Hebel die Gänge. Das Getriebe verfügt über zwei Vorwärtsgänge, einen Rückwärtsgang und eine Leerlaufstellung.

Einzelheiten siehe *BETRIEB DES GETRIEBES* bei *BEDIENUNGSANWEISUNGEN*.

HINWEIS: Beim Schalten vom Leerlauf in den Rückwärtsgang muss der Schalthebelknopf nach unten gedrückt werden.

HINWEIS: Schalten Sie nicht, während sich das Fahrzeug bewegt.

9) Verstellbare Spiegel

Jeder Spiegel lässt sich durch vorsichtiges Drehen des Spiegelglases nach den Wünschen des Fahrers einstellen.

⚠️ WARNUNG

Machen Sie die Einstellungen, wenn das Fahrzeug auf einem sicheren Platz steht.

10) Werkzeugsatz

Zum Lieferumfang des Fahrzeugs gehört ein Werkzeugsatz mit Werkzeug für grundlegende Wartungsarbeiten.

Die Werkzeugsatz-Abstützung ist im Motorraum an der Scheibenabdeckung untergebracht.

ZUR BEACHTUNG Stellen Sie sicher, dass der Werkzeugsatz gut befestigt ist, um Kontakt mit dem Antriebsriemen und der Antriebs scheibe zu vermeiden.

Um die Werkzeugsatz-Abstützung von der Scheibenabdeckung zu entfernen, entriegeln Sie die Zunge unterhalb der Scheibenabdeckung und der Werkzeugsatz-Abstützung und ziehen Sie die Werkzeugsatz-Abdeckung nach vorn, um Sie zu lösen.

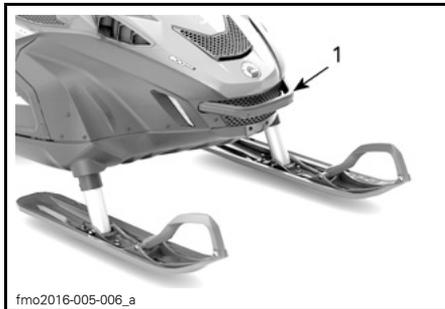


fmo2012-003-008_a
TYPISCH
1. Werkzeugsatz

11) Vorderer Stoßfänger und Trägerschiene

Kann genutzt werden, wenn der Motorschlitten manuell angehoben werden muss.

! VORSICHT Wenden Sie die richtigen Hebetekniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, eines der Fahrzeugenden anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist. Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich nach Möglichkeit Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen.



fmo2016-005-006_a
TYPISCH
1. Vorderer Stoßfänger



fmo2012-003-007_a
TYPISCH
1. Hintere Trägerschiene

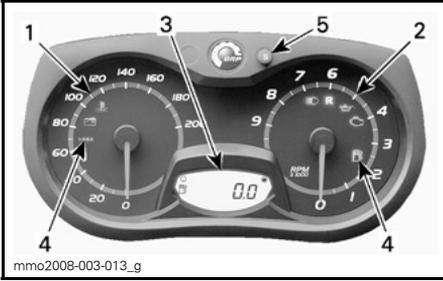
ZUR BEACHTUNG Der Motorschlitten darf nicht an den Skiern oder Skier-Griffen gezogen oder angehoben werden.

12) Anzeiginstrument

! WARNUNG

Nehmen Sie am Multifunktionsanzeiginstrument niemals während der Fahrt Einstellungen vor.

Beschreibung des Anzeigeeinstruments



ANALOGES/DIGITALES ANZEIGEINSTRUMENT (STANDARD)

1. Geschwindigkeitsmesser
2. Drehzahlmesser (RPM)
3. Digitalanzeige des Anzeigeeinstruments
4. Kontrollleuchten des Anzeigeeinstruments
5. Taste SET "S" des Anzeigeeinstruments

HINWEIS: Das Anzeigeeinstrument ist werksseitig auf das traditionelle britische Maß- und Gewichtssystem eingestellt, aber es kann auf das metrische Einheitensystem umgestellt werden. Wenden Sie sich hierfür an einen Lynx Vertragshändler.

1) Geschwindigkeitsmesser

Misst die Fahrzeuggeschwindigkeit (je nach Einstellung in Kilometern pro Stunde oder in Meilen pro Stunde).



LINKER BEREICH DES ANZEIGEINSTRUMENTS

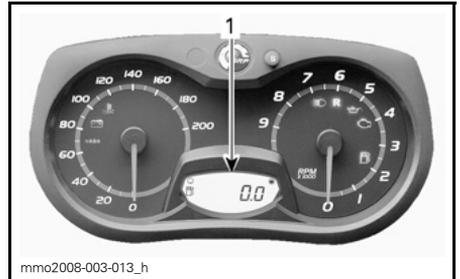
2) Drehzahlmesser (U/min)

Misst die Motordrehzahl pro Minute (U/min). Das Multiplizieren des Anzeigewerts mit 1000 ergibt die tatsächliche Umdrehungszahl.



RECHTER BEREICH DES ANZEIGEINSTRUMENTS

3) Digitales Display



1. Digitales Display

⚠️ WARNUNG

Nehmen Sie am Multifunktions-Anzeigeeinstrument niemals während der Fahrt Einstellungen vor, anderenfalls droht Kontrollverlust.

Das Multifunktionsdisplay wird für Folgendes verwendet:

- Anzeige der WILLKOMMENS-MELDUNG beim Einschalten
- Anzeige der SCHLÜSSEL-Erkennungsmeldung
- Verschiedene Anzeigen nach Wahl des Fahrers
- Aktivierung oder Veränderung verschiedener Funktionen oder Betriebsmodi
- Anzeige von durchlaufenden Meldungen über Funktionsaktivierung oder Systemfehler
- Anzeige von Fehlercodes.

4) Kontrollleuchten und Meldungen



TYPISCH — KONTROLLLEUCHTEN

Informationen über die Kontrollleuchten entnehmen Sie der Tabelle unten. Einzelheiten über die Störungs-Kontrollleuchten erfahren Sie unter *ÜBERWACHUNGSSYSTEM*.

KONTROLLLEUCHE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	BESCHREIBUNG
	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	Zweitaktmotor: Einspritzölstand ist niedrig. Halten Sie das Fahrzeug an einer Stelle an, an der dies gefahrlos möglich ist, und befüllen Sie dann den Einspritzölbehälter. Viertaktmotoren: Niedriger Motoröldruck. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und prüfen Sie dann den Ölstand. Befüllen Sie bis zum Sollfüllstand. Wenn der Ölstand dem Sollfüllstand entspricht, verwenden Sie das Fahrzeug nicht mehr und wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.
	—	Niedriger Kraftstoffstand. Für den Kraftstoffstand wird nur noch ein (1) Balken angezeigt. Befüllen Sie den Kraftstofftank so bald wie möglich.
	Lange, sich langsam wiederholende akustische Signale	Rückwärtsgang ausgewählt.
	3 kurze akustische Signale	Rückwärtsgang wurde nicht eingelegt, erneut probieren.
	—	Das Fernlicht ist ausgewählt.

KONTROLL-LEUCHTE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	BESCHREIBUNG
Nur ACE		
	—	ECO-Modus ist ausgewählt.
	—	Standard-Modus ist ausgewählt.
	—	Sport-Modus ist ausgewählt.

5) Taste SET (S)

Taste für die Steuerung, das Einstellen oder Zurückstellen des Multifunktionsdisplays des Anzeigeeinstruments.

Für die Speicherung von Einstellungen ist das Laufen des Motors erforderlich.

Merkmale des Anzeigeeinstruments

VERFÜGBARE ANZEIGEN IM NUMERISCHEN DISPLAY			
Funktionen	600 HO E-TEC	600 ACE	900 ACE
A) Kilometerzähler	X	X	X
B) Tageskilometerzähler "A" oder "B"	X	X	X
C) Fahrtstundenzähler	X	X	X
D) Kraftstoffstand	X	X	X
E) E-TEC Motorspeicherungsmodus	X	N. V.	N. V.
F) Motorkühlmitteltemperatur	X	X	X

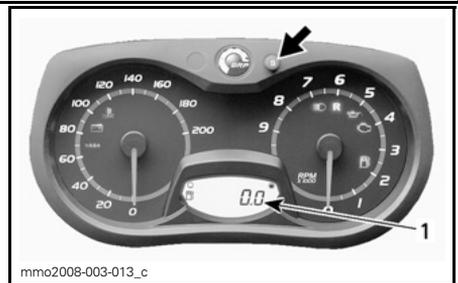
X = Ein X weist auf ein Standard-Ausstattungsmerkmal hin
 Opt = Ausstattungsmerkmal ist als Option erhältlich
 N. V. = nicht verfügbar

Wenn das Infocenter zuerst hochgefahren wird, erscheint auf dem numerischen Display die zuletzt ausgewählte Anzeige.

A) Kilometerzähler

Dieser Zähler zeichnet die gesamte gefahrene Distanz auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Kilometerzähler-Modus auszuwählen.

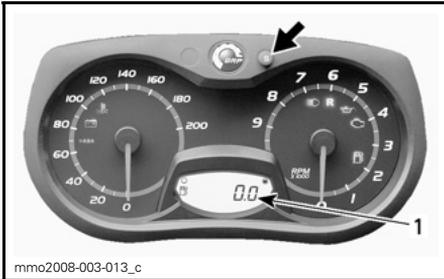


1. Modus Kilometerzähler (km/mi)

B) Tageskilometerzähler „A“ oder „B“

Tageskilometerzähler zeichnen die zurückgelegte Entfernung seit der Rücksetzung auf.

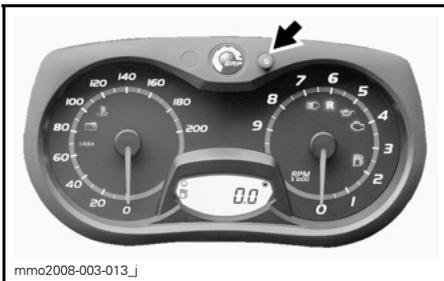
Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Tageskilometerzähler (TRIP A/TRIP B) auszuwählen.



1. Modus Tageskilometerzähler (TRIP A/TRIP B)

Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.

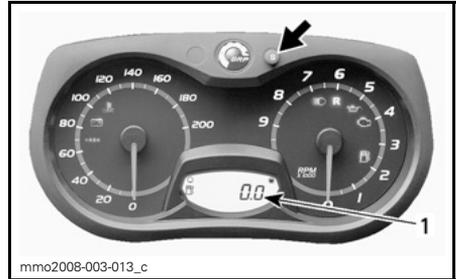
HINWEIS: Durch das Zurückstellen des Modus TRIP B auch die Anzeige KRAFTSTOFF-GESAMTVERBRAUCH zurückgestellt.



C) Fahrtstundenzähler

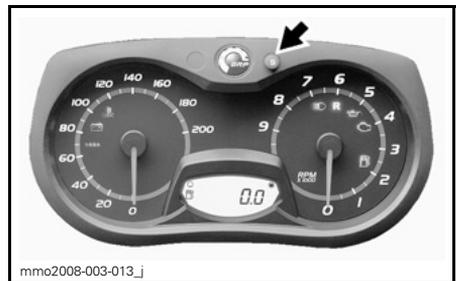
Zeichnet bei Aktivierung des Bordnetzes die Betriebsdauer des Fahrzeugs seit dem letzten Zurücksetzen auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Fahrtstundenzähler (HrTRIP) auszuwählen.



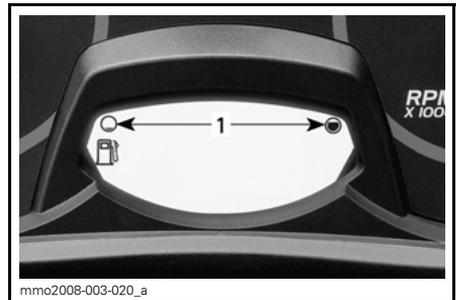
1. Modus Fahrtstundenzähler (HrTRIP)

Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.



D) Kraftstoffstand

Die Balkenanzeige informiert fortlaufend über die Menge des verbleibenden Kraftstoffes im Kraftstofftank.



KRAFTSTOFFSTAND

1. Betriebsbereich

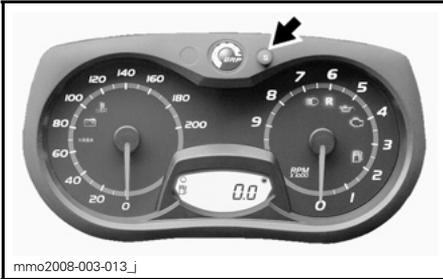
E) E-TEC Motorspeicherungsmodus

Zeigt ÖL an, wenn das Lagerungsverfahren eingeleitet wird.

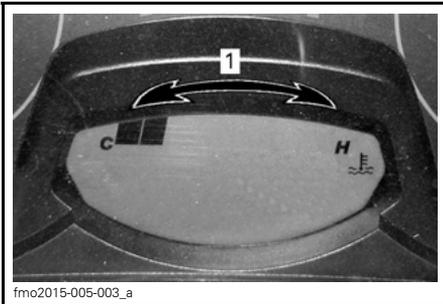
F) Motorkühlmitteltemperatur

Die Balkenanzeige informiert fortlaufend über die Motorkühlmitteltemperatur.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Kilometerzähler-Modus auszuwählen.



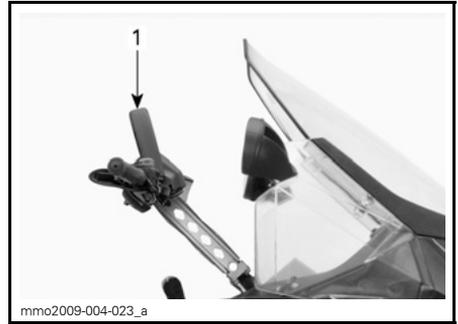
Halten Sie die Taste SET (S) zur Auswahl Motorkühlmitteltemperaturmodus gedrückt.



KÜHLMITTELTEMPERATUR
1. Betriebsbereich

13) Lenkerbügel

Der Lenkerbügel soll dem Fahrer beim Fahren auf Neigungen Halt bieten.



TYPISCH
1. Lenkerriemen

! WARNUNG

Dieser Bügel dient nicht zum Schleppen, Anheben oder zu anderen Zwecken als der vorübergehenden Nutzung als Haltegriff wenn bei sehr niedrigen Geschwindigkeiten mehr Halt benötigt wird.

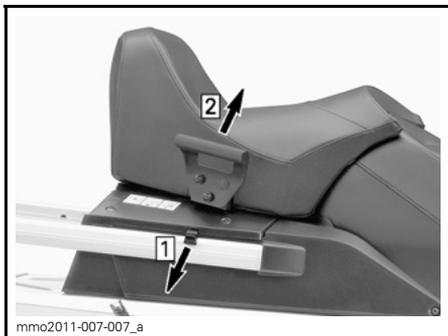
14) Aufbewahrungsfach

Das Aufbewahrungsfach befindet sich hinter dem Fahrersitz.

! WARNUNG

Das Aufbewahrungsfach muss ordnungsgemäß arretiert sein und darf keine scharfen, schweren oder zerbrechlichen Gegenstände enthalten.

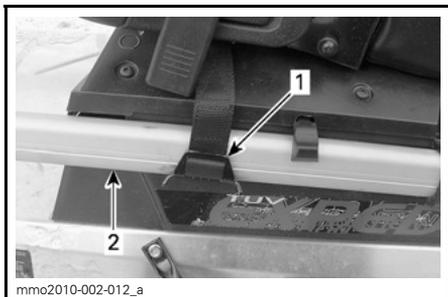
Ziehen Sie zum Öffnen des Deckels die Gummilasche seitwärts und halten Sie sie fest. Heben Sie dann die rechte Seite des Deckels oder des Mitfahrersitzes (falls verbaut) an.



Schritt 1: Gummilasche ziehen
Schritt 2: Rechte Seite anheben

Zum Schließen des Deckels drücken Sie ihn bis zum Einrasten hinunter.

Wenn außerdem ein Mitfahrersitz montiert ist, haken Sie den Halteriemmen an die hintere Trägerschiene wie dargestellt.



TYPISCH
1. Halteriemmen
2. Hintere Trägerschiene

⚠ VORSICHT Wenn der Deckel bei montiertem Fahrersitz geschlossen wird, nehmen Sie eine Sicherung mit dem Halteriemmen vor.

Batterie

Die Batterie befindet sich in einem Aufbewahrungsfach unter dem Mitfahrersitz. Zum Erreichen der Batterie drücken Sie auf die Aussparungen der Batterieabdeckung auf beiden Seiten und nehmen Sie ab.



fmo2012-003-004

15) Hinterer Gepäckträger

⚠ WARNUNG

Alle Gegenstände auf dem hinteren Gepäckträger müssen richtig befestigt sein. Transportieren Sie keine zerbrechlichen Gegenstände. Zu viel Gewicht auf dem Gepäckträger kann das Lenkvermögen verringern.

⚠ WARNUNG

Stets die Aufhängung entsprechend der Last einstellen. Die Kapazität dieses Trägers ist begrenzt. Die MAXIMALE Traglast beträgt 30 kg. Fahren Sie mit sehr niedriger Geschwindigkeit, wenn er beladen ist. Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit über Geländebeuckel.

16) 12 V-Steckdose

Nahe der Lenksäule befindet sich vorn eine 12 V-Steckdose.

An diese Steckdose kann ein elektrisches 12 V-Gerät angeschlossen werden.

17) Anhängavorrichtung

Verwenden Sie die Zugvorrichtung zusammen mit einer Abschleppstange, um ein Zubehörganz abzuschleppen.

Wenn ein Zubehörgerät mit dem Motorschlitten gezogen werden soll, halten Sie sich stets an die Herstellerhinweise.

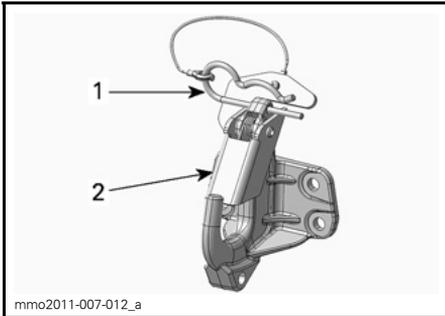
HINWEIS: Informationen über die zulässige Anhängelast des Fahrzeugs siehe Aufkleber am Fahrzeug.

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie niemals ein Zubehörgerät mit einem Seil. Verwenden Sie immer eine starre Abschleppstange. Bei Benutzung eines Seils käme es zu einer Kollision zwischen dem Gegenstand und dem Motorschlitten und im Falle eines schnellen Bremsvorgangs oder beim Abwärtsfahren am Hang möglicherweise zum Umkippen.

J-förmige Anhängervorrichtung (europäische Modelle)

Einen Ausrüstungsgegenstand montieren



1. Haarnadel-Klemme
2. Sicherheitsklappe

1. Entfernen Sie die Haarnadel-Klemme.
2. Richten Sie die Zubehör-Anbauteil-Offnung auf den Haken der Anhängervorrichtung aus.
3. Drücken Sie mit dem Zubehör-Anbauteil die Sicherheitsklappe weg.
4. Sichern Sie die Sicherheitsklappe mit der Haarnadel-Klemme.

Einen Ausrüstungsgegenstand abmontieren

1. Entfernen Sie die Haarnadel-Klemme.
2. Schieben Sie die Sicherheitsklappe nach vorn, um das Zubehör-Anbauteil von der Anhängervorrichtung zu entfernen.
3. Nehmen Sie das Zubehör-Anbauteil ab.
4. Bringen Sie die Haarnadel-Klemme an.

18) Sicherungen

Das Bordnetz wird durch Sicherungen geschützt. Einzelheiten siehe *BORDNETZ*.

Der Sicherungskasten befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeugs hinter dem Sitzbezug. Zum Erreichen des Sicherungskastens öffnen Sie die untere Seitenabdeckung und entfernen Sie dann links den unteren Sitzbezug seitwärts.

⚠️ VORSICHT Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Amperezahl, da dies zu schweren Schäden an elektrischen Komponenten und/oder zu einem Brand führen kann.

⚠️ WARNUNG

Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, sollte vor dem Neustart der Grund dafür festgestellt und behoben werden. Wenden Sie sich wegen einer Wartung an einen LYNX Vertragshändler.



fmo2012-003-005

19) Rückholstarter-Griff (sofern zutreffend)

Hierbei handelt es sich um einen Startergriff mit automatischer Aufwicklung, der sich auf der rechten Seite des Motorschlittens hinter der Seitenabdeckung befindet. Zum Betätigen des Mechanismus ziehen Sie langsam am Griff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie dann energisch und kraftvoll. Geben Sie den Griff langsam wieder frei.

20) Raupe

⚠️ WARNUNG

Versehen Sie niemals eine Raupe mit Spikes, die nicht für Spikes zugelassen ist. Das Anbringen von Spikes an einer nicht für Spikes vorgesehenen Raupe kann zu Rissen an oder vollständigem Zerreißen der Raupe und somit zu Personenschaden und Tod führen.

Wenden Sie sich vor dem Anbringen von geeigneten Spikes an eine dafür vorgesehene Raupe unbedingt an Ihren LYNX Motorschlitten-Vertrags Händler. Er kann Ihnen Auskünfte über geeignete Spikes/Raupen und die jeweiligen Anwendungsgebiete geben.

BRP rät davon ab, einen Motorschlitten mit einem tiefen Stollenprofil mit hoher Geschwindigkeit über einen

Pfad, auf dichtem Schnee oder Eis über einen längeren Zeitraum zu fahren.

Wenn sich dies allerdings nicht vermeiden lässt, **reduzieren Sie zumindest Ihre Geschwindigkeit** und fahren Sie nur eine kurze Distanz über die genannten Untergründe.

⚠️ VORSICHT Das Fahren mit einer eben beschriebenen Raupe mit hoher Geschwindigkeit über einen Pfad, auf dichtem Schnee oder Eis setzt die Stollen größerer Belastung aus und führt zu übermäßiger Erhitzung. Um vorzeitigen Verschleiß und Beschädigung der Raupe zu vermeiden, **reduzieren Sie zumindest Ihre Geschwindigkeit** und fahren Sie nur eine kurze Distanz über die genannten Untergründe.

Allgemeine Anweisungen über die Wartung von Raupen siehe Unterabschnitte *RAUPE* und *RAUPENSPANNUNG UND -AUSRICHTUNG* im Abschnitt *WARTUNG* dieser Anleitung.

21) Haube

⚠️ WARNUNG

Lassen Sie den Motor niemals bei abmontierter Haube laufen.

Entfernen der Haube

1. Entfernen Sie die oberen Seitenverkleidungen wie in diesem Unterabschnitt beschrieben.
2. Lösen Sie die Gummizuglemente auf beiden Seiten.

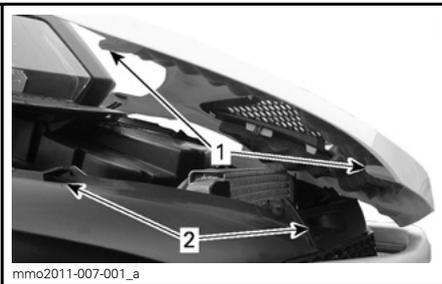


1. Gummizugelement

3. Schieben Sie die Haube nach vorn, um die Laschen aus ihren Aussparungen zu lösen.

Anbringen der Haube

1. Führen Sie die Laschen vorn und in der Mitte der Haube in die Aussparungen der unteren Wanne so ein, dass sie einrasten.



TYPISCH

1. Hauben-Zungen
2. Untere Wannenschlitze

2. Schieben Sie die Haube in die Richtung der Scheinwerfer bis zum Anschlag.
3. Haken Sie die Gummizugelemente fest.

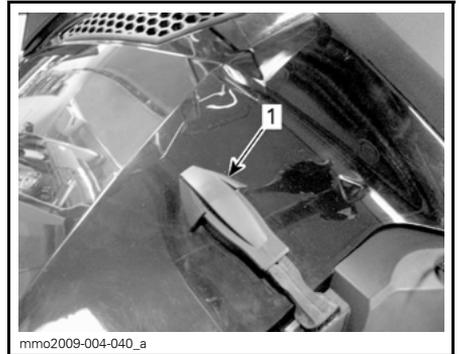
22) Obere Seitenabdeckungen

⚠️ WARNUNG

Lassen Sie den Motor bei geöffneter oder abmontierter Seitenverkleidungen nicht laufen.

Entfernen der oberen Seitenabdeckung

1. Lösen Sie das Gummizugelement.



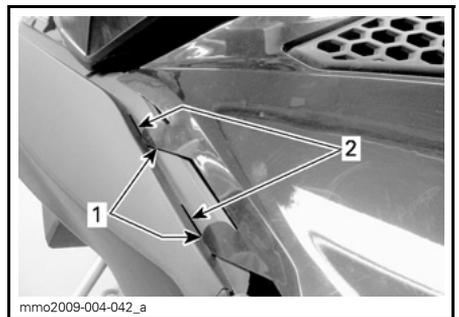
TYPISCH

1. Gummizugelement

2. Heben Sie den hinteren Teil der Abdeckung an, um die Kunststofflasche von der Konsole zu lösen.
3. Schieben Sie die Verkleidung nach hinten.

Anbringen der oberen Seitenabdeckung

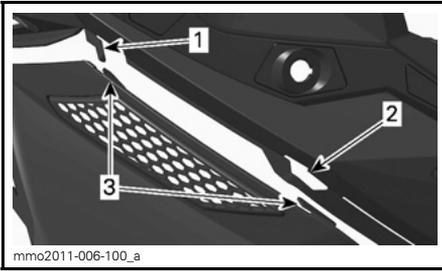
1. Führen Sie die unteren Zungen der Verkleidung in die unteren Wannenschlitze ein.



TYPISCH

1. Untere Zungen der Verkleidung
2. Untere Wannenschlitze

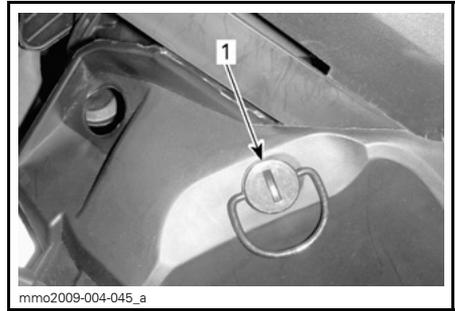
2. Haken Sie die oberen mittleren Zungen der Verkleidung an die Konsole.



mmo2011-006-100_a

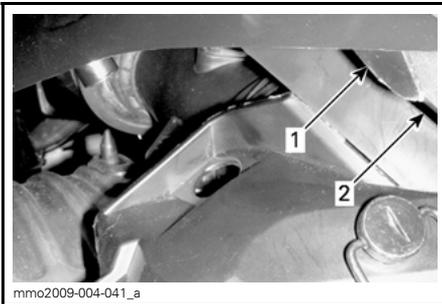
TYPISCH

1. Konsolen-Haken
 2. Konsolenschlitz
 3. Mittlere Zungen der Verkleidung
3. Führen Sie die hintere Zunge in den Konsolenschlitz ein.



mmo2009-004-045_a

1. Klemme
3. Halten Sie die Arretierungszunge eingedrückt und ziehen Sie dann die Zunge nach oben und hinten.



mmo2009-004-041_a

TYPISCH

1. Hintere Zunge
 2. Konsolenschlitz
4. Haken Sie das Gummizugelement fest.



fmo2012-003-022_a

1. Arretierungszunge

23) Untere Seitenabdeckungen

⚠️ WARNUNG

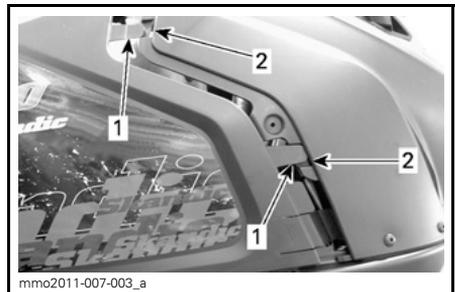
Lassen Sie den Motor bei geöffneter oder abmontierter Seitenverkleidungen nicht laufen.

Entfernen der unteren Seitenverkleidung

1. Entfernen Sie die obere Seitenabdeckung wie oben beschrieben.
2. Drehen Sie den Bügel zum Lösen um eine Viertelumdrehung gegen den Uhrzeigersinn.

Anbringen der unteren Seitenverkleidung

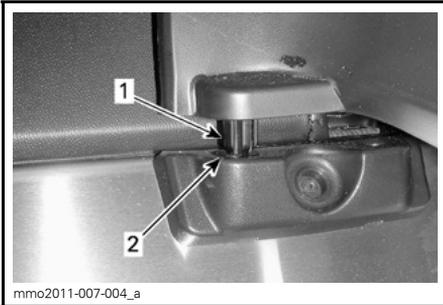
1. Richten Sie die vorderen Zungen der Verkleidung auf die unteren Wannenschlitze aus.



mmo2011-007-003_a

1. Vordere Zungen der Verkleidung
2. Untere Wannenschlitze

2. Führen Sie die unteren Zungen der Verkleidung in die unteren Wannenschlitze ein.
3. Schieben Sie die Verkleidung nach vorn.
4. Führen Sie den Stift der Verkleidung in die Tunnelbohrung ein.



1. Stift der Verkleidung
2. Tunnelbohrung

5. Drehen Sie die Klemme zum Arretieren um eine Viertelumdrehung im Uhrzeigersinn.

24) Antriebsriemenabdeckung

Ausbau der Antriebsriemenabdeckung

⚠️ WARNUNG

Betätigen Sie NIE den Motor:

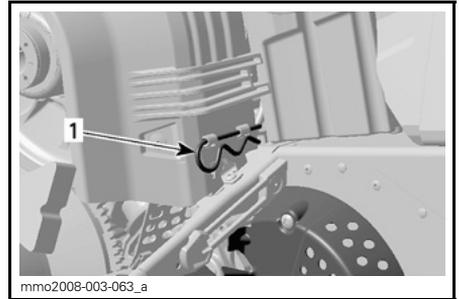
- ohne fest montierte Schilder und fest montierte Antriebsriemenabdeckung.
- wenn Haube und/oder Seitenverkleidungen geöffnet oder entfernt sind.

Versuchen Sie NIEMALS, bei laufendem Motor an einem beweglichen Teil Einstellungen vorzunehmen.

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab.

Entfernen Sie die linken Seitenverkleidungen, siehe Verfahren in diesem Unterabschnitt.

Entfernen Sie den Arretierstift.



TYPISCH
1. Arretierstift

Heben Sie den hinteren Bereich der Antriebsriemenabdeckung hoch und lösen Sie ihn von den vorderen Zungen durch Schwenken der Abdeckung nach außen.

Einbau der Antriebsriemenabdeckung

Richten Sie beim Wiedereinbau der Antriebsriemenabdeckung die abgeflachte Seite so aus, dass sie zur Vorderseite des Motorschlittens zeigt.

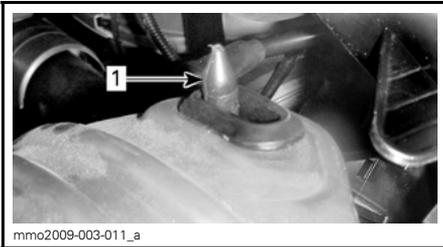
Platzieren Sie den vorderen linken Schlitz der Antriebsriemenabdeckung über die längste Zunge.

Schwenken Sie die Abdeckung nach innen, um die kürzeste Zunge in den rechten Schlitz einzuführen.



1. Laschen

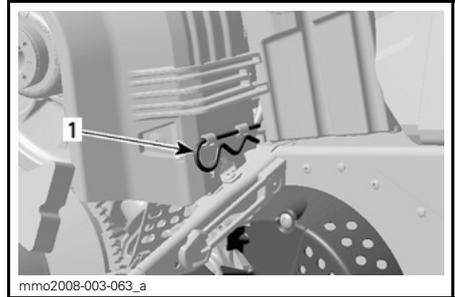
Positionieren Sie die Durchführung über die Haltestange.



1. Haltestange

Legen Sie den hinteren Teil der Antriebsriemenabdeckung über die Aufnahme und sichern Sie ihn mit dem Arretierstift.

HINWEIS: Die Antriebsriemenabdeckung hat absichtlich etwas Übermaß, damit die Stifte und Halterungen unter Druck stehen. Dadurch werden übermäßige Vibrationen und Geräusentwicklung vermieden. Es ist wichtig, dass diese Spannung beim Wiedereinbau beibehalten wird.



1. Arretierstift

25) Höhenverstellbare Lenkung

69 YETI 900 ACE

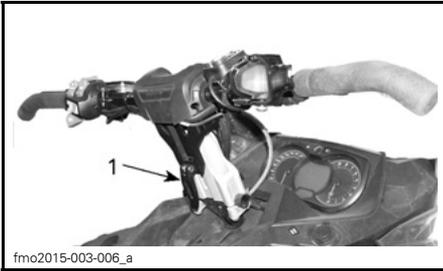
Die Höhe des Lenkers ist einstellbar. Der Lenker lässt sich in 4 verschiedenen Stellungen arretieren.



69 YETI Army

Zum Einstellen der Lenkerhöhe gehen Sie wie folgt vor:

1. Ziehen Sie den Arretierhebel nach oben.



fmo2015-003-006_a

1. Arretierhebel
2. Bringen Sie den Lenker in die gewünschte Stellung und drücken Sie den Arretierhebel herunter, um diesen zu verriegeln.

2. Schieben Sie den Sitz nach hinten und legen Sie ihn zur Seite.

Anbringen des Mitfahrersitzes

Um den Mitfahrersitz anzubringen, gehen Sie wie folgt vor:

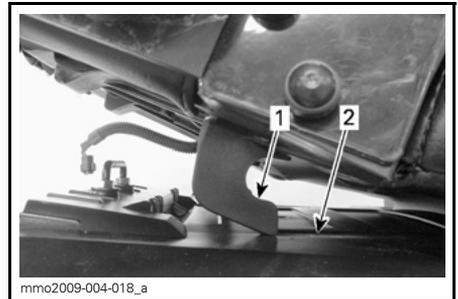
1. Legen Sie den Mitfahrersitz nach vorn zeigend auf den Deckel des Aufbewahrungsfachs.
2. Neigen Sie den Mitfahrersitz etwas nach vorn und hängen Sie beide Sitzhaken in die Aussparungen am Deckel des Aufbewahrungsfachs ein.

26) Mitfahrersitz (1 + 1)

69 YETI ARMY

⚠️ WARNUNG

Jeder Mitfahrer muss in der Lage sein, sich im Sitzen jederzeit mit den Füßen fest auf den Fußstützen abzustützen und mit den Händen an den Haltegriffen festzuhalten. Die Beachtung dieser körperlichen Kriterien ist wichtig, um sicherzustellen, dass der Mitfahrer sicher sitzt und um die Gefahr eines Abwurfs zu verringern.



mmo2009-004-018_a

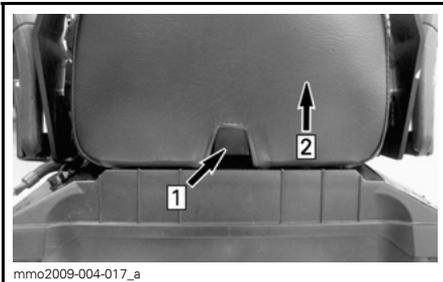
TYPISCH

1. Sitzhaken
2. Aussparung
3. Schieben Sie den Mitfahrersitz in Richtung des Fahrersitzes und drücken Sie den hinteren Teil fest nach unten, damit der Mitfahrersitz in der für ihn vorgesehenen Stellung arretiert wird.

Entfernen des Mitfahrersitzes

1. Drücken Sie auf die Verschlusslasche und heben Sie den hinteren Teil des Sitzes an.

HINWEIS: Dabei muss ein eindeutiges Einrasten spürbar sein. Vergewissern Sie sich, dass der Sitz fest arretiert ist, indem Sie an ihm ziehen.



mmo2009-004-017_a

- Schritt 1: Auf Lasche drücken
Schritt 2: Hinteren Teil des Sitzes anheben

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass der Sitz fest arretiert ist.

27) Aufbewahrungsfach

69 YETI ARMY

Öffnen/Schließen des Aufbewahrungsfachs

Zum Öffnen des Aufbewahrungsfachs lösen Sie die beiden Gummizugelmente und heben dann den Deckel herauf.



1. Gummizugelement

Zum Schließen drücken Sie den Deckel hinunter, um die Deckelstifte in die Durchführungen des Fachs einzuführen. Bringen Sie die Gummizugelmente an.

Ausbau/Einbau des Aufbewahrungsfachs

Um das Aufbewahrungsfach vom Fahrzeug zu entfernen, öffnen Sie den Deckel und entfernen Sie die vier Schrauben, die das Aufbewahrungsfach am hinteren Gepäckträger befestigen. Bewahren Sie die Schrauben für das Anbringen auf.



IN DEM AUFBEWAHRUNGSFACH

1. Halteschraube

Vergewissern Sie sich vor dem Anbringen des Aufbewahrungsfachs, dass die Tunnelfläche sauber ist. Platzieren Sie das Aufbewahrungsfach zwischen den Schienen des hinteren Gepäckträgers.

Befestigen Sie das Aufbewahrungsfach mithilfe der vier Schrauben. Ziehen Sie sie mit $10 \text{ N} \cdot \text{m} \pm 1 \text{ N} \cdot \text{m}$ an.

28) ECO-/Standard-/Sport-Modus-Schalter (nur 600 ACE und 900 ACE)

Der Modus-Schalter sich links am Kraftstofftank.



TYPISCH - LINKE SEITE DES KRAFTSTOFFTANKS

1. Modus-Schalter

Wird für die Aktivierung oder Deaktivierung von Eco-/Standard-/Sport-Modus verwendet.

Einzelheiten siehe Unterabschnitt *BE-TRIEBSMODI*.

KRAFTSTOFF UND ÖL

Kraftstoffanforderungen

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie stets frisches Benzin. Benzin kann oxidieren. Dies führt zu einer Verringerung der Oktanzahl und zur Bildung leichtflüchtiger Stoffe sowie von gummi- und harzartigen Ablagerungen, die das Kraftstoffsystem beschädigen können.

Die Alkoholbeimischung im Kraftstoff variiert je nach Land und Region. Ihr Fahrzeug wurde für den Betrieb mit den empfohlenen Kraftstoffen konzipiert. Sie sollten sich aber folgender Punkte bewusst sein:

- Die Verwendung von Kraftstoff mit einem höheren Alkoholanteil als gesetzlich erlaubt wird nicht empfohlen und kann zu folgenden Problemen an den Komponenten des Kraftstoffsystems führen:
 - Start- und Betriebsschwierigkeiten.
 - Schädigung von Gummi- und Kunststoffteilen.
 - Korrosion von Metallteilen.
 - Schäden an Innenteilen des Motors.
- Überprüfen Sie das Fahrzeug häufig auf Kraftstoffleckagen oder andere Auffälligkeiten am Kraftstoffsystem, wenn Sie den Verdacht haben, dass der Alkohol im Benzin die aktuellen gesetzlichen Vorschriften überschreitet.
- Kraftstoffe mit Alkoholbeimischung ziehen Feuchtigkeit an und binden diese, was zu einer Phasentrennung des Kraftstoffs führen kann und in Leistungsproblemen oder Schäden am Motor resultiert.

Empfohlener Kraftstoff

Verwenden Sie unverbleites Benzin mit MAXIMAL 10 % Ethanol. Das Benzin muss die folgenden Mindestoktanzvorgaben erfüllen.

KRAFTSTOFFTYP	MOTOR	MIN-DESTOKTANZAHL
Kraftstoff mit bis zu MAXIMAL 10 % Ethanol	600 HO E-TEC 600 ACE 900 ACE	95 E10 (RON)

ZUR BEACHTUNG Experimentieren Sie niemals mit anderen Kraftstoffen. Die Verwendung von ungeeignetem Kraftstoff kann Beschädigungen des Motors oder Kraftstoffsystems nach sich ziehen.

Frostschutzzusätze im Kraftstoff

Bei der Verwendung von sauerstoffangereichertem Kraftstoff sind zusätzliches Frostschutzmittel für die Benzinleitung oder wasserabsorbierende Zusatzstoffe nicht erforderlich und sollten nicht verwendet werden.

Bei der Verwendung von nicht sauerstoffangereichertem Kraftstoff kann ein Frostschutzmittel auf Isopropylbasis in einem Verhältnis von 150 ml auf 40 L Benzin verwendet werden.

Diese Vorsichtsmaßnahme soll die Gefahr der Frostentstehung in Vergasern und anderen Komponenten des Kraftstoffsystems senken, die in bestimmten Fällen zu schweren Motorschäden führen kann.

HINWEIS: Verwenden Sie nur methyldihydratfreies Frostschutzmittel für die Benzinleitung.

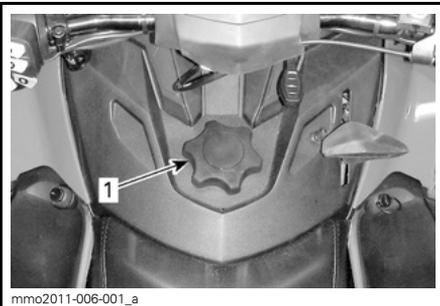
Betankungsverfahren

Schrauben Sie den Deckel ab, um zu tanken, und schrauben Sie ihn danach wieder fest auf.

⚠️ WARNUNG

- Schalten Sie vor dem Betanken immer den Motor aus. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam.
- Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (beim Lösen des Tankdeckels ist ein Pfeifton zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.
- Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv.
- Verwenden Sie zum Kontrollieren des Kraftstoffstands niemals eine offene Flamme.
- In der Nähe sollte keinesfalls geraucht oder mit Flammen oder Funken hantiert werden.
- Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich.
- Befüllen Sie den Tank erst dann vollständig, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich der Kraftstoff aus und kann überlaufen.
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab.

HINWEIS: Setzen oder lehnen Sie sich nicht auf den Sitz, wenn der Kraftstofftankdeckel nicht richtig aufgeschraubt ist.



mmo2011-006-001_a

1. Kraftstofftankdeckel

Empfohlenes Öl

E-TEC

EMPFOHLENES EINSPRITZÖL	
MOTOR	(T/N 619 590 106)
600 HO E-TEC	✓

ZUR BEACHTUNG Die Verwendung des empfohlenen BRP XPS™-Öls wurde bei der Entwicklung des Motors dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines empfohlenen XPS-Öls oder eines gleichwertigen Öls. Schäden durch für diesen Zweitaktmotor mit Kraftstoffdirekteinspritzung und Öleinspritzung ungeeignetes Öl sind möglicherweise nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

600 ACE und 900 ACE

MOTOR	EMPFOHLENES MOTORÖL
600 ACE 900 ACE	(T/N 619 590 114)

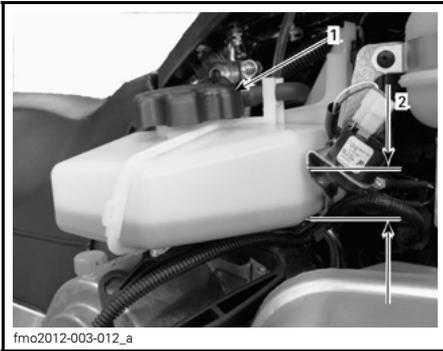
ZUR BEACHTUNG Die Verwendung des BRP XPS™-4-Takter-Synthetik-Öls wurde bei der Entwicklung des Motors dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines XPS-Synthetik-4-Takter-Öls oder eines gleichwertigen Öls. Schäden durch für diesen Viertaktmotor ungeeignetes Öl sind möglicherweise nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

Wenn das empfohlene Öl nicht verfügbar ist, verwenden Sie ein SAE 0W-40-Öl auf synthetischer Basis, das die Anforderungen der API-Klassifikation SM oder SN erfüllt.

Überprüfung des Einspritzölstands

Der Einspritzölbehälter befindet sich hinter der rechten Seitenverkleidung. Das Öffnungsverfahren wird unter *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG* beschrieben.

Achten Sie stets darauf, dass sich eine hinreichende Menge empfohlenen Einspritzöls im Einspritzölbehälter befindet.



fmo2012-003-012_a

TYPISCH

1. Öleinspritzbehälter
2. Füllstandsmarkierungen (1/4, 1/2, 3/4)

ZUR BEACHTUNG Prüfen Sie den Füllstand bei jedem Tankvorgang und füllen Sie Öl nach.

Nachfüllen von Einspritzöl

Nehmen Sie den Deckel des Einspritzölbehälters ab.

Füllen Sie Einspritzöl ein.

Schrauben Sie den Deckel wieder auf und ziehen Sie ihn fest.

HINWEIS: Füllen Sie nicht zu viel ein. Überschreiten Sie die MAX-Markierung am Tankeinfüllstutzen nicht.

ZUR BEACHTUNG Verwechseln Sie nicht den Ölbehälterdeckel mit dem Kraftstofftankdeckel.

! WARNUNG

Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab. Öl ist hoch entzündlich, wenn es erhitzt wird.

EINFahrZEIT

Betrieb während der Einfahrzeit

Dieses Fahrzeug erfordert eine Einfahrzeit von 10 Betriebsstunden oder 500 km.

Nach der Einfahrzeit sollte das Fahrzeug von einem Lynx Vertragshändler, einer Reparaturwerkstatt oder einer Person Ihrer Wahl überprüft werden. Siehe Abschnitt *WARTUNG*.

MOTOR

Während der Einfahrzeit:

- Vermeiden Sie ausgedehnte Vollgasfahrten.
- Vermeiden Sie anhaltende Beschleunigungsvorgänge.
- Vermeiden Sie ausgedehnte Dauergeschwindigkeitsfahrten.
- Vermeiden Sie Motorüberhitzung.

Kurzzeitige Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren bei.

Während der ersten Einfahrstunden regelt das Motormanagementsystem einige Motorparameter, wodurch die Motorleistung geringfügig reduziert wird.

E-TEC-Modelle

Während einer vorbestimmten Periode regelt das Motormanagementsystem einige Motorparameter.

Die Dauer basiert auf dem Kraftstoffvolumen. Es dauert ungefähr zwei Kraftstofftankfüllungen, bis das Einfahren vollzogen ist.

Während dieser Periode gilt Folgendes:

- Motorleistung und -verhalten sind nicht optimal.
- Kraftstoff- und Ölverbrauch sind höher.

Antriebsriemen

Ein neuer Antriebsriemen erfordert ein Einfahren von 50 km.

Während der Einfahrzeit:

- Vermeiden Sie starkes Beschleunigen und Bremsen.
- Vermeiden Sie das Ziehen von Lasten.
- Vermeiden Sie das Fahren mit hoher Dauergeschwindigkeit.

BETRIEBSMODI (NUR 600 ACE UND 900 ACE)

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie bei jedem Betriebsmodiwechsel sicher, dass Sie während der Fahrt das Situationsbewusstsein behalten.

ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus)

Bei Auswahl des ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus) werden Fahrzeugdrehmoment und Geschwindigkeit begrenzt, wodurch eine optimale Fahrgeschwindigkeit beibehalten wird, um den Kraftstoffverbrauch zu senken.

Nach Aktivierung bleibt der ECO-Modus aktiv, bis er vom Fahrer deaktiviert wird.

Standard-Modus

Die Anzeige für den Standard-Modus auf der Multifunktionsanzeige ist **EINGESCHALTET**, um auf den aktiven Betriebsmodus hinzuweisen.

Sport-Modus

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie sicher, den Mitfahrer darauf hinzuweisen, sich gut festzuhalten, bevor Sie den Sport-Modus aktivieren. Der Sport-Modus sorgt für eine erhöhte Beschleunigung.

Die Aktivierung des Sport-Modus sorgt für eine unmittelbare Gasannahme und schnellere Beschleunigung als im Standard- oder ECO-Modus.

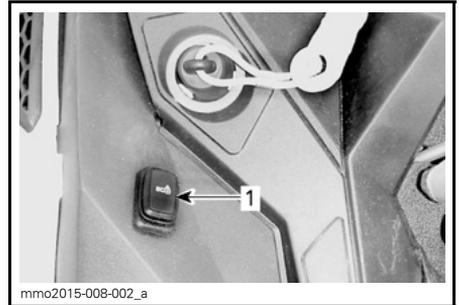
Nach Aktivierung bleibt der Sport-Modus aktiv, bis er vom Fahrer deaktiviert wird.

Navigation durch die Betriebsmodi

Verwenden Sie den ECO-/Standard-/Sport-Modus-Schalter, um zwischen den Leistungsstufen ECO (redu-

zierte Leistung), Standard (volle Leistung) und Sport (erhöhtes Ansprechverhalten) umzuschalten.

Drücken Sie den Schalter nach oben, um die Leistung zu erhöhen. Drücken Sie den Schalter nach unten, um die Leistung zu verringern.

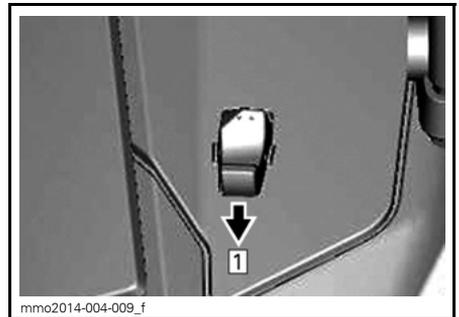


*TYPISCH - LINKE SEITE DES KRAFTSTOFFTANKS
1. Modus-Schalter*

Drücken Sie einmal auf das untere Ende des Schalters, um aus dem Sport-Modus heraus den Standard-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie zweimal auf das untere Ende des Schalters, um aus dem Sport-Modus heraus den ECO-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie einmal auf das untere Ende des Schalters, um aus dem Standard-Modus heraus den ECO-Modus zu aktivieren.



*TYPISCH
Schritt 1: Unteres Ende des Schalters drücken*

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie sicher, den Mitfahrer darauf hinzuweisen, sich gut festzuhalten, bevor Sie den Sport-Modus aktivieren. Der Sport-Modus sorgt für eine erhöhte Beschleunigung.

Drücken Sie einmal auf das obere Ende des Schalters, um aus dem Standard-Modus heraus den Sport-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie zweimal auf das obere Ende des Schalters, um aus dem ECO-Modus heraus den Sport-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie einmal auf das obere Ende des Schalters, um aus dem ECO-Modus heraus den Standard-Modus zu aktivieren.

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie während des Einstellens der Modi sicher, dass Sie das Situationsbewusstsein für andere Motorschlitten, Hindernisse oder Personen behalten.

Lernschlüssel-Modi

Der Lernschlüssel aktiviert einen Betriebsmodus, in dem Motordrehmoment und Geschwindigkeit begrenzt sind.

HINWEIS: Mit der anfänglichen Programmierung des Lernschlüssels kann die Geschwindigkeit auf 40 km/h oder 70 km/h begrenzt werden. Zur Änderung dieser Einstellungen wenden Sie sich an Ihren Lynx Vertragshändler.

Im Lernschlüssel-Modus sind 3 Einstellungsstufen verfügbar.

Änderung der Einstellungen des Lernschlüssels

Zum Ändern der Lernschlüssel-Einstellungen gehen Sie wie folgt vor:

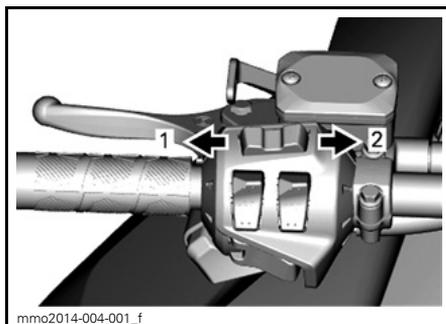
1. Drücken Sie die Taste „START/elektronischer Rückwärtsgang“ einmal, um das elektrische System aufzuwecken, und befestigen Sie den NORMALEN Schlüssel am Motor-aus-Schalter.
2. Warten Sie, bis das Infocenter den Selbsttest abgeschlossen hat und die Schlüssel-Erkennungsmeldung anzeigt.

Analoges/digitales Anzeigeeinstrument

3. Halten Sie die Taste SET gedrückt, bis LERNEN auf der Digitalanzeige des Infocenters erscheint.

Analoges/digitales Multifunktionsanzeigeeinstrument

4. Drücken Sie die Taste MODUS einmal, und halten Sie dann die Taste SET gedrückt, bis LERNEN auf der Digitalanzeige des Instruments erscheint.

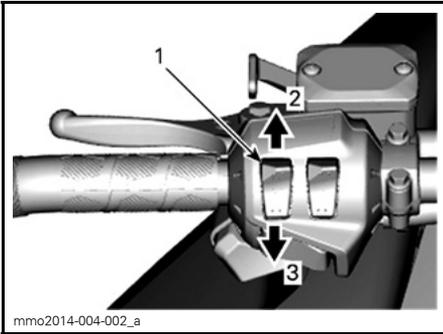


MULTIFUNKTIONSANZEIGEEINSTRUMENT

1. Funktion **MODE**
2. Funktion **SET**

Alle Modelle

5. Verwenden Sie den Schalter für die Handgriffheizung, um zwischen den Schlüsseleinstellungen 1 und 3 umzuschalten.

**TYPISCH**

1. Schalter für Handgriffheizung
2. Erhöhen
3. Verringern

HINWEIS: Einstellung 1 bietet das geringste Drehmoment, während bei Einstellung 3 mit Lernschlüssel das höchste Drehmoment zur Verfügung steht.

6. Nach wenigen Sekunden wird die Einstellung automatisch bestätigt und gespeichert.

HINWEIS: Die Geschwindigkeitseinstellung für den Schlüssel gilt für jeden Schlüssel gleicher Art, der an einem bestimmten Motorschlitten eingesetzt wird. Wird die gleiche Schlüsselart an einem anderen Motorschlitten eingesetzt, können sich die Geschwindigkeitseinstellung für den Schlüssel unterscheiden.

HINWEIS: Die Fahrzeugleistung kann je nach Fahrbedingungen unterschiedlich sein.

BETRIEBSANLEITUNGEN

Motoranlassverfahren

Vorgehensweise

1. Betätigen Sie die Feststellbremse.
2. Überprüfen Sie erneut die Funktion des Gashebels.
3. Setzen Sie Ihren Helm auf.
4. Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine am Motor-aus-Schalter angebracht ist und dass die Sicherheitsleine an einer Ose an der Kleidung befestigt ist.
5. Vergewissern Sie sich, dass der Motor-Notausschalter sich in der Stellung EIN (aufwärts) befindet.
6. Durch Drücken der STARTTASTE wird der elektrische Anlasser aktiviert und startet den Motor. Lassen Sie die Taste sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

⚠️ WARNUNG

Drücken Sie beim Starten des Motors niemals den Gashebel.

ZUR BEACHTUNG Benutzen Sie den elektrischen Starter keinesfalls länger als jeweils 10 Sekunden. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen von mindestens 30 Sekunden eingelegt werden, damit der elektrische Anlasser sich abkühlen kann.

7. Lösen Sie die Feststellbremse.

HINWEIS: Lösen Sie bei einem Kaltstart nicht die Feststellbremse. Führen Sie das **AUFWÄRMEN DES FAHRZEUGS** wie unten erklärt durch.

Start im Notfall

Modelle 600 ACE und 900 ACE

Versuchen Sie nicht, einen Notfall-Anlassvorgang durchzuführen. Lassen Sie die Batterie aufladen oder auswechseln.

HINWEIS: ACE-Modelle ermöglichen keinen manuellen Notfall-Anlassvorgang des Motors.

600 HO E-TEC-Modelle

Wenn der Anlasser nicht funktioniert und Sie die folgenden Schritte des **MOTORANLASSVERFAHRENS** durchgeführt haben, starten Sie den Motor mit dem Rückholstarter oder der Notfallleine wie folgt:

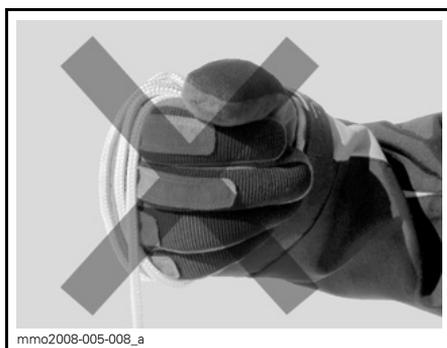
Starten mit einer Notfall-Startleine

Der Motor kann mit der Notfall-Startleine aus dem Werkzeugsatz gestartet werden. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung.

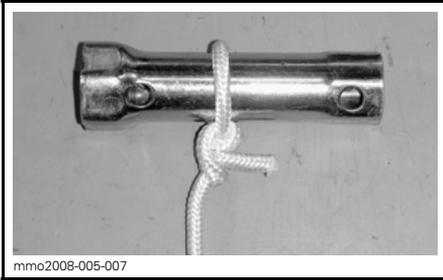
⚠️ WARNUNG

Wickeln Sie sich die Startleine nicht um Ihre Hand. Halten Sie die Startleine nur am Handgriff. Lassen Sie den Motorschlitten nur über die Antriebsriemenscheibe an, wenn es sich um eine echte Notsituation handelt. Lassen Sie den Motorschlitten sobald wie möglich reparieren.



2. Befestigen Sie ein Ende der Notfall-Startleine am Startgriff.

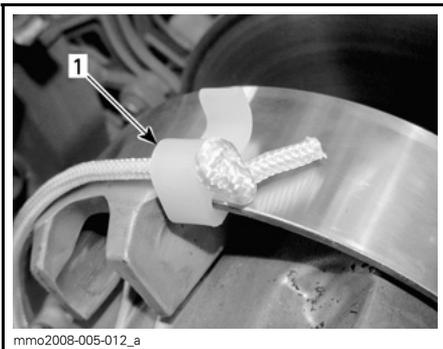
HINWEIS: Der Zündkerzenschlüssel kann als Notfall-Startgriff dienen.



3. Befestigen Sie das andere Ende der Notfall-Startleine an der Starterklemme aus dem Werkzeugsatz.

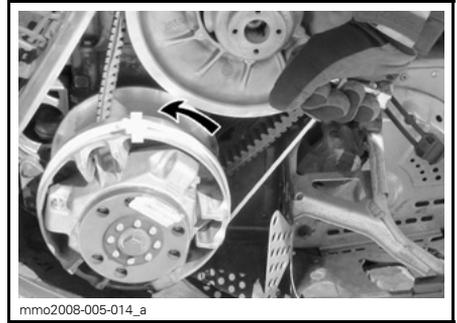


4. Haken Sie die Klemme an der Antriebsriemenscheibe ein.



1. Einbauort der Klemme

5. Wickeln Sie die Leine fest um die Antriebsriemenscheibe. Beim Ziehen muss sich die Riemenscheibe entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.



6. Ziehen Sie die Leine mit einem schnellen, kräftigen Zug, sodass sich diese von der Antriebsriemenscheibe löst.

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie den Motorschlitten in einer Notsituation mithilfe der Antriebsriemenscheibe starten, bringen Sie die Antriebsriemenabdeckung nicht wieder an, sondern kehren Sie langsam zurück, um den Motorschlitten reparieren zu lassen.

Warmlaufenlassen des Fahrzeugs

Vor jeder Fahrt muss das Fahrzeug wie folgt warmlaufen:

1. Starten Sie den Motor wie unter *MOTORANLASSVERFAHREN* oben beschrieben.
2. Warten Sie eine Minute bis zwei Minuten, damit sich der Motor im Leerlauf aufwärmen kann.

HINWEIS: Es wird nicht empfohlen, den Motor länger als 10 Minuten im Leerlauf laufen zu lassen.

3. Lösen Sie die Feststellbremse.
4. Geben Sie soviel Gas, dass die Antriebsriemenscheibe einrückt. Fahren Sie während der ersten zwei oder drei Minuten mit niedriger Geschwindigkeit.

ZUR BEACHTUNG Wenn sich das Fahrzeug beim Gasgeben nicht bewegt, schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab und führen Sie Folgendes durch.

- Prüfen Sie, ob die Skier am Boden feststecken. Heben Sie jeweils einen Ski am Griff an und senken Sie ihn dann wieder ab.
- Prüfen Sie, ob die Raupe am Boden feststeckt. Heben Sie das Heck des Motorschlittens an, um die Raupe vom Boden zu lösen, und senken Sie das Heck dann wieder ab.
- Prüfen Sie die hintere Aufhängung auf Ansammlung von festem Schnee oder Eis, der/das zu Beeinträchtigungen der sich drehenden Raupe führen könnte. Reinigen Sie den Bereich.

⚠ VORSICHT Wenden Sie die richtigen Hebetekniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, eines der Fahrzeugenden anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine entfernt ist, bevor Sie sich vor das Fahrzeug stellen, sich der Raupe oder Komponenten der hinteren Aufhängung nähern.

HINWEIS: Bei E-TEC-Modellen wird die Aufwärmung elektronisch geregelt. Während dieser Periode (bis zu 10 Minuten je nach Umgebungstemperatur) ist die Motordrehzahl begrenzt.

Betrieb des Getriebes

ZUR BEACHTUNG

- Legen Sie beim Ziehen einer Last stets den 1. Gang ein.
- Schalten Sie beim Parken immer in die Leerlaufstellung (N).
- Halten Sie das Fahrzeug vollständig an und halten Sie die Bremse gedrückt, bevor Sie in den oder aus dem Rückwärtsgang schalten. Warten Sie, bis das Alarmsignal für den Rückwärtsgang ertönt, bevor Sie Gas geben.

Leerlauf

Wenn das Getriebe in die Leerlaufstellung (N) geschaltet wird, wird die Kraftübertragung zur Raupe unterbrochen.

Schalten in den Rückwärtsgang

Gehen Sie zum Einlegen des Rückwärtsgangs wie folgt vor:

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen.
3. Legen Sie mit dem Schalthebel, während der Motor im Leerlauf läuft, den Rückwärtsgang (R) ein.

HINWEIS: Beim Schalten vom Leerlauf in den Rückwärtsgang muss der Schalthebelknopf nach unten gedrückt werden.

4. Betätigen Sie vorsichtig den Gashebel.

⚠ WARNUNG

Die Geschwindigkeit im Rückwärtsgang ist nicht begrenzt. Fahren Sie stets vorsichtig, da das Fahrzeug bei schneller Rückwärtsfahrt instabile Fahreigenschaften aufweisen kann. Bleiben Sie stets sitzen. Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen und Zuschauern ist.

Schalten in den Vorwärtsgang

Es stehen zwei Vorwärtsgänge zur Verfügung.

Gehen Sie zum Einlegen eines Vorwärtsgangs wie folgt vor:

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen.
3. Legen Sie mit dem Schalthebel, während der Motor im Leerlauf läuft, den 1. Vorwärtsgang (1) oder den 2. Vorwärtsgang (2) ein.
4. Betätigen Sie vorsichtig den Gashebel.

HINWEIS: Schalten Sie nicht, während sich das Fahrzeug bewegt: Wenn Sie vom 1. in den 2. Gang und umgekehrt bzw. in den Rückwärtsgang schalten, muss das Fahrzeug angehalten werden (Fahrzeug bewegt sich nicht und Motordrehzahl liegt bei Leerlaufdrehzahl).

Abschalten des Motors

Lassen Sie den Gashebel los und warten Sie, bis der Motor wieder seine Leerlaufdrehzahl erreicht hat.

Schalten Sie den Motor mithilfe des Motor-Notausschalters oder durch Abziehen der Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter aus.

WARNUNG

Ziehen Sie stets die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentliches Starten des Motors, Diebstahl oder unerlaubten Gebrauch durch nicht autorisierte Personen zu vermeiden.

Ziehen eines Zubehörgeräts

Verwenden Sie dazu immer eine starre Abschleppstange. Jedes gezogene Zubehörgerät muss über Reflektoren

an beiden Seiten und an der Rückseite verfügen. Die benötigten Bremsleuchten richten sich nach der örtlichen Gesetzgebung.

WARNUNG

Ziehen Sie niemals ein Zubehörgerät mit einem Seil. Verwenden Sie immer eine starre Abschleppstange. Bei Benutzung eines Seils könnte es zu einer Kollision zwischen dem Gegenstand und dem Motorschlitten und im Falle eines schnellen Bremsvorgangs oder beim Abwärtsfahren am Hang möglicherweise zum Umkippen.

Ziehen eines anderen Motorschlittens

Wenn ein Motorschlitten fahrunfähig ist und abgeschleppt werden muss, verwenden Sie eine starre Abschleppstange. Entfernen Sie den Antriebsriemen vom fahrunfähigen Motorschlitten (siehe hierzu *ANTRIEBSRIEMEN* im Unterabschnitt *WARTUNGSVERFAHREN*) und ziehen Sie mit moderater Geschwindigkeit.

ZUR BEACHTUNG Entfernen Sie stets den Antriebsriemen des zu ziehenden Motorschlittens, um Schäden an Antriebsriemen und Antriebssystem zu vermeiden.

Haben Sie im Notfall keine starre Abschleppstange zur Verfügung, verwenden Sie alternativ ein Seil. Fahren Sie besonders vorsichtig. In bestimmten Gegenden ist dies möglicherweise verboten. Wenden Sie sich an die Länder- oder Ortsbehörden.

Entfernen Sie den Antriebsriemen, befestigen Sie das Seil an den Schenkeln der Skier (Spindeln), lassen Sie jemand auf dem gezogenen Motorschlitten Platz nehmen, um die Bremse zu betätigen, und ziehen Sie mit geringer Geschwindigkeit.

ZUR BEACHTUNG Um Schäden an der Lenkung zu vermeiden, das Zugseil niemals an den Schlaufen (Handgriffen) der Skier befestigen.



WARNUNG

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit, wenn Sie einen funktionsuntüchtigen Motorschlitten ziehen. Fahren Sie langsam und besonders vorsichtig.

NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG

⚠️ WARNUNG

Die Einstellung der Aufhängung hat Auswirkungen auf das Fahrverhalten. Nehmen Sie sich nach dem Verändern der Aufhängungseinstellung immer ausreichend Zeit, sich mit dem möglicherweise veränderten Fahrverhalten vertraut zu machen.

Handhabung und Komfort des Motorschlittens sind von der Einstellung der Aufhängung abhängig.

Für die Aufhängungen können je nach Beladung, Gewicht des Fahrers, persönlichen Präferenzen, Fahrgeschwindigkeit und Bodenbedingungen verschiedene Einstellungen ausgewählt werden.

⚠️ WARNUNG

Denken Sie, bevor Sie mit einer Einstellung der Aufhängung fortfahren, an Folgendes:

- Parken Sie an einer sicheren Stelle.
- Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab.
- Wenn das Fahrzeug vorn oder hinten angehoben werden muss, stellen Sie sicher, dass die Hebevorrichtung stabil ist und einen sicheren Stand hat.

⚠️ VORSICHT Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug allein von Hand anzuheben. Benutzen Sie eine geeignete Hebevorrichtung, um die Gefahr von Verletzungen durch Überbelastung beim Heben zu vermeiden.

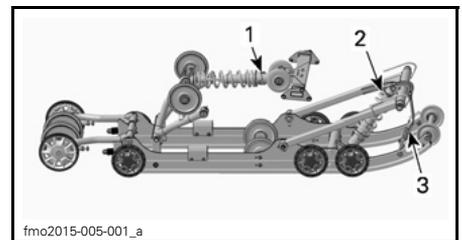
Es folgen Richtlinien für die Feineinstellung der Aufhängung.

Passen Sie die Einstellungen einzeln individuell an. Beispielsweise muss nach der Einstellung der vorderen Fe-

dern möglicherweise die mittlere Feder erneut eingestellt werden. Führen Sie eine Probefahrt mit dem Motorschlitten unter denselben Bedingungen in Bezug auf Weg, Geschwindigkeit, Schnee, Fahrposition usw. durch. Ändern Sie eine Einstellung und machen Sie erneut eine Probefahrt. Gehen Sie methodisch vor, bis Sie zufrieden sind.

FEDERVORSPANNUNGS- WERKSEINSTELLUNG DER AUFHÄNGUNG HINTEN UND VORN		
MODELL	LENKER VORN	LENKER HINTEN
69 YETI Army 600 HO E-TEC	11 mm / No- ckenstel- lung Nr. 4	12 mm / No- ckenstel- lung Nr. 4
59 YETI 600 ACE	10 mm / No- ckenstel- lung Nr. 4	12mm / No- ckenstel- lung Nr. 4
69 YETI 900 ACE	11 mm / No- ckenstel- lung Nr. 4	12mm / No- ckenstel- lung Nr. 4

Einstellung der hinteren Aufhängung



HINTERE AUFHÄNGUNG PPS-5900A

1. Hintere Feder
2. Mittlere Feder
3. Arretierriemen

ZUR BEACHTUNG Prüfen Sie bei jeder Einstellung der hinteren Aufhängung die Spannung der Raupe und stellen Sie diese erforderlichenfalls ein.

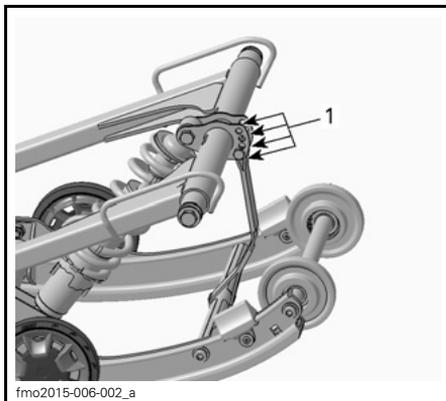
Länge des Stopperriemens (Gewichtsverlagerung)

Fahren Sie mit geringer Geschwindigkeit, beschleunigen Sie dann mit Vollgas.

Achten Sie auf das Lenkverhalten.

Stellen Sie die Länge des Arretierriemens entsprechend ein.

ZUR BEACHTUNG Nach jeder Veränderung der Länge des Arretierriemens muss die Raupenspannung neu eingestellt werden.



TYPISCH
1. Einstellungsbohrungen (Stopperriemen)

HINWEIS: Durch einen verkürzten Arretierriemen wird möglicherweise der Fahrkomfort beeinträchtigt. Wenn eine zu starke Gewichtsverteilung festgestellt wird, versuchen Sie, diese zuerst durch Feineinstellung der Verbindungsblöcke zu neutralisieren.

Wird der Motorschlitten bei Tiefschnee gefahren, müssen möglicherweise die Einstellung des Arretierriemens und/oder die Fahrposition verändert werden, um den Winkel zu ändern, in dem die Raupe auf dem Schnee liegt. Die Vertrautheit des Fahrers mit den verschiedenen Einstellungen sowie die Schneebedingungen sind bei der Vornahme der verschiedenen Einstellungen zu beachten.

Im Allgemeinen verbessert ein längerer Arretierriemen die Leistung im Tiefschnee auf ebenem Gelände.

Vorspannung der hinteren Feder

Die Vorspannung der hinteren Feder hat Auswirkungen auf den Komfort, die Bodenfreiheit und den Lastausgleich.

Auch wird das Gewicht durch das Einstellen der Vorspannung der hinteren Feder mehr oder weniger auf die Front des Motorschlittens verlagert. Somit wird mehr oder weniger Gewicht auf die Skier verlagert. Dies hat Auswir-

REFERENZTABELLE	
GEWICHTS- VERLAGERUNG (DRUCK AUF SKI- ERN)	ERFORDER- LICHE MASS- NAHME
Komfortabel: gute Gewichtsverlagerung (leichter Druck)	Keine Einstellung erforderlich
Leicht: zu starke Gewichtsverlagerung (Abheben vom Boden)	Riemen zu lang, Riemen kürzen
Schwer: zu geringe Gewichtsverlagerung (hoher Druck)	Riemen zu kurz, Riemen verlängern

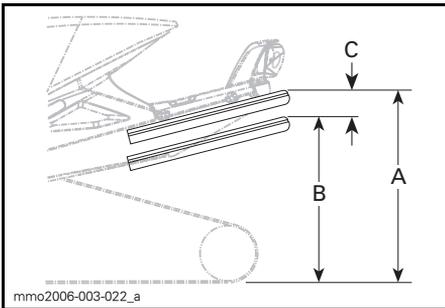
Verlängern oder verkürzen Sie den Riemen, indem Sie ihn an einer anderen Bohrung befestigen.

kungen auf die Leistung in Tiefschnee, den Lenkwiderstand und das Fahrverhalten.

Ein leichtes Durchfedern der Aufhängung bis zum Aufsetzen unter widrigsten Fahrbedingungen lässt auf eine gute Wahl der Federvorspannung schließen.

VORGANG	ERGEBNIS
Vorspannung erhöhen	Härtere hintere Federung
	Höheres Heck
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
	Schwereres Lenken
Vorspannung senken	Weichere hintere Federung
	Niedrigeres Heck
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit
	Leichtereres Lenken
	Bessere Leistung und besseres Fahrverhalten in Tiefschnee

Sehen Sie sich Folgendes an, um zu bestimmen, ob die Vorspannung korrekt ist.



TYPISCH — KORREKTE EINSTELLUNG
 A. Aufhängung voll ausgedehnt
 B. Aufhängung komprimiert bei Belastung durch Fahrer, Mitfahrer und Ladung
 C. Abstand zwischen Maß "A" und "B", siehe Tabelle unten

"C"	ERFORDERLICHE MAßNAHME
50 bis 75 mm	Keine Einstellung erforderlich
Mehr als 75 mm	Zu weich eingestellt, Vorspannung erhöhen
Weniger als 50 mm	Zu hart eingestellt, Vorspannung reduzieren

HINWEIS: Wenn die Vorgabe mit den ursprünglichen Federn nicht erreichbar ist, wenden Sie sich für andere verfügbare Federn an einen Lynx Vertragshändler.

ZUR BEACHTUNG Um die Federvorspannung zu erhöhen, drehen Sie den Einstellnocken auf der linken Seite immer im Uhrzeigersinn, den Nocken auf der rechten Seite hingegen gegen den Uhrzeigersinn.

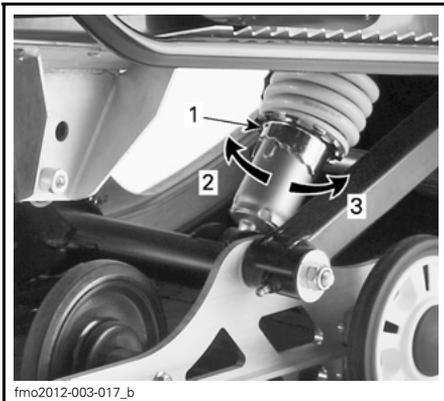
Vorspannung der mittleren Feder

Die Vorspannung der mittleren Feder hat Auswirkungen auf den Lenkaufwand, das Fahrverhalten und die Stoßabsorption.

Da durch die Einstellung der Vorspannung der mittleren Feder mehr oder weniger Druck auf die Front der Raupe verlagert wird, wird die Leistung in Tiefschnee beeinflusst.

VORGANG	ERGEBNIS
Vorspannung erhöhen	Leichtereres Lenken
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
	Besseres Anfahren in Tiefschnee
	Mehr Leistung und besseres Fahrverhalten in Tiefschnee
Vorspannung senken	Schwereres Lenken
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit
	Besseres Fahrverhalten auf Wegen

Drehen Sie mit dem Schlüssel zur Einstellung der Aufhängung die Einstellungsnocke so, dass die gewünschte Vorspannung erreicht wird.



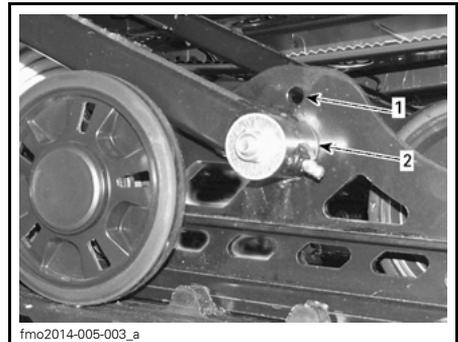
1. Einstellnocke
2. Vorspannung erhöhen
3. Vorspannung verringern

Der mittlere Arm verfügt über zwei Stellungen. Wenn der Motorschlitten auf Wegen im Gelände, als Nutzfahr-

zeug oder als Zweisitzer eingesetzt wird, stellen Sie den mittleren Arm auf die Stellung 1.

Wenn der Motorschlitten in Tiefschnee eingesetzt wird, kann es erforderlich sein, den mittleren Arm auf die Stellung 2 einzustellen.

Standardposition bei Modell Army ist Position 2.



MITTLERER ARM

1. Stellung 1
2. Stellung 2

In Beziehung mit der Aufhängungseinstellung stehendes Fahrzeugverhalten

PROBLEM	ABHILFEMASSNAHMEN
Vordere Aufhängung wandert.	Überprüfen Sie die Ski-Ausrichtung und die Winkeleinstellung. Wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler. Bodendruck der Skier verringern. <ul style="list-style-type: none"> – Vorspannung der mittleren Feder erhöhen. – Vorspannung der hinteren Feder verringern.
Der Motorschlitten erscheint instabil und dreht sich um seinen Mittelpunkt.	Druck des vorderen Trägers der hinteren Aufhängung verringern. <ul style="list-style-type: none"> – Vorspannung der mittleren Feder verringern. – Vorspannung der hinteren Feder erhöhen.
Die Lenkung ist zu streng	Bodendruck der Skier verringern. <ul style="list-style-type: none"> – Vorspannung der mittleren Feder erhöhen.
Schlittenheck scheint zu steif.	Vorspannung der hinteren Feder verringern.
Schlittenheck scheint zu weich	Vorspannung der hinteren Feder erhöhen.
Der Stoßdämpfer der hinteren Aufhängung hat häufig Kopfberührung	Verlängern Sie den Stopperriemen. Erhöhen Sie die Vorspannung der mittleren Feder.
Die Raupe rutscht zu stark beim Starten	Arretierriemen verlängern.

FAHRZEUGTRANSPORT

Stellen Sie sicher, dass die Deckel von Ölbehälter und Kraftstofftank richtig aufgeschraubt sind.

Kippbare Anhänger können einfach mit einem Windenmechanismus ausgerüstet werden, der höchste Sicherheit bei der Beladung gewährleistet. Auch wenn dies einfach erscheinen mag, fahren Sie niemals Ihren Motorschlitten auf einen Kippbodenanhänger oder auf eine andere Art von Anhänger oder Fahrzeug. Das Fahren auf oder über einen Anhänger hat schon viele schwere Unfälle zur Folge gehabt. Verankern Sie Ihr Fahrzeug vorne und hinten sicher, auch auf kurzen Beförderungsstrecken. Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Ausrüstung sicher befestigt ist. Decken Sie Ihren Motorschlitten beim Anhängertransport ab, um Schäden durch Straßenschmutz zu vermeiden.

Überzeugen Sie sich, dass der Anhänger lokalen Vorschriften entspricht. Vergewissern Sie sich, dass die Anhängervorrichtung und die Sicherungsketten sicher sind, und dass die Bremse, die Fahrtrichtungsanzeiger und die Begrenzungsleuchten funktionieren.

***Raum für
Notizen***

WARTUNG

ERSTINSPEKTION

Ihr Fahrzeug muss nach den ersten 10 Betriebsstunden oder 500 km, je nachdem, was zuerst eintritt, durch einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl überprüft werden. Die Inspektion nach dem Einfahren ist sehr wichtig und darf nicht versäumt werden.

HINWEIS: Die Kosten der Erstinspektion gehen zulasten des Motorschlittenhalters.

ERSTINSPEKTION (NACH DEN ERSTEN 1 500 KM)	
ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE	Modelle mit Getriebe: Ölfüllstand prüfen
	Antriebskette einstellen
	Raupe einstellen und ausrichten
ERSTINSPEKTION (4-TAKTER) NACH DEN ERSTEN 3 000 KM ODER DEM ERSTEN BETRIEBSJAHR, JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT	
MOTOR	Motoröl und Filter wechseln

WARTUNGSPLAN (2-TAKTER)

Die Wartung ist von wesentlicher Bedeutung, damit der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs gewährleistet bleibt. Ein Garantieanspruch kann unter anderem dann abgelehnt werden, wenn der Eigentümer oder Betreiber das Problem durch nicht sachgerechte Wartung oder Benutzung verursacht hat. Das Fahrzeug sollte entsprechend Wartungsplan gewartet werden.

HINWEIS: Die Einhaltung des Wartungsplans befreit nicht von der Überprüfung vor der Fahrt.

WARNUNG

Erfolgt keine ordnungsgemäße Wartung des Fahrzeugs entsprechend Wartungsplan und -verfahren, kann der sichere Betrieb nicht mehr gewährleistet werden.

ALLE 3 000 KM ODER JEDES JAHR VOR DER SAISON (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT)	
ALLE	Überprüfung vor der Fahrt durchführen
	Fehlercodes kontrollieren
MOTOR	Kühlmitteldichte prüfen
	Abgassystem auf Lecks prüfen
	Abgaskrümmer-Schrauben oder -Muttern mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen
KRAFTSTOFFSYSTEM	Kraftstoffleitungen und -anschlüsse prüfen
ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE	Antriebsriemenscheibe einer Sichtkontrolle unterziehen und reinigen
	Antriebsriemen prüfen
	Halteschraube der Antriebsriemenscheibe mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen
	Abtriebsscheibe reinigen
	Raube einstellen und ausrichten
	Kettenkastenöl wechseln
AUFHÄNGUNG	Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen
	Vordere Aufhängung prüfen
	Hintere Aufhängung prüfen (einschließlich Arretierriemen und Gleitschuhe)
	Vordere und hintere Aufhängung schmieren Nach jedem Einsatz bei feuchten Bedingungen (Regen, Pfützen) schmieren
ELEKTRISCHES SYSTEM	Spurstangenköpfe und Ausrichtung prüfen
	Frontscheinwerferstrahl einstellen
	Batterie laden (Modelle mit elektrischem Anlasser)

ALLE 6000 KM ODER 2 JAHRE (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)	
MOTOR	Rückholstarter reinigen und schmieren
KRAFTSTOFFSYS- TEM	Kraftstoffpumpen-Abscheider prüfen und erforderlichenfalls austauschen
	Gaszug prüfen
ANTRIEBSSYS- TEM	Bremsflüssigkeit austauschen
	Kerbverzahnung der Ausgleichswelle schmieren
	Folgende Verschleißteile der Antriebsriemenscheibe ersetzen: Gleitschuhe, O-Ringe und Scheiben-Gleitbuchse (E-TEC)

ALLE 10000 KM ODER 3 JAHRE (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)	
MOTOR	E-TEC: Ölpumpen-Abscheider prüfen und erforderlichenfalls reinigen
ELEKTRISCHES SYSTEM	E-TEC: Zündkerzen austauschen

ALLE 5 JAHRE	
MOTOR	Motorkühlmittel austauschen
KRAFTSTOFFSYS- TEM	Kraftstoff-LeitungsfILTER austauschen (E-TEC)

WARTUNGSPLAN (4-TAKTER)

Die Wartung ist von wesentlicher Bedeutung, damit der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs gewährleistet bleibt. Ein Garantieanspruch kann unter anderem dann abgelehnt werden, wenn der Eigentümer oder Betreiber das Problem durch nicht sachgerechte Wartung oder Benutzung verursacht hat. Das Fahrzeug sollte entsprechend Wartungsplan gewartet werden.

HINWEIS: Die Einhaltung des Wartungsplans befreit nicht von der Überprüfung vor der Fahrt.

WARNUNG

Erfolgt keine ordnungsgemäße Wartung des Fahrzeugs entsprechend Wartungsplan und -verfahren, kann der sichere Betrieb nicht mehr gewährleistet werden.

ALLE 3 000 KM ODER JEDES JAHR VOR DER SAISON (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT)	
ALLE	Überprüfung vor der Fahrt durchführen
	Fehlercodes kontrollieren
MOTOR	Hitzeschilder prüfen
	Motordichtungen auf Lecks prüfen
	Kühlmitteldichte prüfen
	Abgassystem auf Lecks prüfen
	Abgaskrümmers-Schrauben oder -Muttern mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen
KRAFTSTOFFSYSTEM	Kraftstoffleitungen und -anschlüsse prüfen
ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE	Antriebsriemenscheibe einer Sichtkontrolle unterziehen und reinigen
	Antriebsriemen prüfen
	Halteschraube der Antriebsriemenscheibe mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen
	Abtriebsscheibe reinigen
	Raube einstellen und ausrichten
	Getriebeöl wechseln
	Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen
AUFHÄNGUNG	Vordere Aufhängung prüfen
	Hintere Aufhängung prüfen (einschließlich Arretierriemen und Gleitschuhe)
	Vordere und hintere Aufhängung schmieren Nach jedem Einsatz bei feuchten Bedingungen (Regen, Pflützen) schmieren
	Spurstangenköpfe und Ausrichtung prüfen
ELEKTRISCHES SYSTEM	Frontscheinwerferstrahl einstellen
	Batterie laden (Modelle mit elektrischem Anlasser)

ALLE 6000 KM ODER VOR DER SAISON
(JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)

MOTOR	Motoröl und Filter wechseln
-------	-----------------------------

ALLE 6000 KM ODER 2 JAHRE
(JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)

KRAFTSTOFFSYS- TEM	Kraftstoffpumpenauslass-Filter austauschen
ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE	Antriebsscheiben-O-Ringe, Gleitschuhe austauschen und Auflaufflächen prüfen
	Bremsflüssigkeit austauschen
	Kerbverzahnung der Ausgleichswelle schmieren

ALLE 10000 KM ODER 3 JAHRE
(JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)

ELEKTRISCHES SYSTEM	Zündkerzen austauschen
------------------------	------------------------

ALLE 5 JAHRE

MOTOR	Motorkühlmittel austauschen
-------	-----------------------------

WARTUNGSVERFAHREN

Dieser Unterabschnitt enthält Anweisungen für grundlegende Wartungsverfahren

⚠️ WARNUNG

Schalten Sie den Motor aus, entfernen Sie die Kappe der Sicherheitsleine und beachten Sie diese Wartungsverfahren, wenn Sie Wartungen durchführen. Bei Nichtbeachtung der korrekten Wartungsverfahren besteht das Risiko einer Verletzung durch heiße Teile, bewegliche Teile, Elektrizität, Chemikalien oder andere Gefahren.

⚠️ WARNUNG

Sollte während der Demontage/Montage das Entfernen einer Arretiervorrichtung erforderlich sein (z. B. Arretierungszunge, selbstsichernde Befestigungselemente), ersetzen Sie diese stets durch eine neue.

Luftsaugerschall-dämpfer-Vorfilter

Luftsaugerschall-dämpfer-Vorfilter-Überprüfung

Stellen Sie sicher, dass der Luftsaugerschall-dämpfer-Vorfilter richtig eingebaut ist, sauber ist und sich in einem einwandfreien Zustand befindet.



1. Vorfilter

Zum Entfernen des Vorfilters ziehen Sie ihn einfach heraus.

Zum Anbringen des Vorfilters schieben Sie ihn zurück in seine Verwendungsstellung und stellen Sie sicher, dass er richtig befestigt ist.

Motorkühlmittel

⚠️ WARNUNG

Öffnen Sie niemals die Kappe des Kühlmittelbehälters, wenn der Motor heiß ist.

Motorkühlmittel-Füllstand

Der Motorkühlmittelbehälter befindet sich hinter der oberen rechten Seitenabdeckung. Das Ausbaurverfahren wird unter *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG* beschrieben.

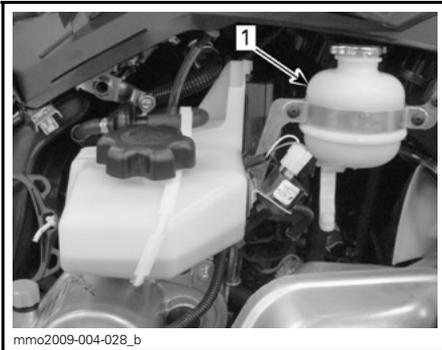
Die Kalt-Markierung befindet sich unmittelbar über der Halteschelle.

Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand bei Raumtemperatur und entferntem Deckel. Der Flüssigkeitsfüllstand sollte bis zur Kalt-Füllstandsmarkierung (Motor kalt) des Kühlmittelbehälters reichen.

HINWEIS: Wird der Kühlmittelstand bei kalter Temperatur geprüft, liegt er möglicherweise etwas unter der Kalt-Markierung.

Zum Hinzufügen von Kühlmittel entfernen Sie die vordere Befestigung des Kühlmittelbehälters und ziehen ihn etwas nach außen, um Platz für die Kappe zu schaffen.

Wenn eine große Menge Kühlmittel nachgefüllt oder wenn das gesamte System neu befüllt werden muss, wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.



TYPISCH
1. Kühlmitteltank

Empfohlenes Motorkühlmittel

KÜHLMITTEL	
Von BRP empfohlenes Produkt	LONGLIFE-FROSTSCHUTZMITTEL(F) (T/N 619 590 204)
Alternativ, oder bei Nichtverfügbarkeit	Destilliertes Wasser und Frostschutzlösung (50 % destilliertes Wasser, 50 % Frostschutz)

ZUR BEACHTUNG Eine Mischung aus 50 % Frostschutzmittel und 50 % destilliertem Wasser verbessert die Kühlleistung. Die Verwendung von Leitungswasser statt destilliertem Wasser würde zur Entstehung von Ablagerungen im Kühlsystem und zu verminderter Wirksamkeit des Frostschutzmittels beitragen. Dies könnte zu einer Überhitzung des Motors führen.

Um einen Verlust der Frostschutzwirkung zu vermeiden, stets dieselbe Marke verwenden. Niemals verschiedene Marken mischen, sofern das Kühlsystem nicht vollständig gespült und neu befüllt wird.

ZUR BEACHTUNG Um Rostentstehung oder Einfrieren in kalten Gegenden zu vermeiden, das System stets mit 50 % Frostschutzmittel und 50 % destilliertem Wasser nachfüllen. Reines Frostschutzmittel gefriert bei einer höheren Temperatur als das optimale Wasser-/Frostschutzgemisch. Verwenden Sie stets Korrosionshemmstoffe enthaltendes Ethylenglycol-Frostschutzmittel, das speziell für Aluminiummotoren empfohlen wird.

Motoröl (600 ACE / 900 ACE)

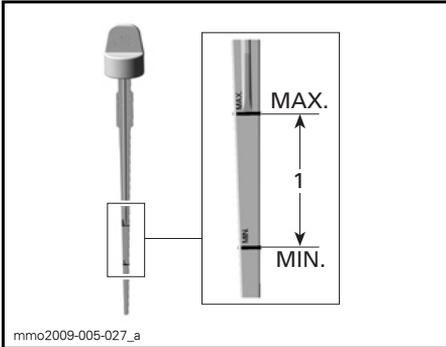
Überprüfung des Motorölfüllstands

ZUR BEACHTUNG Prüfen Sie den Füllstand alle 10 Betriebsstunden und füllen Sie bei Bedarf nach. Füllen Sie nicht zu viel ein. Wenn Sie den Motor mit falschem Füllstand laufen lassen, kann dies den Motor schwer beschädigen. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.

Parken Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche und gehen Sie zum Prüfen des Ölfüllstands wie folgt vor:

1. Starten Sie den Motor und warten Sie, bis er seine normale Betriebstemperatur erreicht hat. Der Motor hat seine normale Betriebstemperatur erreicht, wenn der hintere Kühler warm wird und anzeigt, dass das Thermostat geöffnet ist.
2. Lassen Sie den Motor weitere 30 Sekunden im Leerlauf laufen.
3. Schalten Sie den Motor aus.
4. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
5. Ziehen Sie den Messstab aus dem Einfüllstutzen und wischen Sie jegliches Öl von ihm ab.
6. Führen Sie den Messstab vollständig in den Einfüllstutzen ein.

7. Ziehen Sie den Messstab heraus und überprüfen Sie den Ölstand. Das Öl sollte bis zwischen die Markierungen MIN und MAX, wie abgebildet, reichen. Füllen Sie gegebenenfalls nach.



mno2009-005-027_a

1. Ölfüllstand zwischen MIN und MAX

⚠ VORSICHT Motoröl kann sehr heiß sein.

⚠ WARNUNG

Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab. Öl ist hoch entzündlich, wenn es erhitzt wird.

Abgassystem

Überprüfung des Abgassystems

Das Abgasrohr hinter dem Auspufftopf sollte mittig im dafür vorgesehenen Loch des Bodenblechs liegen. Das Abgassystem muss frei von Rost und Lecks sein. Stellen Sie sicher, dass sich alle Teile fest eingebaut in ihren Verwendungsstellungen befinden.

Prüfen Sie den Zustand der Haltefedern und tauschen Sie sie erforderlichenfalls aus.

Das Abgassystem dient zur Schalldämmung und soll die Gesamtleistung des Motors verbessern. Veränderungen können gegen geltende Gesetze verstoßen.

ZUR BEACHTUNG Durch Entfernung, Veränderung oder Beschädigung einer Komponente des Abgassystems kann es zu schweren Schäden am Motor kommen.

Zündkerzen

Inspektion und Austausch von Zündkerzen müssen von einem Lynx Vertragshändler, einer Reparaturwerkstatt oder einer Person Ihrer Wahl durchgeführt werden. Inspektion und Austausch von Zündkerzen erfordern aufgrund der Technologie der Kraftstoffdirekteinspritzung der E-TEC Motoren fundiertes technisches Wissen. Auch wenn dies nicht zwingend erforderlich ist, wird empfohlen, die Inspektion oder den Austausch von Zündkerzen durch einen Lynx Vertragshändler durchführen zu lassen.

Empfohlene Zündkerze

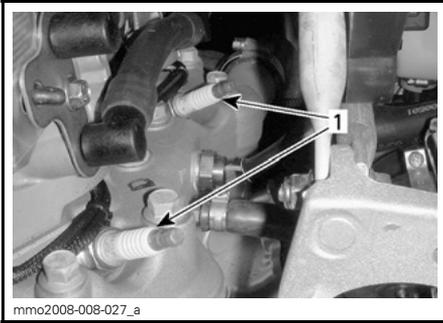
⚠ VORSICHT Verwenden Sie ausschließlich die unten aufgeführte Zündkerze. Sie muss mit einem bestimmten Drehmoment angezogen werden. Das korrekte Einbauverfahren wird unter *EINBAU DER ZÜNDKERZE* beschrieben.

Ausbau/ Einbau der Zündkerze

Ausbau

Öffnen Sie die linke Seitenverkleidung. Entfernen Sie die Riemenabdeckung. Siehe *AUSBAU DER RIEMENABDECKUNG*.

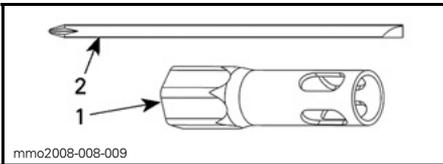
Ziehen Sie die Zündkerzenkabel ab.



LINKE SEITE DES MOTORRAUMS

1. Zündkerzen

Lösen Sie die Zündkerzen mit Werkzeugen aus dem Werkzeugsatz um eine Umdrehung.



- 1. 16 mm-Buchse
- 2. Schraubendreherklinge

Reinigen Sie die Zündkerzen und Zylinderköpfe nach Möglichkeit mit Druckluft.

⚠️ WARNUNG

Tragen Sie beim Verwenden von Druckluft stets eine Schutzbrille.

Lösen Sie die Zündkerzen vollständig und entfernen Sie sie.

Einbau

Stellen Sie vor dem Einbau sicher, dass die Kontaktflächen von Zylinderkopf und Zündkerzen rußfrei sind.

Prüfen Sie mit einer Fühlerlehre den Elektrodenabstand.

Tauschen Sie die Zündkerze aus, wenn sie nicht den Vorgaben entspricht.

⚠️ VORSICHT Versuchen Sie bei diesen Zündkerzen nicht, den Elektrodenabstand einzustellen.

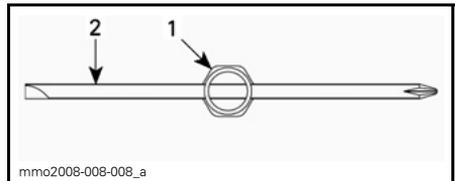
Modell	Zündkerzentyp	Elektrodenabstand
600 HO E-TEC	NGK PZFR6F	Nicht verstellbar. 0,75 mm ± 0,05 mm
600 ACE	NGK MR8BI-8.	0,75 mm ± 0,05
900 ACE	NGK MR8BI-8.	0,8 mm

Schrauben Sie die Zündkerzen per Hand in den Zylinderkopf bis zum Anschlag.

Ziehen Sie die Zündkerzen mit Werkzeugen aus dem Werkzeugsatz oder mit einem Drehmomentschlüssel und einem geeigneten Einsatz an.

Verwenden von Werkzeugen aus dem Werkzeugsatz

Verwenden Sie die 16 mm-Buchse und die Schraubendreherklinge aus dem Werkzeugsatz des Fahrzeugs.

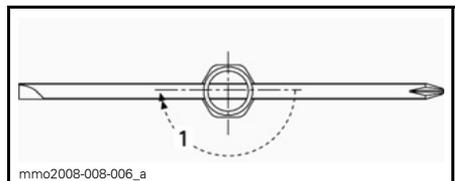


DRAUFSICHT

- 1. 16 mm-Buchse
- 2. Schraubendreherklinge

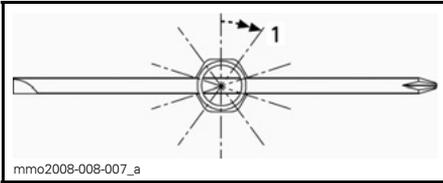
Ziehen Sie die Zündkerzen gemäß den folgenden Darstellungen an.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass Zündkerze und Unterlegscheibe korrekt am Zylinderkopf anliegen.



NEUE ZÜNDKERZE

- 1. Um eine halbe Umdrehung anziehen



ALTE ZÜNDKERZE

1. Um eine Zehntelumdrehung anziehen

Einen Drehmomentschlüssel verwenden.

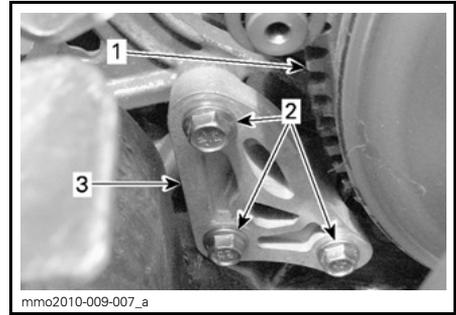
Ziehen Sie die Zündkerzen mit 27,5 N•m an.

Motorstopper (E-TEC-Modelle)

Einstellung des Motorstoppers

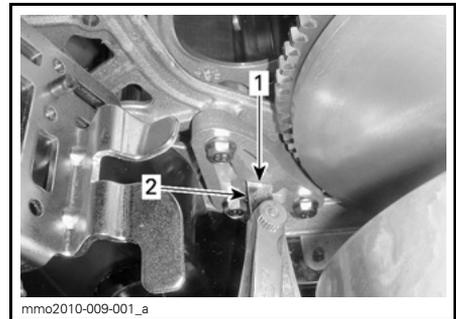
Der Motorstopper befindet sich am linken vorderen Motorträger vor der Antriebsriemenscheibe.

1. Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab.
2. Entfernen Sie die linke untere Seitenverkleidung. Siehe *KAROSSERIE*.
3. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe *AUSBAU DER ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG* in diesem Unterabschnitt.
4. Lösen Sie die drei Schrauben, mit denen der Motorstopper am Motorträger befestigt ist, gerade so (eine halbe bis ganze Umdrehung), dass ein vertikales Spiel ermöglicht wird.



1. Antriebsriemenscheibe
2. Schrauben des Motorstoppers
3. Motorstopper

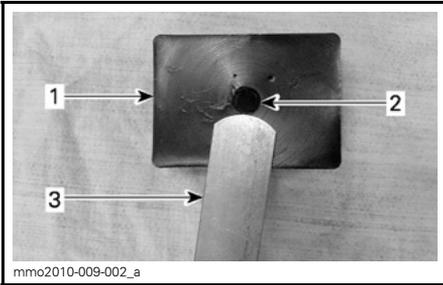
5. Führen Sie einen Fühlerlehre der Stärke 0,5mm in die Öffnung des Motorstoppers ein (siehe Abbildung).



1. Öffnung
2. Fühlerlehre

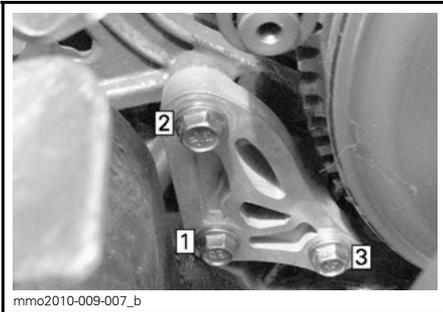
6. Positionieren Sie die Fühlerlehre zwischen Motorstopper und Gummi-Anschlagklotz (am Motor).

HINWEIS: Führen Sie die Fühlerlehre nicht zu tief ein, da sie sonst über die Erhebung an der Oberfläche des Gummi-Anschlagklotzes gleitet und die Einstellung verändert. Siehe Abbildung.



1. Gummi-Anschlagklotz
2. Erhebung
3. Fühlerlehre

7. Ziehen Sie die Schrauben gemäß der dargestellten Reihenfolge mit dem vorgegebenen Drehmoment an. Achten Sie darauf, die Fühlerlehre nicht einzuklemmen.



ANZUGSREIHENFOLGE

STOPPERSCHRAUBEN-ANZUGS- DREHMOMENT
10 N•m ± 2 N•m

ZUR BEACHTUNG Der Riemen kann schwer beschädigt werden, wenn der Motorstopper und seine Schrauben nicht richtig eingebaut sind.

Bremsflüssigkeit

Empfohlene Flüssigkeit

Verwenden Sie ausschließlich DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter. Der

Inhalt eines geöffneten Behälters kann verschmutzt sein oder Feuchtigkeit aus der Luft angesogen haben.

! WARNUNG

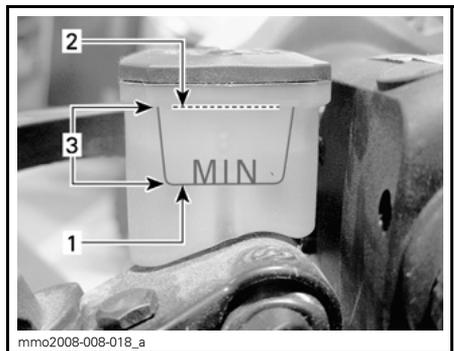
Verwenden Sie ausschließlich DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter. Verwenden Sie zur Vermeidung schwerer Schäden am Bremssystem keine Flüssigkeiten, die nicht empfohlen werden, und mischen Sie nicht verschiedene Flüssigkeiten beim Nachfüllen.

ZUR BEACHTUNG Bremsflüssigkeit kann lackierte Flächen und Kunststoffflächen beschädigen. Gehen Sie behutsam vor. Spülen Sie bei Verschütten den betroffenen Bereich gründlich.

Überprüfung des Bremsflüssigkeitsfüllstands

Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.

Kontrollieren Sie die Bremsflüssigkeit im Behälter auf den richtigen Füllstand. Füllen Sie die empfohlene Bremsflüssigkeit nach Bedarf nach.



1. Minimum
2. Maximum
3. Betriebsbereich

⚠ VORSICHT Bremsflüssigkeit darf nicht in Kontakt mit Ihrer Haut oder Ihren Augen kommen – sie kann schwere Verbrennungen verursachen. Bei Hautkontakt waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich. Bei Augenkontakt spülen Sie die Augen mit reichlich Wasser mindestens 10 Minuten und wenden Sie sich dann umgehend an einen Arzt.

Getriebeöl

Empfohlenes Getriebeöl

EMPFOHLENES GETRIEBEÖL

XPS-SYNTHETIK-GETRIEBEÖL (75W 140 Hypoid) (T/N 619 590 182)

ZUR BEACHTUNG Das Getriebeöl muss die Anforderungen nach API GL-5 Spezifikation erfüllen. Die Verwendung des XPS™-Synthetik-Getriebeöls wurde bei der Entwicklung des Getriebes dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines XPS-Synthetik-Getriebeöls zu jeder Zeit. BRP kommt nicht für Schäden auf, die durch für das Getriebe ungeeignetes Öl entstehen.

Zugriff auf Getriebe

Entfernen Sie die oberen und unteren Seitenverkleidungen. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

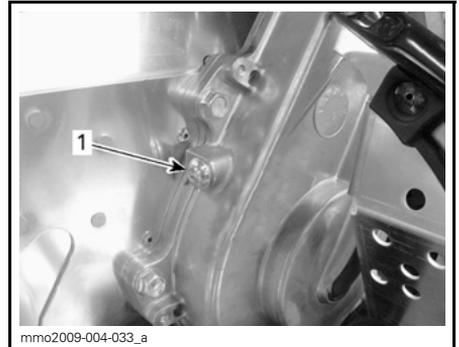
Überprüfung des Getriebeölfüllstands

Parken Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche und entfernen Sie die Kontrollschraube auf der linken Seite des Getriebes, um den Ölstand zu prüfen.

HINWEIS: Es ist wichtig, dass die Fahrzeugkarosserie waagrecht steht.

Das Öl muss bis zur unteren Kante der Gewindebohrung reichen.

HINWEIS: Der Ölstand darf 2 mm unterhalb der unteren Fläche der Kontrollschraubenbohrung liegen.



1. Kontrollschraube

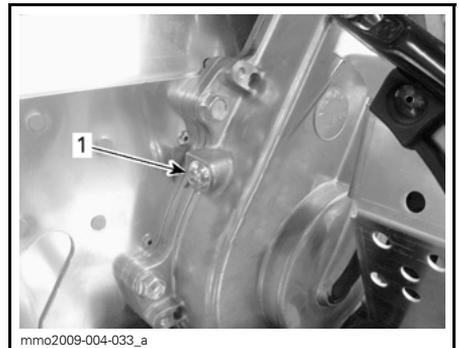
1. Bringen Sie die Kontrollschraube wieder an und ziehen Sie sie gemäß der Vorgabe fest.

KONTROLLSCHRAUBEN-ANZUGSMOMENT

10 N•m ± 1 N•m

Getriebeöl hinzufügen

1. Entfernen Sie die Kontrollschraube auf der linken Seite des Getriebes.



1. Kontrollschraube

2. Entfernen Sie den Einfülldeckel.



TYPISCH

1. Einfülldeckel

3. Befüllen Sie das Getriebe durch die Einfüllöffnung mit empfohlenem Öl.

Der Ölstand ist richtig, wenn Öl aus der Kontrollschraubenbohrung auszutreten beginnt.

4. Bringen Sie die Kontrollschraube wieder an und ziehen Sie sie gemäß der Vorgabe fest.

KONTROLLSCHRAUBEN-ANZUGSMOMENT
10 N•m ± 1 N•m

Antriebsriemen

Inspektion des Antriebsriemens

Prüfen Sie den Antriebsriemen auf Risse, Durchscheuerung oder ungewöhnlichen Verschleiß (ungleichmäßiger Verschleiß, Verschleiß auf einer Seite, fehlende Zähne, gerissenes Gewebe). Wird ungewöhnlicher Verschleiß festgestellt, könnte dies durch Falschausrichtung der Riemenscheibe, überhöhte Drehzahlen bei gefrorener Raupe, schnelle Starts ohne Warmlaufenlassen, Grate oder Rost auf der Riemenscheibe, Öl auf dem Antriebsriemen oder einen deformierten Ersatz-Antriebsriemen verursacht worden sein. Wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.

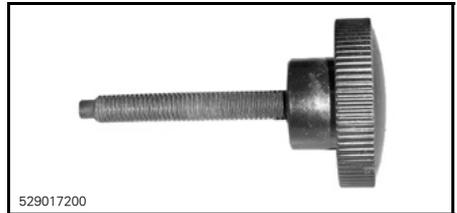
Ersatz-Antriebsriemen

Im Aufbewahrungsfach lässt sich ein Ersatz-Antriebsriemen verstauen.

Austausch des Antriebsriemens

Ausbau des Antriebsriemens

- Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
- Führen Sie das ANTRIEBSSCHEIBEN-ÖFFNUNGSWERKZEUG (T/N 529 017 200) (oder den im Werkzeugsatz enthaltenen Scheiben-Expander) in die Gewindebohrung an der Nabe der Einstellvorrichtung ein.



ANTRIEBSSCHEIBEN-ÖFFNUNGSWERKZEUG



SCHIEBEN-EXPANDER AN NABE DER EINSTELLVORRICHTUNG MONTIERT

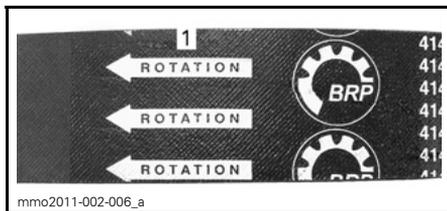
- Öffnen Sie die Abtriebsscheibe, indem Sie das Werkzeug hineindrehen.
- Entfernen Sie den Riemen, indem Sie ihn oben über die Abtriebsscheibe und dann über die Antriebsscheibe streifen.

Einbau des Antriebsriemens

1. Öffnen Sie erforderlichenfalls die Abtriebsscheibe. Siehe *AUSBAU DES ANTRIEBSRIEMENS* oben.
2. Streifen Sie den Antriebsriemen über die Antriebsscheibe und dann über die Abtriebsscheibe.

ZUR BEACHTUNG Bringen Sie den Antriebsriemen nicht mit Gewalt oder unter Einsatz eines Werkzeugs in die richtige Position, da dadurch die Fasern im Antriebsriemen zerschnitten oder zerrissen werden könnten.

HINWEIS: Voraussetzung für eine maximale Lebensdauer des Antriebsriemens ist, dass der Antriebsriemen mit den Pfeilen in die Rotationsrichtung zeigend eingebaut wird.



1. In die Rotationsrichtung zeigend

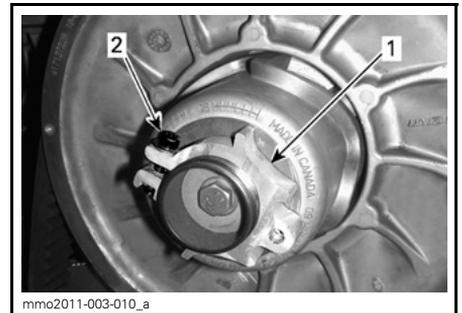
3. Drehen Sie den Abtriebsscheiben-Expander heraus und entfernen Sie ihn von der Scheibe.
4. Drehen Sie die Abtriebsscheibe mehrmals, damit der Antriebsriemen den richtigen Sitz zwischen den Scheiben findet.
5. Wenn ein neuer Antriebsriemen eingebaut wurde, stellen Sie die Antriebsriemenhöhe ein. Siehe *EINSTELLUNG DER HÖHE DES ANTRIEBSRIEMENS* unten.
6. Bringen Sie die Antriebsriemenabdeckung an und schließen Sie die Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

Höheneinstellung des Antriebsriemens

Bei jedem Einbau eines neuen Antriebsriemens muss seine Höhe überprüft werden.

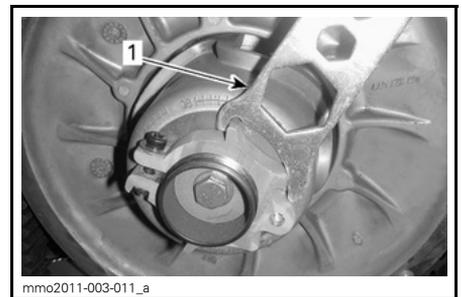
Zum Einstellen der Höhe des Antriebsriemens Folgendermaßen vorgehen:

1. Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab.
2. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung.
3. Lösen Sie den Klemmbolzen.



1. Einstellvorrichtung
2. Klemmbolzen

4. Drehen Sie den Ring mit der im Werkzeugsatz enthaltenen Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung jeweils um eine Viertelumdrehung und drehen Sie dann die Abtriebsscheibe, damit der Antriebsriemen zwischen den Scheiben den richtigen Sitz findet.

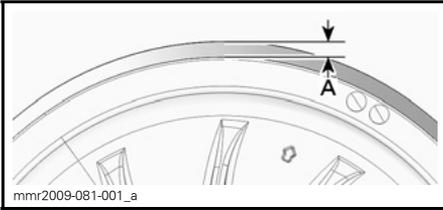


1. Aufhängungseinstellvorrichtung

HINWEIS: Der Einstellung verfügt über ein Linksgewinde.

Riemen ohne externe Zähne

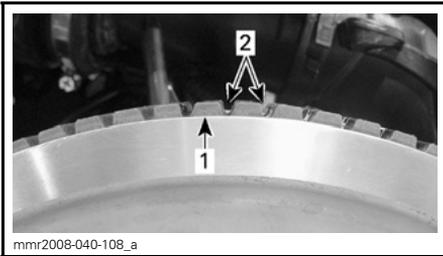
Wiederholen Sie Schritt 4, bis die Außenfläche des Antriebsriemens die Kante der Abtriebsscheibe um 0 mm übersteigt.



VORLÄUFIGE EINSTELLUNG
1. 0 mm

Riemen mit externen Zähnen

Wiederholen Sie Schritt 4, bis die Tiefpunkte der Auskehlungen auf der Außenseite des Antriebsriemens mit den Kanten der Abtriebsscheibe bündig sind.



VORLÄUFIGE EINSTELLUNG
1. Kante der Abtriebsscheibe
2. Auskehlungen außen am Antriebsriemen

Alle Antriebsriementypen

HINWEIS: Das Drehen des Rings gegen den Uhrzeigersinn senkt den Antriebsriemen in der Scheibe ab. Das Drehen des Rings im Uhrzeigersinn erhöht den Antriebsriemen in der Scheibe.

5. Ziehen Sie den Klemmbolzen fest an. Ziehen Sie nach Möglichkeit mithilfe eines Drehmomentschlüssels mit dem vorgegebenen Drehmoment an.

KLEMMBOLZEN-ANZUGSDREHMOMENT
5,5 N•m ± 0,5 N•m

6. Bringen Sie die Antriebsriemenabdeckung an.

7. Bringen Sie die Seitenverkleidung an.

HINWEIS: Diese Einstellung ist als vorläufige Einstellung bei den meisten Modellen vorgesehen. In manchen Fällen kriecht das Fahrzeug nach dem Anlassen des Motors möglicherweise, was auf einen zu straffen Antriebsriemen hindeuten kann.

Wenn das Fahrzeug kriecht, senken Sie die Höhe der vorübergehenden Einstellung des Antriebsriemens ab. Wiederholen Sie das Verfahren, bis das Kriechen nicht mehr auftritt.

Einlegen des Rückwärtsgangs

HINWEIS: Der Rückwärtsgang lässt sich möglicherweise nicht oder nur schwer einlegen, wenn der Antriebsriemen in der Abtriebsscheibe zu hoch eingestellt wurde. Sollte sich der Rückwärtsgang nicht richtig einlegen lassen, überprüfen Sie, ob der Antriebsriemen richtig eingestellt ist. Stellen Sie den Antriebsriemen in der Abtriebsscheibe bei Bedarf niedriger ein.

Antriebsscheibe

Einstellung der Antriebsriemenscheibe

Alle Antriebsriemenscheiben sind werkseitig für Betrieb auf Normalnull einstellt.

**Kalibrierungsschrauben
(Auflaufflächenposition)**

Modelle 600 ACE und 900 ACE

Nicht verstellbar.

600 HO E-TEC-Modelle

Die Antriebsriemenscheibe ist verstellbar.

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie vor der Durchführung von jeglichen Einstellungen die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

Die Antriebsriemenscheibe ist werksseitig kalibriert und ermöglicht für eine vordefinierte Drehzahl die maximale Kraftübertragung. Faktoren wie Umgebungstemperatur, Höhenlage oder Oberflächenzustand können diese kritische Drehzahl verändern und sich so auf die Effizienz des Motorschlittens auswirken.

Diese einstellbare Antriebsriemenscheibe ermöglicht es, die maximale Motordrehzahl so einzustellen, dass ein Höchstmaß an Leistung erreicht wird.

Die Kalibrierschrauben sind so einzustellen, dass die tatsächliche maximale Motordrehzahl mit der Drehzahl bei maximaler Leistung übereinstimmt.

MOTOR	DREHZAHL BEI MAXIMALER LEISTUNG
600 HO E-TEC	8100 U/min (±100)

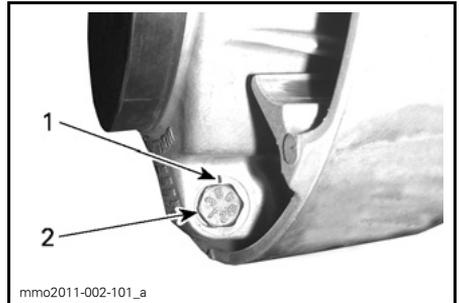
HINWEIS: Verwenden Sie für die Einstellung der Motordrehzahl einen digitalen Präzisionsdrehzahlmesser.

HINWEIS: Die Einstellung wirkt sich nur auf hohe Drehzahlen aus.

Es gibt 6 Positionen, die von 1 bis 6 nummeriert sind.

Die Kalibrierungsschrauben verfügen über 6 verschiedene Einstellungen, die durch an ihren Köpfen angerissene Nummern gekennzeichnet sind.

Die Nummer am Schraubenkopf, die auf die Markierung an der Scheibe ausgerichtet ist, gibt die derzeitige Einstellung an.



SCHEIBENEINSTELLUNG

- 1. Markierung
- 2. Zahl

Mit jeder Ziffer wird die maximale Motordrehzahl um ungefähr 200 U/min geändert.

Dabei bedeuten niedrigere Zahlen eine Verringerung der Motordrehzahl in Schritten von 200 U/min, höhere Zahlen eine Erhöhung in Schritten von 200 U/min.

Beispiel:

Die Kalibrierungsschraube wird von der Stellung 4 auf die Stellung 6 gestellt. Die maximale Motordrehzahl wird dadurch um 400 U/min erhöht.

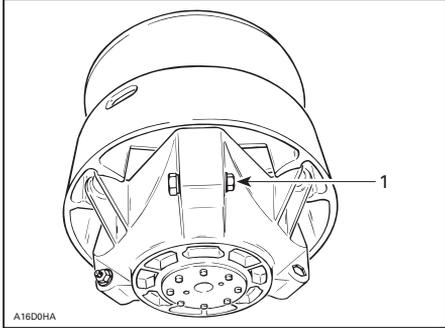
Vorgehensweise

Lösen Sie die Kontermutter gerade so, dass der Kalibrierungsschraubenkopf aus der Scheibe entfernt werden kann und nehmen Sie eine Drehung zur gewünschten Stellung vor. Entfernen Sie die Kontermutter nicht vollständig.

Stellen Sie alle 3 Kalibrierungsschrauben gleich ein.

Ziehen Sie die Kontermuttern mit 10 N•m ± 2 N•m an.

ZUR BEACHTUNG Entfernen Sie die Kalibrierungsschraube nicht vollständig, da sonst die innen liegenden Unterlegscheiben abfallen würden. Stellen Sie stets alle 3 Kalibrierungsschrauben ein und vergewissern Sie sich, dass alle gleich eingestellt sind.



TYPISCH

1. Gerade soweit lösen, dass sich die Kalibrierungsschraube drehen lässt.

! WARNUNG

Zerlegen Sie **NIEMALS** die Antriebsscheibe und führen Sie **KEINE** Veränderungen an ihr durch. Die Scheibe kann bei der Belastung, die im normalen Betrieb durch die hohe Umdrehungsgeschwindigkeit auftritt, explodieren, wenn die Scheibe unsachgemäß montiert oder in irgendeiner Form verändert wurde.

Wenden Sie sich für die Wartung oder den Service an der Antriebsscheibe an Ihren Lynx Vertragshändler. Falscher Service oder falsche Wartung können die Leistung und die Lebensdauer des Antriebsriemens beeinträchtigen. Beachten Sie stets die Wartungspläne.

! WARNUNG

Betätigen Sie **NIE** den Motor:

- ohne fest montierte Schilder und fest montierte Antriebsriemenabdeckung.
- wenn Haube und/oder Seitenverkleidungen geöffnet oder entfernt sind.

Versuchen Sie **NIEMALS**, bei laufendem Motor an einem beweglichen Teil Einstellungen vorzunehmen.

Raupe

Inspektion der Raupe

! WARNUNG

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen, sofern keine anderen Anweisungen gegeben werden. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab.

Heben Sie das Heck des Motorschlittens an und stützen Sie es mit einem Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck ab. Drehen Sie die Raupe bei ausgeschaltetem Motor von Hand und überprüfen Sie ihren Zustand. Ist die Raupe verschlissen oder gerissen, liegen Fasern der Raupe frei oder werden fehlende oder defekte Einsätze oder Führungen festgestellt, wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.

Motorschlitten mit traktionsverbessernden Produkten

Wenn Ihr Motorschlitten mit einer mit Spikes versehenen Raupe ausgestattet ist, die von BRP zugelassen ist,

FÜHREN SIE EINE SICHTKONTROLLE DER RAUPE VOR JEDER FAHRT DURCH.

Achten Sie auf eventuelle Defekte, beispielsweise:

- Perforierungen in der Raupe
- Risse in der Raupe (insbesondere im Bereich von Traktionslöchern an mit Spikes versehenen Raupen)
- Zerbrochene oder abgerissene Stege, wodurch Teile von Stangen frei liegen
- Schichtspaltung des Gummis
- Zerbrochene Stangen
- Zerbrochene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Verbogene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Fehlende Spikes
- Von der Raupe losgerissene Spikes
- Fehlende Raupenführung(en)
- Stellen Sie auch sicher, dass die Muttern der Spikes mit dem vorgegebenen Drehmoment angezogen sind.

Tauschen Sie zerbrochene oder anderweitig beschädigte Spikes an zugelassenen Raupen aus. Weist Ihre Raupe Abnutzungserscheinungen auf, muss sie sofort ersetzt werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler.

WARNUNG

Das Fahren mit einer beschädigten Raupe oder mit beschädigten Spikes kann zu einem Kontrollverlust führen, was schwere Verletzungen oder den Tod nach sich ziehen kann.

Vollständige Informationen über traktionsverbessernde Produkte finden Sie im Unterabschnitt *TRAKTIONSVERBESSERENDE PRODUKTE*, der sich im Abschnitt *SICHERHEITSINFORMATIONEN* am Anfang dieser Bedienungsanleitung befindet.

Raupenspannung und -ausrichtung

HINWEIS: Spannung und Ausrichtung der Raupe stehen in gegenseitiger Beziehung. Wird einer der beiden Parameter eingestellt, muss auch eine Einstellung des anderen Parameters vorgenommen werden.

WARNUNG

Zur Verhütung schwerer Verletzungen bei Personen in der Nähe des Motorschlittens:

- Stellen Sie sich **NIEMALS** hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe.
- Wenn das Drehen der Raupe erforderlich ist, verwenden Sie stets einen breiten Motorschlitten-Ständer mit einem Prallblech am Heck.
- Lassen Sie eine vom Boden angehobene Raupe stets nur mit der geringstmöglichen Geschwindigkeit laufen.

Durch Zentrifugalkräfte können Schmutz, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden.

Überprüfung der Raupenspannung

HINWEIS: Fahren Sie mit dem Motorschlitten etwa 15 bis 20 Minuten in Schnee, bevor Sie die Raupenspannung einstellen.

1. Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab.
2. Heben Sie das Heck des Fahrzeugs an und setzen Sie es auf einer Abstützung ab.

! VORSICHT Wenden Sie die richtigen Hebetekniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

- Ermöglichen Sie der hinteren Aufhängung eine vollständige Ausdehnung.
- Verwenden Sie den SPANNUNGSMESSER (T/N 414 348 200).



- Stellen Sie die Durchbiegung mit dem unteren O-Ring ein.

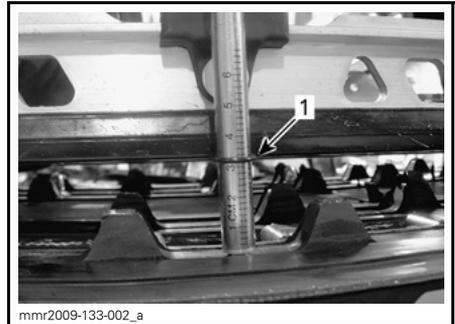
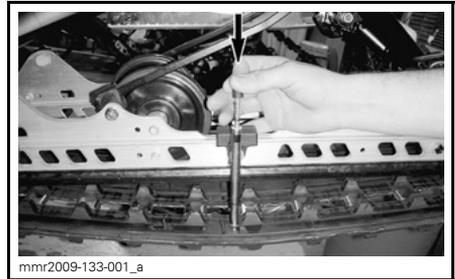
DURCHBIEGUNG
40 mm bis 50 mm



DURCHBIEGUNGSEINSTELLUNG

- Unterer O-Ring gemäß Vorgabe eingestellt

- Stellen Sie den oberen O-Ring auf 0 kgf ein.
- Halten Sie den Spannungsmesser an die Raupe auf halber Strecke zwischen dem vorderen und hinteren Zwischenrad.
- Drücken Sie den Spannungsmesser hinunter, bis der untere O-Ring (Durchbiegung) mit der Unterseite des Gleitschuhs ausgerichtet ist.



- Durchbiegungs-O-Ring mit Gleitschuh ausgerichtet

- Lesen Sie die vom oberen O-Ring am Spannungsmesser aufgezeichnete Last ab.



LASTMESSWERT

- Oberer O-Ring

- Der Lastmesswert muss der folgenden Tabelle entsprechen.

RAUPENEINSTELLUNGSVORGABE	
RAUPENDURCHBIEGUNGSEINSTELLUNG	40 mm bis 50 mm
RAUPENLASTMESSWERT	7,3 kgf

- Wenn der Lastmesswert nicht der Vorgabe entspricht, stellen Sie die Raupenspannung ein. Siehe RAUPENSPIGUNGSEINSTELLUNG.

ZUR BEACHTUNG Zu viel Spannung führt zu Kraftverlust und übermäßiger Beanspruchung der Aufhängungskomponenten.

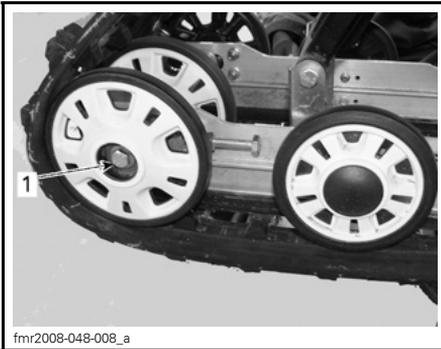
Einstellung der Raupenspannung

1. Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab.
2. Entfernen Sie die Hinterradkappen (falls vorhanden).



1. Kappe des rechten hinteren Zwischenrads

3. Lösen Sie die Haltebolzen des hinteren Zwischenrads.



1. Bolzen des rechten hinteren Zwischenrads

4. Ziehen Sie die beiden Einstellungsschrauben zum Erhöhen der Raupenspannung an und lösen Sie die Einstellungsschrauben zum Verringern der Raupenspannung.



1. Rechte Einstellungsschraube

5. Wenn die korrekte Spannung nicht erreicht werden kann, wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.
6. Ziehen Sie die Haltebolzen gemäß der Vorgabe wieder an.

ANZUGSMOMENT
48 N•m ± 6 N•m

7. Prüfen Sie die Ausrichtung der Raupe wie im Folgenden beschrieben.

Ausrichtung der Raupe

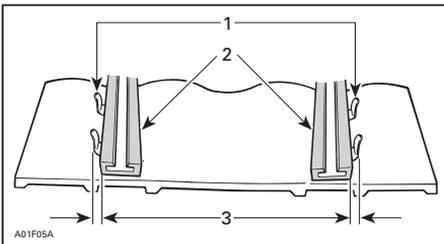
! WARNUNG

Stellen Sie vor der Prüfung der Raupenausrichtung sicher, dass die Raupe frei von allen Partikeln ist, die während des Umlaufens der Raupe herausgeschleudert werden könnten. Halten Sie sich mit Händen, Werkzeugen, Füßen und Kleidung von der Raupe fern. Heben Sie den Motorschlitten immer auf einen geeigneten Ständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck. Vergewissern Sie sich, dass niemand in unmittelbarer Nähe des Motorschlittens steht, insbesondere hinter der Raupe. Lassen Sie die Raupe niemals mit hoher Geschwindigkeit umlaufen.

Durch Zentrifugalkräfte können Ablagerungen, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden.

Starten Sie den Motor und beschleunigen Sie nur so leicht, dass die Raupe gerade so umläuft. Dies muss innerhalb einer kurzen Zeitspanne geschehen (ca. 5 Sekunden).

Prüfen Sie, dass die Raupe richtig zentriert ist und dass der Abstand zwischen den Kanten der Raupenführungen und den Gleitschuhen auf beiden Seiten gleich ist.



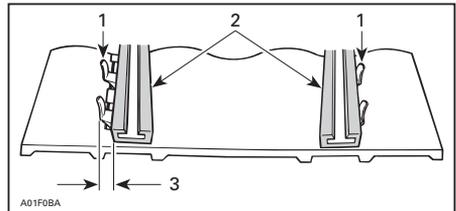
1. Führungen
2. Gleitschuhe
3. Gleicher Abstand

Nehmen Sie bei unzureichender Zentrierung wie folgt eine Ausrichtung vor:

! WARNUNG

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen, sofern keine anderen Anweisungen gegeben werden. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

1. Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab.
2. Lösen Sie die Haltebolzen des hinteren Zwischenrads.
3. Ziehen Sie den Einstellbolzen an der Seite fest, an der der Gleitschuh am weitesten von den Raupeneinsatzführungen entfernt ist.

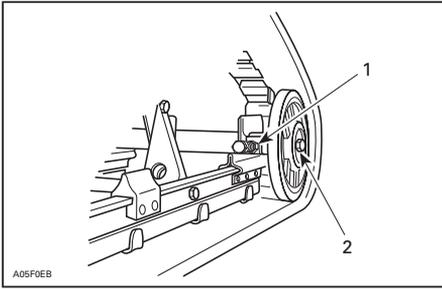


1. Führungen
2. Gleitschuhe
3. Auf dieser Seite anziehen

4. Ziehen Sie die Kontermuttern an.
5. Ziehen Sie die Zwischenrad-Haltebolzen mit $48 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 6 \text{ N}\cdot\text{m}$ an.

! WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass alle Befestigungselemente richtig angezogen sind, damit ein ungewolltes Lösen eines Zwischenrads oder ein ungewolltes Blockieren der Raupe vermieden wird.

**TYPISCH**

1. Kontermutter
2. Haltebolzen

6. Starten Sie den Motor und lassen Sie die Raupe langsam umlaufen, um die Ausrichtung zu überprüfen.
7. Stellen Sie den Motorschlitten wieder auf den Boden.
8. Montieren Sie die Hinterradkappen, falls vorhanden.

Aufhängung**Zustand der hinteren Aufhängung**

Nehmen Sie eine Sichtprüfung aller Komponenten der Aufhängung vor, einschließlich der Gleitschuhe, Federn, Räder usw.

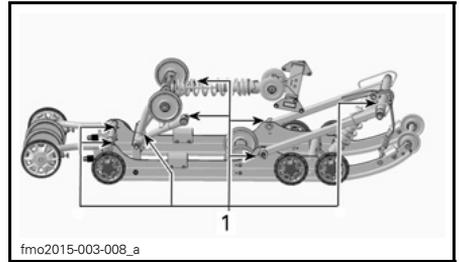
HINWEIS: Während des normalen Fahrens wirkt Schnee als Schmier- und Kühlmittel für die Gleitschuhe. Ausgedehntes Fahren auf Eis oder sandigem Schnee wird zu übermäßiger Wärmeeinstellung und zu einem vorzeitigen Verschleiß der Gleitschuhe führen.

Zustand des Arretierriemens der Aufhängung

Prüfen Sie den Arretierriemen auf Abnutzung und Risse, die Schraube und die Mutter auf festen Sitz. Falls locker, prüfen Sie, ob die Löcher deformiert sind. Wechseln Sie diese gegebenenfalls aus. Ziehen Sie die Mutter mit $9\text{ N}\cdot\text{m} \pm 1\text{ N}\cdot\text{m}$ an.

Schmierung der hinteren Aufhängung

Schmieren Sie die hintere Aufhängung mit **AUFHÄNGUNGSSCHMIERFETT** (T/N 293 550 033) an den Schmiernippeln. Informationen über die Wartungsfrequenz siehe **WARTUNGSPLAN**.



1. Schmiernippel

Zustand der Lenkung und der vorderen Aufhängung

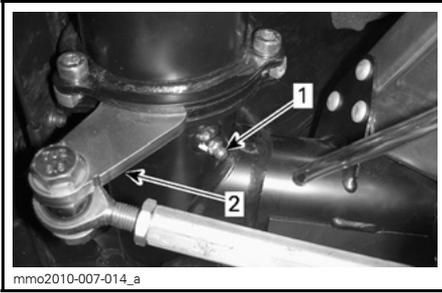
Prüfen Sie per Sichtkontrolle, ob alle Teile von Lenkung und vorderer Aufhängung fest angezogen sind (Lenkarme, Spurstangen, Ski-Bolzen, Ski-Füße usw.). Wenden Sie sich erforderlichenfalls an einen Lynx Vertragshändler.

Schmierung der vorderen Aufhängung

Schmieren Sie die vordere Aufhängung mit **Aufhängungs-Synthetikschiernfett** (T/N 293 550 033) an den Schmiernippeln.

Im Allgemeinen sind 4 bis 5 Schmierfettpressen-Entladungen ausreichend.

HINWEIS: Bei Einspritzung von zu viel Schmierfett tritt die überschüssige Menge an den Spurbelagen und an den Ski-Füßen aus. Wischen Sie überschüssiges Schmierfett ab, damit es nicht in Kontakt mit anderen Teilen kommt.



mmo2010-007-014_a

LINKE SEITE DARGESTELLT

1. Schmiernippel
2. Spurstange

Skier

Abnutzung und Zustand von Skiern und Kufen

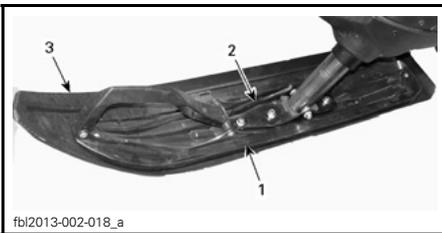
Prüfen Sie den Zustand der Skier und der Karbidauflagen der Kufen. Bei Verschleiß wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.

! WARNUNG

Übermäßig stark abgenutzte Skier und/oder Kufen werden sich nachteilig auf die Kontrolle über den Motorschlitten auswirken.

Ski

In der Standardposition des Skis ist die Kufe in den mittleren Löchern montiert.



fb12013-002-018_a

TYPISCH

1. Ski
2. Kufe
3. Ski-Einsatz (Modell Army)

An Modellen des Typs 69 Army ist der Ski-Einsatz auf der Innenseite montiert.

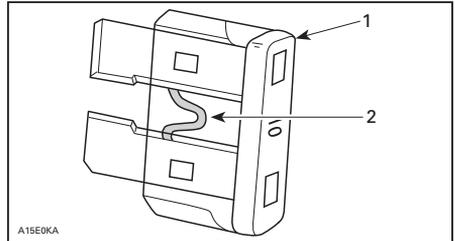
Sicherungen

Überprüfung der Sicherung

Das elektrische System wird durch Sicherungen geschützt.

Kontrollieren Sie die Sicherung und ersetzen Sie sie bei Bedarf.

Um die Sicherung aus der Fassung zu nehmen, ziehen Sie sie heraus. Überprüfen Sie, ob der Sicherungsdraht durchgebrannt ist.



A15E0KA

1. Sicherung
2. Auf Durchbrennen prüfen

! WARNUNG

Verwenden Sie keine Sicherung mit einem höheren Wert.

! WARNUNG

Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, sollte vor dem Neustart der Grund dafür festgestellt und behoben werden. Wenden Sie sich wegen einer Wartung an einen Lynx Vertragshändler.

Einbauort der Sicherungen

Der Sicherungskasten befindet sich hinter der Vordersitzpolsterung links im vorderen unteren Bereich des Sitzes.

Sehen Sie auf dem Aufkleber im Deckel des Sicherungskastens oder im Unterabschnitt **TECHNISCHE DATEN** nach, um die Sicherungen zu bestimmen.

Für den Zugriff auf den Sicherungskasten ziehen Sie die Sitzpolsterung vorsichtig aus dem Aluminium-Strangpressteil, indem Sie das Kunststoffband nach unten und gleichzeitig zur Seite ziehen.



mmo2009-004-036_b

TYPISCH - BAND ZIEHEN



mmo2009-004-037_a

1. Sicherungsfach

Schließen Sie die Polsterung, indem Sie das Band zurück in das Aluminium-Strangpressteil schieben.

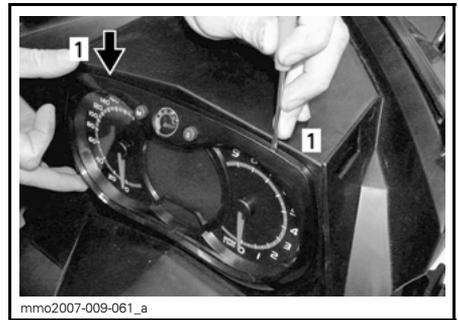
Lampen

Überprüfen Sie nach dem Austausch einer Glühlampe stets die einwandfreie Funktion des Lichtes.

Austausch von Scheinwerfer-Glühlampen

ZUR BEACHTUNG Fassen Sie nie das Glas einer Halogenlampe mit bloßen Fingern an, dadurch verkürzt sich ihre Lebensdauer. Wenn das Glas angefasst wurde, reinigen Sie es mit Isopropylalkohol, damit kein Fettfilm auf der Lampe zurückbleibt.

1. Lösen Sie mit einem kleinen Schraubendreher die Arretierlaschen des Multifunktionsanzeigeeinstruments.



mmo2007-009-061_a

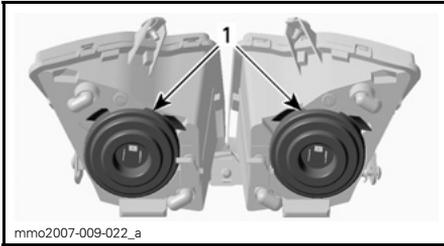
1. Arretierlasche

2. Ziehen Sie vorsichtig an dem Multifunktionsanzeigeeinstrument und legen Sie es zur Seite.



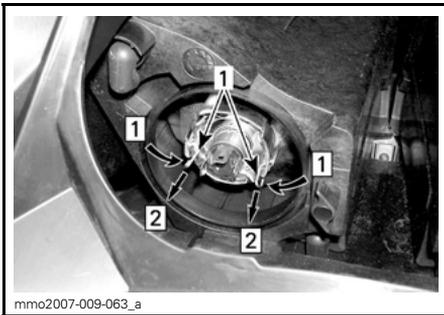
mmo2007-009-062_a

3. Ziehen Sie den Anschluss der durchgebrannten Glühlampe ab. Entfernen Sie die Gummi-Manschette.



1. Gummi-Manschette

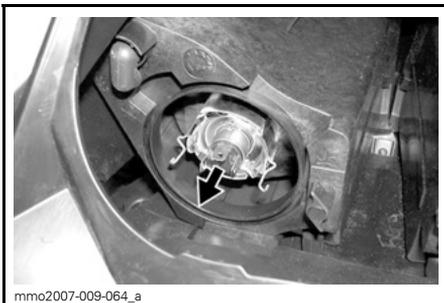
4. Drücken Sie seitlich die Halteklammer zusammen und ziehen Sie gleichzeitig an ihr, um sie aus der Glühlampenfassung zu lösen.



Schritt 1: An beiden Seiten drücken
Schritt 2: Zum Lösen ziehen

1. Halteklammer

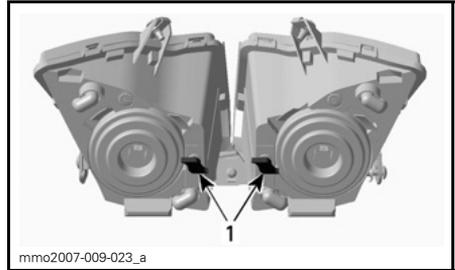
5. Ziehen Sie die Glühlampe heraus und ersetzen Sie sie. Bauen Sie die Teile wieder ordnungsgemäß ein.



GLÜHLAMPE HERAUSZIEHEN UND ERSETZEN

Einstellung des Scheinwerferstrahls

Entfernen Sie das Multifunktionsanzeigeeinstrument. Siehe **AUSTAUSCH VON SCHEINWERFER-GLÜHLAMPEN**. Drehen Sie am Knopf, um die Höhe des Strahls einzustellen.



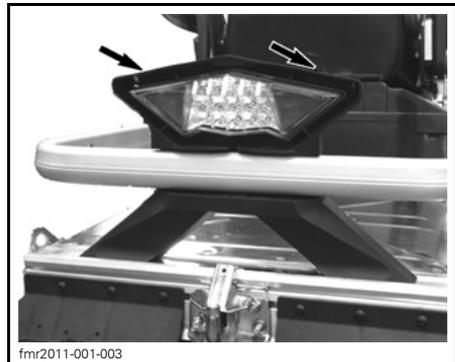
TYPISCH

1. Knopf

Austausch der Schlussleuchten-Glühlampe

1. Entfernen Sie das Schlussleuchtengehäuse durch vorsichtiges Ziehen an der Linse an beiden Enden mit gleicher Kraft.

ZUR BEACHTUNG Wenn das Schlussleuchtengehäuse nicht lotrecht zur Schlussleuchtenhalterung entfernt wird, können die Befestigungsstifte brechen und muss das Schlussleuchtengehäuse ersetzt werden.



ZUR BEACHTUNG Schlussleuchtengehäuse nicht zu weit herausziehen, um eine Beschädigung der Drahtverbindungen zu vermeiden.

2. Lampenfassung aus der Schlussleuchten-Baugruppe entfernen.
 - 2.1 Fassung gegen den Uhrzeigersinn drehen.
 - 2.2 Fassung herausziehen.
3. Glühlampe auswechseln.
4. Fassung in der Schlussleuchten-Baugruppe befestigen.
5. Schlussleuchten-Baugruppe wieder einschieben.

HINWEIS: Die Leuchtdioden der Rückleuchte können nicht ausgetauscht werden.

Bei einem Defekt der LED-Schlussleuchte muss die Schlussleuchten-Baugruppe ausgetauscht werden. Sichern Sie die neue Rückleuchte durch Anziehen der Schrauben.

PFLEGE DES FAHRZEUGS

Pflege nach jeder Fahrt

Befreien Sie die hintere Aufhängung, die Raupe, die vordere Aufhängung, die Lenkung und die Skier von Schnee und Eis.

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter entfernt ist, bevor Sie sich vor das Fahrzeug stellen, sich der Raupe oder Komponenten der hinteren Aufhängung nähern.

Decken Sie Ihren Motorschlitten stets ab, wenn Sie ihn über Nacht oder während einer längeren Nichtbenutzung im Freien zurücklassen. Das schützt ihn vor Frost und Schnee und hält ihn in gutem Zustand.

Reinigung und Schutz des Fahrzeugs

Waschen Sie das Fahrzeug mit Wasser, dem ein milder Reiniger beigelegt wurde. Verwenden Sie nur Mikrofasertücher oder gleichwertige Produkte.

ZUR BEACHTUNG Für die Reinigung der Windschutzscheibe und der Motorhaube dürfen nur Mikrofasertücher oder etwas Gleichwertiges benutzt werden, um eine Beschädigung der zu reinigenden Flächen zu vermeiden.

Verwenden Sie zum Entfernen von Schmierfett, Öl und Schmutz den BRP HOCHLEISTUNGSREINIGER (T/N 293 110 001).

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie den Hochleistungsreiniger nicht für Aufkleber oder Vinyl.

Verwenden Sie zum Entfernen von hartnäckigem Schmutz von allen Kunststoff- und Vinylflächen den XPS-ALLZWECKREINIGER (T/N 219 701 709).

ZUR BEACHTUNG Reinigen Sie Kunststoffteile oder die Motorhaube nie mit starken Reinigungsmitteln, entfettenden Mitteln, Farbverdünnern, Aceton, chlorhaltigen Produkten usw.

Lackierte Teile des Fahrzeugs zum besseren Schutz einwachsen.

HINWEIS: Tragen Sie Wachs nur auf glänzende Oberflächen auf.

LAGERUNG

Während des Sommers, oder wenn ein Motorschlitten länger als drei Monate nicht gefahren wird, ist eine korrekte Lagerung erforderlich.

LAGERUNG	
FAHRZEUG	Fahrzeug reinigen
MOTOR	2-Takter-Modelle: Schmieren Sie den Motor. Anweisungen siehe Bedienungsanleitung.
	Schalldämpfer mit Lappen zustopfen
	Schützen Sie das Kraftstoffsystem, indem Sie dem Kraftstoff gemäß den Herstellerempfehlungen Kraftstoffstabilisator beifügen. Lassen Sie den Motor nach dem Beifügen des Produkts laufen.
ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE	Bremshebeldrehpunkt schmieren
	Heben Sie das Heck des Fahrzeugs hoch, bis die Raupenkette nicht mehr den Boden berührt. Raupenspannung nicht lösen
AUFHÄNGUNG	Hintere Aufhängung prüfen und schmieren
	Vordere und hintere Aufhängung schmieren
ELEKTRISCHES SYSTEM	Batterie zur Aufrechterhaltung der Ladung während der Einlagerung monatlich aufladen

⚠ VORSICHT Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen. Wenn keine Hebevorrichtung verwendet wird, wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

ZUR BEACHTUNG Der Motorschlitten muss an einem kühlen, trockenen Ort gelagert und mit einer lichtundurchlässigen, luftdurchlässigen Plane abgedeckt werden. Dadurch werden die Kunststoffteile und der Lack des Fahrzeugs vor Sonnenstrahlen und Schmutz geschützt.

Motorschmierung

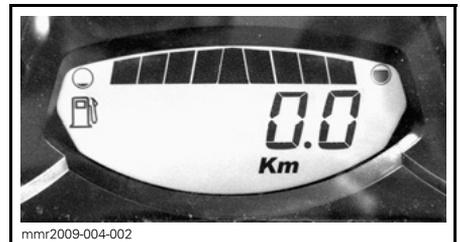
Motorlagerungsmodus (E-TEC)

Wie andere Motoren muss auch der E-TEC vor der Einlagerung zum Schutz der Innenteile korrekt geschmiert werden. Das E-TEC-System bietet eine eingebaute Motorschmierfunktion, die vom Betreiber ausgelöst werden kann.

Gehen Sie zum Auslösen wie folgt vor:

1. Stellen Sie das Fahrzeug in einen gut belüfteten Bereich.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen, bis er seine Betriebstemperatur erreicht.

3. Drücken Sie wiederholt die Taste SET (S), bis der Kilometerzähler angezeigt wird (Gesamtfahrstrecke).



HINWEIS: Der Lagerungsmodus funktioniert nicht in anderen Modi (Trip A, Trip B und HrTrip).

4. Drücken Sie wiederholt schnell den Fernlicht-/Abblendlichtschalter und halten Sie dabei die Taste SET gedrückt, bis "DRÜCKEN SIE S" auf dem Display erscheint.

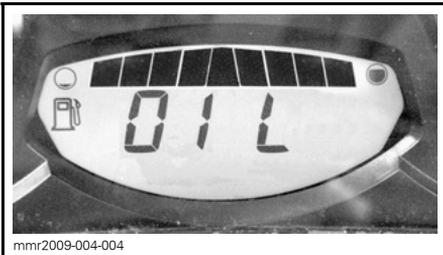
HINWEIS: Bei diesem Verfahren ist es entscheidend, den Fernlicht-/Abblendlichtschalter wiederholt vor dem Gedrückthalten der Taste SET zu drücken.

ZUR BEACHTUNG Starten Sie den Motor während der Lagerungsperiode nicht.



5. Wenn das Anzeigeelement "DRÜCKEN SIE S" anzeigt, lassen Sie alle Tasten los.
6. Halten Sie erneut die Taste SET 2 bis 3 Sekunden gedrückt.

Das Anzeigeelement zeigt „OIL“ an, wenn der Motor in den Lagerungsablauf übergeht (Sommer-Funktion).



Berühren Sie während des Motorschmierzyklus nichts.

Der Motor steigert seine Drehzahl auf ungefähr 1600 U/min, dann benetzt die Ölpumpe den Motor 30-60 Sekunden lang mit Öl.

Nach Abschluss schaltet der Motor sich selbst aus.

Entfernen Sie den D.E.S.S.-Schlüssel.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIKATION

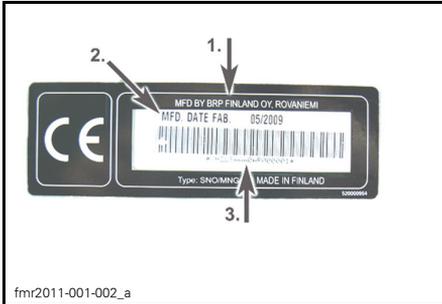
Aufkleber mit Fahrzeugbeschreibung

Der Aufkleber mit der Fahrzeugbeschreibung befindet sich an der rechten Seite des Tunnels.



TYPISCH

1. Etikett zur Fahrzeugbeschreibung



ETIKETT ZUR FAHRZEUGBESCHREIBUNG

1. Herstellername
2. Herstellungsdatum
3. Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)

Identifizierungsnummern

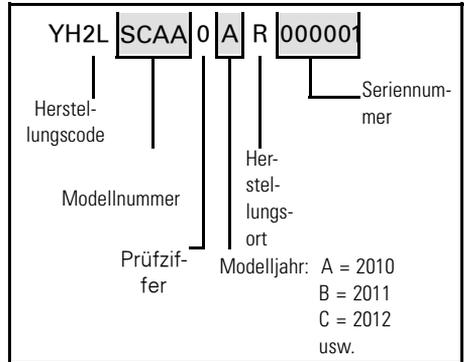
Die Hauptkomponenten Ihres Motorschlittens (Motor und Rahmen) sind durch unterschiedliche Identifizierungsnummern gekennzeichnet. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Motorschlitten nach einem Diebstahl benötigt werden. Diese Nummern werden von Lynx Vertragshändlern verlangt, um Garantieansprüche ordnungsgemäß geltend zu machen. Es wird keine Garantie von BRP übernommen, wenn die Motor-Identifizierungsnummer oder die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN) entfernt oder

in irgendeiner Weise manipuliert wird. Es wird dringend empfohlen, sich alle Identifizierungsnummern des Motorschlittens zu notieren und diese an Ihre Versicherung weiterzugeben.

Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)

Die VIN finden Sie auf dem Fahrzeugbeschreibungsaufkleber. Siehe oben. Sie ist außerdem auf den Tunnel in der Nähe des Fahrzeugbeschreibungsaufklebers eingraviert.

Modellnummer und Modelljahr sind Teil der Informationen der VIN. Siehe Abbildung.



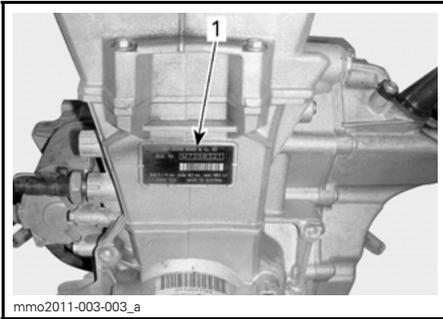
Motor-Identifizierungsnummer (EIN)

Sehen Sie auf den folgenden Darstellungen nach, um die Motor-Identifizierungsnummer auf Ihrem Motor ausfindig zu machen.



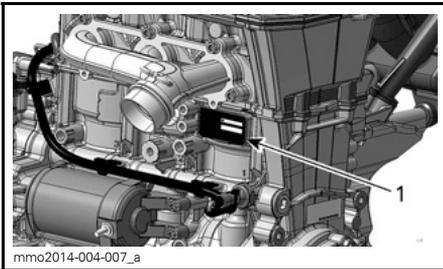
TYPISCH - 600 HO E-TEC MOTOR

1. Motorseriennummer



600 ACE MOTOR

1. Motor-Identifizierungsnummer



900 ACE MOTOR

1. Motor-Identifizierungsnummer

GERÄUSCHEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE

MODELL		600 HO E-TEC	600 ACE	900 ACE
GERÄUSCHEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE¹				
Geräusch	Schallleistungspegel (L _{WA})	96,7 dB bei 4050 U/min (Unsicherheit (K _{WA}) 3 dB)	90,4 dB bei 3625 U/min (Unsicherheit (K _{WA}) 3 dB)	92,7 dB bei 3625 U/min (Unsicherheit (K _{WA}) 3 dB)
	Schalldruck (L _{pA})	86 dB bei 4050 U/min (Unsicherheit (K _{pA}) 3 dB)	80 dB bei 3625 U/min (Unsicherheit (K _{pA}) 3 dB)	80 dB bei 3625 U/min (Unsicherheit (K _{pA}) 3 dB)
Vibration	Hand-Arm-System	<2,5 m/s ² bei 4050 U/min	<2,5 m/s ² bei 3625 U/min	<2,5 m/s ² bei 3625 U/min
	Ganzer Körper am Sitz	<0,5 m/s ² bei 4050 U/min	<0,5 m/s ² bei 3625 U/min	<0,5 m/s ² bei 3625 U/min
¹ : Geräuschemissions- und Vibrationswerte werden gemäß der Norm EN 15997:2011 auf gepflasterter Fläche, in Neutralstellung oder ohne Riemen gemessen.				

Die EG-Konformitätserklärung erscheint nicht in dieser Version der Bedienungsanleitung.

Bitte schlagen Sie in der Druckversion nach, die mit Ihrem Fahrzeug mitgeliefert wurde.

RADIO FREQUENCY DIGITALLY ENCODED SECURITY SYSTEM (RF D.E.S.S.-SCHLÜSSEL)

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften und dem/den RSS-Standard(s) für lizenzfreie Geräte von Industry Canada.

Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen und (2) dieses Gerät muss unanfällig gegen etwaige Funkstörungen sein, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Sämtliche, nicht von dem für die Einhaltung der Bestimmungen Verantwortlichen genehmigten Änderungen an dem Gerät können zum Erlöschen der Betriebslaubnis des Benutzers für das Gerät führen.

IC Registrierungsnummer: 12006A-M01456

FCC ID: 2ACERM01456

Wir, der für die Einhaltung der Bestimmungen Verantwortliche, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Gerät den Bestimmungen der folgenden Richtlinie des Rates entspricht: 2014/53/EU. Das Produkt, auf das sich diese Erklärung bezieht, erfüllt die grundlegenden Anforderungen sowie andere relevante Anforderungen. Das Produkt entspricht den folgenden Richtlinien, harmonisierten Normen und Verordnungen:

Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen (RED-Richtlinie) und harmonisierte Normen:

EN 300 330-2, EN 60950-1

TECHNISCHE DATEN

SYSTEM	MODELLE
MOTOR	600 HO E-TEC
Motortyp	Rotax® 593, flüssigkeitsgekühlt, mit Flatterventil, 3D-RAVE
Zylinder	2
Hubraum	594,4 cm ³
Bohrung	72 mm
Hub	73 mm
Maximale Motorleistung bei Drehzahl	8100 U/min
Kraftstoffeinspritzsystem	E-TEC-Direkteinspritzung
Abgassystem	Einzel-Resonanzrohr, Reflexions-Schalldämpfer
Motoröl	(T/N 619 590 106)
Fassungsvermögen des Motorölbehälters	2,8 L
Motorkühlmittel	Ethylenglycol-Wassergemisch (50 % Kühlmittel, 50 % Wasser). Verwenden Sie LONGLIFE-FROSTSCHUTZMITTEL(F) (T/N 619 590 204) oder ein Kühlmittel, das speziell für Aluminiummotoren entwickelt wurde
Empfohlener Kraftstofftyp	Bleifreies Super
Mindestoktanzahl	95 (Benzin mit MAXIMAL 10 % Ethanol)
Kraftstofftank-Fassungsvermögen	39 L

SYSTEM	MODELLE
MOTOR	600 ACE
Motortyp	Rotax 602, flüssigkeitsgekühlt, Viertakter, D.O.H.C., Trockensumpf.
Zylinder	2
Hubraum	599,54 cm ³
Bohrung	74 mm
Hub	69,7 mm
Drehzahl bei maximaler Leistung	7250 U/min
Kraftstoffeinspritzsystem	Elektronische Multipoint-Einspritzung, 46 mm-Drosselklappe
Abgassystem	Doppeltes Vorderrohr, Reflexions-Schalldämpfer
Motoröl	(T/N 619 590 114)
Fassungsvermögen des Motorölbehälters	Ölwechsel, 2,1 L
Motor Kühlmittel	Ethylenglycol-Wasser-Gemisch (50 % Kühlmittel, 50 % destilliertes Wasser). Verwenden Sie LONGLIFE-FROSTSCHUTZMITTEL(F) (T/N 619 590 204) oder ein speziell für Aluminiummotoren konzipiertes Kühlmittel
Empfohlener Kraftstoff	Bleifreies Normalbenzin (mit maximal 10 % Ethanol)
Mindestoktanzahl	95 (Benzin mit MAXIMAL 10 % Ethanol)
Kraftstofftank-Fassungsvermögen	39 L

SYSTEM	MODELLE
MOTOR	900 ACE
Motortyp	Rotax 903, flüssigkeitsgekühlt, Viertakter, D.O.H.C., Trockensumpf
Zylinder	3
Hubraum	899 cm ³
Bohrung	74 mm
Hub	69,7 mm
Drehzahl bei maximaler Leistung	7250 U/min
Abgassystem	Einzel-Vorderrohr, Reflexions-Schalldämpfer
Motoröl	(T/N 619 590 114)
Motorölvolumen	Ölwechsel, 3,3 L
Motorkühlmittel	Ethylenglycol-Wasser-Gemisch (50 % Kühlmittel, 50 % destilliertes Wasser). Verwenden Sie LONGLIFE-FROSTSCHUTZMITTEL(F) (T/N 619 590 204) oder ein speziell für Aluminiummotoren konzipiertes Kühlmittel
Kraftstoffeinspritzsystem	Elektronische Multipoint-Einspritzung, 46 mm-Drosselklappe
Empfohlener Kraftstoff	Bleifreies Normalbenzin (mit MAXIMAL 10 % Ethanol)
Mindestoktanzahl Siehe <i>KRAFTSTOFFANFORDERUNGEN</i>	95 RON (Kraftstoff mit MAXIMAL 10 % Ethanol)
Kraftstofftank-Fassungsvermögen	39 L

SYSTEM			MODELLE
ANTRIEBSSYSTEM			ALLE MODELLE
Antriebsriemen	Typ	600 HO E-TEC	TRA III™
		600 ACE / 900 ACE	eDrive II
	Einrückung	600 HO E-TEC	3000 U/min ± 100
		600 ACE / 900 ACE	2200 U/min ± 100
Abtriebsscheibentyp			QRS SS
Anzahl der Zähne des Antriebskettenrads		69 YETI 600 HO E-TEC	8 (2,52")
		59 Yeti 600 ACE	7 (2,86")
		69 Yeti 900 ACE	8 (2,52")
Getriebeöl			XPS-SYNTHETIK-GETRIEBEÖL (75W 140 Hypoid) (T/N 619 590 182)
Getriebeölfassungsvermögen			600 ml
Raupen-Nominalbreite	59 Yeti		500 mm
	69 Yeti		600 mm
Raupen-Nominallänge	59 Yeti		392,3 cm
	69 Yeti		396,8 cm
Raupen-Profilhöhe	59 Yeti 600 ACE		32mm
	69 YETI 900 ACE		
	69 YETI ARMY 600 HO E-TEC		32 mm (mit Ice Ripper Spikes)
Raupenspannung	Durchbiegung		40 mm bis 50 mm
	Kraft ⁽¹⁾		7,3 kgf
Ausrichtung der Raupe			Gleichen Sie den Abstand zwischen den Rändern der Raupenketteneführungen und den Gleitschuhen an

SYSTEM		MODELLE
BREMSSYSTEM		ALLE MODELLE
Bremsssystem		Brembo-/Hydrauloc-Bremssattel, selbsteinstellend/Scheibe
Bremsflüssigkeit		DOT 4
AUFHÄNGUNG		ALLE MODELLE
Vordere Aufhängung		LTS
Vorderer Stoßdämpfer		MC
Max. Federweg vordere Aufhängung		160 mm
Hintere Aufhängung	59 Yeti	PPS 5900 A
	69 Yeti	PPS 6900 A
Stoßdämpfer Lenker vorn		HPG 25
Stoßdämpfer Lenker hinten	59 Yeti, 69 Yeti 900 ACE	HPG 25
	69 Yeti 600 HO E-TEC	HPG 36
Max. Federweg hintere Aufhängung		340 mm
ELEKTRISCHES SYSTEM		600 HO E-TEC
Beleuchtungssystem-Ausgang		12 V / 360 W
Scheinwerfer-Glühlampe Fernlicht/Abblendlicht		2 x 60/55 Watt (H-4)
Schlussleuchten-Glühlampe		12 V 21/5 W
Zündkerze	Typ	NGK PZFR6F ⁽²⁾
	Elektrodenabstand	0,75 mm ± 0,05 mm (nicht verstellbar)
Sicherungen/ Relais/ Kondensator	F 1: Batterie	30 A
	F 2: Anlasser	5 A
	F 3: Vordere Steckdose Beheizter Sitz Hupe (optional)	20 A
	F 4: Lüfter	15 A
	F 5: Luftfederung	15 A
	F6: GPS und Ladegerät	10 A
	R 1:	Zubehörrelais
	R 2:	Lüfterrelais

SYSTEM		MODELLE
ELEKTRISCHES SYSTEM		600 ACE
Beleuchtungssystem-Ausgang		12 V / 650 W
Scheinwerfer-Glühlampe Fernlicht/Abblendlicht		2 x 60/55 Watt (H-4)
Schlusseuchten-Glühlampe		12 V 21/5 W
Zündkerze	Typ	NGK MR8BI-8.
	Elektrodenabstand	0,8 mm
Sicherungen	F 1: Batterie	30 A
	F 2: Relais/Startknopf	5 A
	F 3: Anlasser-Elektromagnet	10 A
	F 4: Lüfter	15 A
	F 5: Motorleitungsstrang	10 A
	F 6: HIC / Anzeigeinstrument	10 A
	F 7: Vordere Steckdose und Heizgeräte	10 A
	F 8: Lampen	20 A
	F 9: Ungenutzt	-
	F 10: Hintere Steckdose	5 A
	F11: GPS Luftfederung	15 A
Relais	R 1:	Laufrelais
	R 2:	Lastrelais
	R 3:	Lastrelais
	R 4:	Lüfterrelais

SYSTEM		MODELLE
ELEKTRISCHES SYSTEM		900 ACE
Beleuchtungssystem-Ausgang		12 V / 650 W
Scheinwerfer-Glühlampe Fernlicht/Abblendlicht		2 x 60/55 Watt (H-4)
Schlussleuchten-Glühlampe		2,6 W / 139 m W LED
Zündkerze	Typ	NGK MR8BI-8.
	Elektrodenabstand	0,8 mm
Sicherungen und Relais	F1 : Batterie	30 A
	F2 : Relais/Startknopf	5 A
	F3 : Anlasser-Elektromagnet	10 A
	F4 : Lüfter	15 A
	F5 : Motorleitungsstrang	10 A
	F6 : HIC / Anzeigeinstrument	10 A
	F7 : Vordere Steckdose und Heizgeräte	10 A
	F8 : Beleuchtung	20 A
	F9 : Ungenutzt	-
	F10 : Hintere Steckdose	5 A
	F11 : Luftfederung	15 A
	R1:	Laufrelais
	R2:	Lastrelais
	R3:	Lastrelais
R4:	Lüfterrelais	

SYSTEM		MODELLE
GEWICHT UND ABMESSUNGEN		<i>ALLE MODELLE</i>
Trockengewicht	59 Yeti 600 ACE	291 kg
	69 Yeti 900 ACE	319 kg
	69 Yeti 600 HO E-TEC	324 kg
Fahrzeuggesamtlänge	59 Yeti	335 cm
	69 YETI 900 ACE	337 cm
	69 YETI ARMY 600 HO E-TEC	350 cm
Fahrzeuggesamtbreite		108,5 cm
Fahrzeuggesamthöhe		142 cm
Ski-Abstand		90 cm

- (1) Messen Sie den Abstand zwischen Gleitschuh und unterer Innenkante der Raupe, während Sie auf die Raupe eine nach unten gerichtete Zugkraft ausüben.
- (2) **Hinweis** Versuchen Sie bei dieser Zündkerze nicht, den Elektrodenabstand einzustellen.

FEHLERBEHEBUNG

RICHTLINIEN DER FEHLERSUCHE UND -BESEITIGUNG (E-TEC UND ACE)

ELEKTRISCHER ANLASSER FUNKTIONIERT NICHT

- 1. Motor-Notausschalter in Stellung AUS oder Kappe der Sicherheitsleine nicht an Motor-aus-Schalter angebracht.**
 - *Stellen Sie den Motor-Notausschalter auf EIN und bringen Sie die Kappe der Sicherheitsleine an den Motor-aus-Schalter an.*
- 2. Gasgeben während des Anlassens des Motors.**
 - *Lassen Sie den Gashebel beim Anlassen los.*

MOTOR DREHT, ABER SPRINGT NICHT AN

- 1. Keine Kraftstoffversorgung des Motors.**
 - *Füllstand des Kraftstofftanks prüfen und bei Bedarf Kraftstoff nachfüllen.*
- 2. Systemspannung zu gering.**
 - *Wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.*

MOTORDREHZAHL ERREICHT NICHT DEN KUPPLUNGSEINRÜCKPUNKT

- 1. D.E.S.S.-Schlüssel nicht erkannt. D.E.S.S.-Kontrollleuchte blinkt (langsame Abfolge kurzer akustischer Signale/wiederholt).**
 - *Bringen Sie die Kappe der Sicherheitsleine richtig an.*
 - *Bringen Sie die Kappe der Sicherheitsleine an den D.E.S.S.-Schlüssel an, der für diesen Motorschlitten programmiert wurde.*
- 2. ECM erkennt D.E.S.S.-Schlüssel nicht (600 ACE / 900 ACE).**
 - *Wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.*

MOTOR ÜBERHITZT

- 1. Unzureichender Schnee oder fester Schnee.**
 - *Fahren Sie in lockerem Schnee. Wenn sich kein lockerer Schnee in der Nähe befindet, halten Sie an, schalten Sie den Motor aus und ermöglichen Sie eine Abkühlung des Motors. Versuchen Sie nach dem Abkühlen so bald wie möglich, lockeren Schnee zu erreichen.*
- 2. Niedriger Kühlmittelfüllstand.**
 - *Prüfen sie den Kühlmittelfüllstand. Siehe WARTUNGSVERFAHREN.*
- 3. Verstopfte Wärmeaustauscher.**
 - *Reinigen Sie die Wärmeaustauscher.*

DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG

- 1. Lernschlüssel wird verwendet (600 ACE / 900 ACE).**
 - *Verwenden Sie einen normalen Schlüssel.*
- 2. Sport-Modus nicht aktiviert (600 ACE / 900 ACE).**
 - *Siehe AKTIVIERUNG DES SPORT-MODUS unter BETRIEBSMODI.*
- 3. Motor wird gerade aufgewärmt (E-TEC).**
 - *Fahren Sie das Fahrzeug einige Minuten mit niedriger Drehzahl.*

DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG (forts.)

4. **Motor-Einfahrphase nicht abgeschlossen (E-TEC).**
 - *Schließen Sie die Einfahrphase ab.*
5. **Falsche Einstellung der Antriebsriemenscheibe.**
 - *Stellen Sie die Antriebsriemenscheibe ein. Siehe WARTUNGSVERFAHREN.*
6. **Antriebsriemen- und Abtriebsriemenscheibe müssen gewartet werden.**
 - *Wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.*
7. **Antriebsriemen durch Verschleiß zu dünn geworden.**
 - *Hat der Antriebsriemen mehr als 3 mm seiner ursprünglichen Dicke verloren, wirkt sich dies auf die Fahrzeugleistung aus.*
 - *Tauschen Sie den Antriebsriemen aus.*
8. **Raupe falsch eingestellt.**
 - *Siehe WARTUNG und/oder wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler für die richtige Ausrichtung und Einstellung der Spannung.*
9. **Problem mit RAVE-Ventilen (E-TEC).**
 - *Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*
10. **Kraftstoffdruck zu niedrig.**
 - *Wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.*

MOTOR ZÜNDET FEHL.

1. **Der Motor läuft zu heiß.**
 - *Siehe MOTOR ÜBERHITZT.*
2. **Der Zündzeitpunkt ist falsch oder es liegt ein Fehler im Zündsystem vor.**
 - *Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*
3. **Abgassystem-Leck.**
 - *Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*
4. **Kraftstoffdruck zu niedrig.**
 - *Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*

MOTOR HAT ZÜNDAUSSETZER

1. **Wasser im Kraftstoff.**
 - *Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.*

MOTOR HAT ZÜNDAUSSETZER (forts.)

2. Fehlfunktion der R.A.V.E.-Ventile (E-TEC).

- *Lassen Sie das R.A.V.E.-Ventilsystem überprüfen. Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*

BEHEIZBARE HANDGRIFFE/DAUMENWÄRMER FUNKTIONIEREN NICHT

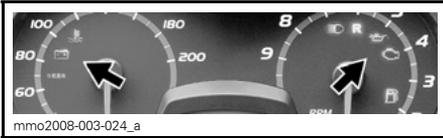
1. Motordrehzahl zu gering.

- *Stellen Sie sicher, dass die Drehzahl über 1900 U/min liegt (600 ACE).*

ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Kontrollleuchten, Meldungen und Codes von akustischen Signalen

Die Kontrollleuchte(n) des Anzeigeeinstruments informiert (informieren) Sie bei Auftreten von Störungen oder besonderen Zuständen.



TYPISCH — KONTROLLLEUCHTEN

Eine Kontrollleuchte kann einzeln oder zusammen mit einer anderen Leuchte blinken.

Codes von akustischen Signalen werden ausgegeben, um Ihre Aufmerksamkeit auf etwas zu richten.

Einzelheiten entnehmen Sie der Tabelle unten.

HINWEIS: Einige der aufgeführten Kontrollleuchten gelten nicht für alle Modelle.

KONTROLL-LEUCHTE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	BESCHREIBUNG
	4 kurze akustische Signale alle 30 Sekunden	Der Motor überhitzt. Senken Sie die Geschwindigkeit des Motorschlittens und fahren Sie ihn auf lockerem Schnee oder schalten Sie den Motor sofort aus und geben Sie ihm die Möglichkeit, sich abzukühlen. Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand, siehe <i>WARTUNG</i> . Wenn der Kühlmittelfüllstand dem Sollfüllstand entspricht und weiterhin eine Überhitzung auftritt, wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
		Reduzieren Sie die Drehzahl oder schalten Sie den Motor aus. Ermöglichen Sie eine Abkühlung des Motors und starten Sie ihn danach erneut. Wenn die Überhitzung wieder eintritt, wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
	Kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	Bedenkliche Überhitzung. Schalten Sie den Motor sofort aus, damit der Motor sich abkühlen kann. Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand, siehe <i>WARTUNG</i> . Wenn der Kühlmittelfüllstand dem Sollfüllstand entspricht und weiterhin eine Überhitzung auftritt, wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	Weist auf eine niedrige oder hohe Batteriespannung hin. Wenden Sie sich so bald wie möglich an einen Lynx Vertragshändler.
	4 kurze akustische Signale	Motorfehler, wenden Sie sich so bald wie möglich an einen Lynx Vertragshändler.
—	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	Motorklopfen (Drehzahl ist begrenzt, wenn diese Bedingung auftritt). <ul style="list-style-type: none"> – Stellen Sie sicher, dass der empfohlene Kraftstoff verwendet wird. – Prüfen Sie die Kraftstoffqualität und führen Sie erforderlichenfalls einen Austausch durch. – Tritt der Fehler weiterhin auf, wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.
—	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	Motordrehzahl aus Schutzgründen begrenzt, wenn bestimmte Fehler auftreten.
—	Kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	Abschaltung erzwungen aufgrund von Motorüberhitzung oder Problem mit der Kraftstoffpumpe. Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab und wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.

KONTROLL-LEUCHTE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	BESCHREIBUNG
D.E.S.S.	2 kurze akustische Signale	Schlüssel einwandfrei, Fahrzeug betriebsbereit.
	2 kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	Schlüssel kann nicht gelesen werden (schlechte Verbindung). Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel sauber ist und richtig am Stift eingerastet ist.
	Kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	Ungültiger oder nicht programmierter Schlüssel. Verwenden Sie den geeigneten Schlüssel für dieses Fahrzeug oder lassen Sie ihn programmieren.
 (Blinken)	—	Kraftstoffstand-Sensor-Problem
—	—	Gashebel betätigt während des versuchten Motorstarts (Motor dreht an aber läuft nicht). Lassen Sie den Gashebel beim Anlassen los.
—	—	Vollgas während des versuchten Motorstarts (Motor dreht an aber läuft nicht). Lassen Sie den Gashebel beim Anlassen los.

GARANTIE

BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP FINLAND OY: LYNX® MOTORSCHLITTEN DES MODELLJAHRES 2017

1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

BRP Finland Oy („BRP“) garantiert, dass seine LYNX Motorschlitten des Modelljahres 2017 frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, und zwar für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgend beschriebenen Bedingungen.

Für nicht werkseitig installierte Teile und Zubehörartikel wird im Rahmen dieser beschränkten Garantie keine Gewährleistung übernommen. Bitte schlagen Sie im Text der geltenden beschränkten Garantie für Teile und Zubehör nach.

Durch die Verwendung des Produktes zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, wird diese Garantie in allen Fällen null und nichtig.

2) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

(A) ZWÖLF (12) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung,

(B) ZWÖLF (12) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei gewerblicher Nutzung,

(C) VIERUNDZWANZIG (24) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung, wenn das Produkt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in Russland verkauft wurde. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

3) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Diese Übernahme der Garantie gilt nur für LYNX Motorschlitten des Modelljahres 2017, die vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem BRP Vertragshändler gekauft wurden, der die Berechtigung für den Vertrieb von LYNX Produkten in dem Land, in dem der Verkauf erfolgte, besitzt (im Folgenden „BRP Vertragshändler“), und zwar nur, nachdem das von BRP vorgeschriebene Prüfverfahren vor der Auslieferung abgeschlossen und dokumentiert wurde. Die Übernahme der Garantie erfolgt bei ordnungsgemäßer Registrierung des Produkts durch einen autorisierten BRP Vertragshändler. Zudem gilt diese Übernahme der Garantie nur, wenn der LYNX Motorschlitten in dem Land, in dem/der der Käufer seinen Wohnsitz hat, gekauft wird. BRP wird diese beschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn die vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt sind. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit gewährleisten kann.

Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

4) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Monaten nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem autorisierten BRP Vertragshändler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem autorisierten BRP Vertragshändler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

5) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

BRP repariert und/oder ersetzt während der Garantiezeit alle defekten Teile nach seinem alleinigen Ermessen, wenn dieser Defekt auf Materialfehler zurückzuführen ist oder sich bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat. BRP ersetzt alle diese Teile durch neue BRP Originalteile, ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, bei jedem zugelassenen BRP Vertragshändler.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

6) GARANTIEAUSSCHLUSS

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß;
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen;
- Durch unsachgemäße Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind;
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von BRP autorisierten (Vertrags)händler entstanden sind;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder Betrieb des Produkts auf anderen Oberflächen als Schnee oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden;
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmierstoffen, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Eindringen von Schnee oder Wasser;

- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe sowie
- Schäden aufgrund von mit Stehbolzen gesicherten Raupen, wenn die Installation nicht den Anweisungen von BRP entspricht.

7) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE LÄNDER/STAATEN GESTATTEN HINSICHTLICH DER ABLEHNUNGSKLÄRUNGEN NICHT DIE BESCHRÄNKUNGEN UND ANDERE OBEN AUSGEWIESENE HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE. ALS FOLGE DAVON KÖNNEN DIESE FÜR SIE NICHT ANWENDBAR SEIN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Kein Vertriebsunternehmen, kein BRP Vertragshändler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesehen wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

8) ÜBERTRAGUNG

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie, entsprechend ihren Bedingungen, übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter BRP Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Lynx Vertragshändlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei dem Lynx Vertragshändler an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, kontaktieren Sie BRP, indem Sie das Kunden-Kontaktformular auf www.brp.com ausfüllen, oder wenden Sie sich schriftlich an eine der im Abschnitt KONTAKT dieser Anleitung aufgeführten Adressen:

WARTUNGSNACHWEISE

Senden Sie bei Bedarf eine Fotokopie Ihres Wartungsnachweises an BRP.

VOR AUSLIEFERUNG	
Seriennummer: _____	Unterschrift/Stempel:
Kilometerstand: _____	
Betriebsstunden: _____	
Datum: _____	
Händlernr.: _____	
Bemerkungen: _____	
Ausführliche Installationsverfahren siehe Bulletin vor Auslieferung	

ERSTINSPEKTION	
Seriennummer: _____	Unterschrift/Stempel:
Kilometerstand: _____	
Betriebsstunden: _____	
Datum: _____	
Händlernr.: _____	
Bemerkungen: _____	
Wartungsplan siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

SERVICE	
Kilometerstand: _____	Unterschrift/Stempel:
Betriebsstunden: _____	
Datum: _____	
Händlernr.: _____	
Bemerkungen: _____	

Wartungsplan siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

SERVICE	
Kilometerstand: _____	Unterschrift/Stempel:
Betriebsstunden: _____	
Datum: _____	
Händlernr.: _____	
Bemerkungen: _____	

Wartungsplan siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

SERVICE	
Kilometerstand: _____ Betriebsstunden: _____ Datum: _____ Händlernr.: _____ Bemerkungen: _____ _____	Unterschrift/Stempel:
Wartungsplan siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

SERVICE	
Kilometerstand: _____ Betriebsstunden: _____ Datum: _____ Händlernr.: _____ Bemerkungen: _____ _____	Unterschrift/Stempel:
Wartungsplan siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

SERVICE	
Kilometerstand: _____ Betriebsstunden: _____ Datum: _____ Händlernr.: _____ Bemerkungen: _____ _____	Unterschrift/Stempel:
Wartungsplan siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

SERVICE	
Kilometerstand: _____ Betriebsstunden: _____ Datum: _____ Händlernr.: _____ Bemerkungen: _____ _____	Unterschrift/Stempel:
Wartungsplan siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

SERVICE	
Kilometerstand: _____ Betriebsstunden: _____ Datum: _____ Händlernr.: _____ Bemerkungen: _____ _____	Unterschrift/Stempel:
Wartungsplan siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

SERVICE

Kilometerstand: _____
Betriebsstunden: _____
Datum: _____
Händlernr.: _____
Bemerkungen: _____

Unterschrift/Stempel:

Wartungsplan siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

SERVICE

Kilometerstand: _____
Betriebsstunden: _____
Datum: _____
Händlernr.: _____
Bemerkungen: _____

Unterschrift/Stempel:

Wartungsplan siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

SERVICE

Kilometerstand: _____
Betriebsstunden: _____
Datum: _____
Händlernr.: _____
Bemerkungen: _____

Unterschrift/Stempel:

Wartungsplan siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

SERVICE

Kilometerstand: _____
Betriebsstunden: _____
Datum: _____
Händlernr.: _____
Bemerkungen: _____

Unterschrift/Stempel:

Wartungsplan siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

SERVICE

Kilometerstand: _____
Betriebsstunden: _____
Datum: _____
Händlernr.: _____
Bemerkungen: _____

Unterschrift/Stempel:

Wartungsplan siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

KUNDEN- INFORMATIONEN

KONTAKT

www.brp.com

Europa

PL 8040 (Isoaavantie 7)
96101 Rovaniemi
Finnland

Formvägen 16
S-906 21 Umeå
Schweden

Ingvald Ystgaardsvei 15
N-7484 Trondheim
Norwegen

Skaldenstraat 125
B-9042 Gent
Belgien

Itterpark 11
D-40724 Hilden
Deutschland

ARTEPARC Bâtiment B
Route de la côte d'Azur, Le Canet
13590 Meyreuil
Frankreich

Avenue d'Ouchy 4-6
1006 Lausanne
Schweiz

Nordamerika

565 de la Montagne Street
Valcourt (Québec) J0E 2L0
Kanada

Circuito de la Productividad #111
Parque Industrial Guadalajara
Col. Las Pintas
El Salto, Jalisco, 45690
Mexico

Av. Ferrocarril # 202
Parque Industrial Querétaro
Santa Rosa Jáuregui, Querétaro
Querétaro
C.P. 76220 México

Südamerika

Rodovia Anhanguera Km104
Loteamento Techno Park
Condominio Empresarial AZTech
Avenida James Clerck Maxwell, 280 -
Modulo 04
13069-380, Campinas SP
Brasilien

Asien

15/F Parale Mitsui Building,8
Higashida-Cho, Kawasaki-ku
Kawasaki 210-0005
Japan

Room Dubai, level 12, Platinum Tower
233 Tai Cang Road
Xintiandi, LuWan District
Shanghai 200020
VR China

Ozeanien

6 Lord Street
Lakes Business Park
Botany, NSW2019
Australien

ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des Motorschlittens sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Kontaktaufnahme mit einem Lynx Vertragshändler.
- Versenden einer der Adresswechsel-Karten auf den folgenden Seiten an eine der im Abschnitt *KONTAKT* dieser Anleitung aufgeführten BRP Adressen.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des Motorschlittens bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

DIEBSTAHL: Wenn Ihr Motorschlitten gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen Lynx Vertragshändler benachrichtigen. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrgestellnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

***Raum für
Notizen***

FAHRZEUG-MODELLNR. _____

FAHRZEUG-
FAHRGESTELLNUMMER (V.I.N.) _____MOTOR
MOTORIDENTIFIKATIONSNUMMER (E.I.N.) _____

Eigentümer: _____

NAME

NR.

STRASSE

WOHNUNGSNR.

STADT

BUNDESLAND

POSTLEITZAHL

Kaufdatum _____

JAHR MONAT TAG

Ablaufdatum der
Garantie _____

JAHR MONAT TAG

Vom Händler beim Verkauf auszufüllen.

FELD FÜR STEMPEL DES HÄNDLERS



brp.com

LYNX[®]



©™ UND BRP LOGO SIND WARENZEICHEN VON BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC. ODER IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN.